



PRIFJAHRESBERICHT

PEACE RESEARCH INSTITUTE FRANKFURT / LEIBNIZ-INSTITUT HESSISCHE STIFTUNG FRIEDENS- UND KONFLIKTFORSCHUNG

 **2021**

**JAHRESBERICHT
2021**



PRIF Report 7/2021 von Friederike Drews und Sabine Mannitz: Probleme der Aufarbeitung kulturellen Genozids. Rechtliche Regelungslücken und politische Defizite am Beispiel Kanadas.

6 VORWORT

8 ARBEITSBEREICHE

- 9 Programmbereich I: Internationale Sicherheit
- 13 Programmbereich II: Internationale Institutionen
- 17 Programmbereich III: Transnationale Politik
- 21 Programmbereich IV: Innerstaatliche Konflikte
- 25 Programmbereich V: Globale Verflechtungen
- 28 Wissenschaftskommunikation
- 29 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 31 Bibliothek
- 32 Wissenstransfer
- 34 Berliner Büro
- 35 Friedensgutachten 2021
- 36 Gleichstellung an der HSFK

37 PUBLIKATIONEN

53 DATEN UND FAKTEN

- 54 Kooperationen
- 56 Gremien
- 58 Mitgliedschaften und Gremientätigkeiten
- 60 Herausgeber- und Beiratstätigkeiten für Zeitschriften und Buchreihen
- 60 Abgeschlossene Promotionen
- 60 Wissenschaftler:innen zu Gast
- 61 Gastaufenthalte, Feldforschungen
- 61 Lehrveranstaltungen
- 62 Organisierte Veranstaltungen, Sektionen, Panels
- 68 Ausgewählte Beiträge auf Konferenzen und Symposien, öffentliche Vorträge
- 82 Angebotene Weiterbildungen
- 82 Besuchte Weiterbildungen
- 83 Personal und Finanzen
- 84 Drittmittelgeförderte Projekte und Tagungen
- 87 Organigramm
- 88 Anreise
- 90 Impressum

VORWORT

Aufgeschoben, aber nicht aufgehoben: Nachdem die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der HSKF 2020 wegen der Pandemie nicht stattfinden konnten, haben wir im November 2021 mit zahlreichen Gästen vor Ort und im Stream in einem Festakt in der Frankfurter Paulskirche einfach unseren 51. Geburtstag gefeiert. Damit gingen die Jubiläumsaktivitäten zu Ende, die bereits 2019 begannen. In zahlreichen Podcasts, Medienbeiträgen, Veranstaltungen und einem eigenen Magazin erinnerten wir an die Ursprünge des Instituts und beschrieben unsere Arbeit zur Bewältigung gegenwärtiger Krisen und Konflikte.

Der Festakt in der Paulskirche markierte einen Höhepunkt des Jubiläums, zu dem neben der Festrede des Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier auch die Grußworte des Frankfurter Oberbürgermeisters Peter Feldmann, des Präsidenten der Leibniz-Gemeinschaft Prof. Matthias Kleiner und des Parlamentarischen Staatssekretärs im Bundesministerium für Bildung und Forschung Dr. Michael Meister gehörten. In einer Podiumsdiskussion mit dem Parteivorsitzenden von Bündnis 90/die Grünen, Omid Nouripour, diskutierten wir über aktuelle und zukünftige friedenspolitische Herausforderungen, um danach mit alten und neuen Weggefährten des Instituts auf die nächsten 50 Jahre HSKF anzustoßen.

Jedoch waren die Feierlichkeiten nur ein Randaspekt in einem weiteren Jahr voller globaler Krisen, die das Institut beschäftigt haben. Das Ende der Afghanistan-Mission ist eine Zäsur, die die Friedensforschung und die Friedenspolitik noch lange beschäftigen wird. In einer Sonderstellungnahme des Friedensgutachtens

analysierten die Herausgeber:innen das Scheitern der Mission und wiesen auf die Notwendigkeit der Aufarbeitung hin, um für zukünftige Auslandseinsätze der Bundeswehr Lehren ziehen zu können. Das Friedensgutachten selbst, das wie immer im Frühsommer erschien, forderte mehr europäisches Engagement für den globalen Frieden und gab der Bundesregierung konkrete Handlungsempfehlungen insbesondere für das Verhältnis zur Großmacht China. Eine Studie zur Zukunft der NATO, die im Frühjahr erschien, entwickelte Perspektiven für die zukünftige Gestaltung der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik in internationalen Verteidigungsbündnissen.

Von besonderem Interesse in diesem Zusammenhang ist die Praxis militärischer Interventionen, die bereits seit Langem ein Schwerpunkt unserer Forschungen ist. Die neu eingerichtete Forschungsgruppe „African Intervention Politics“ untersucht seit diesem Jahr militärische Interventionen in Afrika und wie diese auf die soziale und die politische Ordnung in den betroffenen Ländern wirken. Im Fokus stehen Interventionen afrikanischer Regionalorganisationen wie der Afrikanischen Union, der Westafrikanischen Wirtschaftsgemeinschaft oder der Entwicklungsgemeinschaft des südlichen Afrikas. Die verschiedenen Projekte werden in enger Zusammenarbeit und Partnerschaft mit Wissenschaftler:innen aus Afrika durchgeführt.

Das Jahr markierte auch den Beginn neuer Forschungsverbünde und Kooperationen. Gemeinsam mit der Goethe-Universität initiierte die HSKF die Forschungsinitiative ConTrust – Vertrauen im Konflikt.



Nicole Deitelhoff



Christopher Daase

Gefördert durch das Land Hessen untersuchen wir, wie Vertrauen auch und gerade in Konfliktsituationen entstehen und als Grundlage des Friedens langfristig gesichert werden kann. Der durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Verbund RADIS vertieft unsere Transfertätigkeiten im Bereich der Forschung zum radikalen Islam in Deutschland und Europa. In der Leibniz-Gemeinschaft beteiligt sich die HSFK an den neu gegründeten Forschungsnetzwerken „Integrierte Erdsystemforschung“ und – hier als koordinierende Einrichtung federführend – „Umweltkrisen-Krisenumwelten“ und leistet hier einen Beitrag zum besseren Verständnis umweltbedingter Konflikte. Über diese Kooperationen stärken wir auch die für die Friedensforschung so wichtige interdisziplinäre Zusammenarbeit aus Sozial- und Naturwissenschaften.

Für ein weiteres Kooperationsprojekt wurden im vergangenen Jahr die Weichen gestellt: Der erfolgreiche Antrag beim BMBF für das Regionale Forschungszentrum „Transformations of Political Violence“ (TraCe) bringt die HSFK ab 2022 in einem interdisziplinären Verbund mit der Goethe-Universität Frankfurt, der Justus-Liebig-Universität Gießen, der Philipps-Universität Marburg und der Technischen Universität Darmstadt zusammen.

Bereits im Herbst 2020 erarbeitete das Institut im Auftrag der Stadt Frankfurt eine Konzeptstudie für ein Demokratiezentrum Paulskirche. Die Studie entwirft ein Konzept für die Entwicklung eines „Hauses der Demokratie“ und wurde der Öffentlichkeit im ver-

gangenen Jahr präsentiert. Darüber hinaus bringt die HSFK sich aktiv in das Netzwerk Paulskirche ein, das für das Jubiläumsjahr 2023 vielfältige Veranstaltungen plant. Eine wichtige Zielgruppe der Aktivitäten sind insbesondere junge Menschen in und um Frankfurt. Um diese mit allen unseren Themen noch besser zu erreichen, setzte das Netzwerk PRIF@Schule seine Arbeit fort, in dem sich Lehrer:innen und Wissenschaftler:innen verschiedener Disziplinen, koordiniert durch die HSFK, engagieren. Im vergangenen Jahr wurde ein Schulpreis ausgelobt, der 2022 erstmals verliehen werden soll.

Das Jahr 2021 endete alles andere als optimistisch mit massiven Coronaprotesten in vielen Städten und Gemeinden und einem sich verschärfenden Konflikt zwischen Russland und der Ukraine. Mit dem russischen Angriff auf die Ukraine ist daraus ein Krieg geworden. Dieser Krieg in Europa und seine globalen Auswirkungen werden uns und unsere Forschungen in den nächsten Jahren intensiv beschäftigen. Wir werden Antworten finden müssen auf die Fragen, wie die Gewalt beendet, wie verlorenes Vertrauen wiedergewonnen und wie eine stabile Friedensordnung in Europa und auf der Welt neu geschaffen werden kann. Wir sind zuversichtlich, dass uns dies in unserem Institut mit unserem engagierten Team und mit unseren Projektpartner:innen gelingen kann und wir danken an dieser Stelle allen unseren Partner:innen, Zuwendungsgeber:innen und Spender:innen, die uns in unserer Arbeit unterstützen.

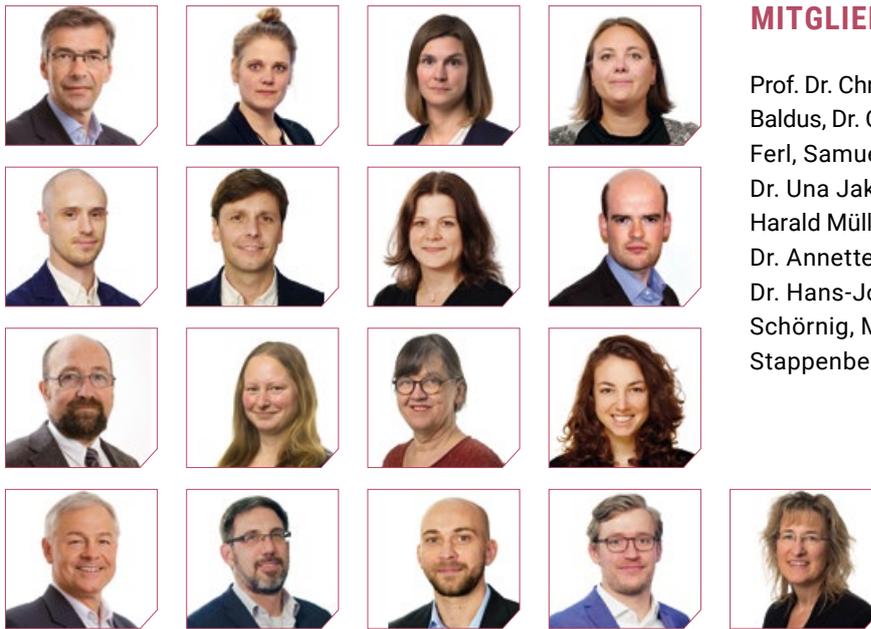
Nicole Deitelhoff und Christopher Daase
Geschäftsführung

ARBEITSBEREICHE



Beitrag auf dem PRIF Blog von Melanie Coni-Zimmer und Jens Stappenbeck in der Blogreihe zur Bundestagswahl 2021:
Krisenprävention als Schwerpunkt deutscher Außenpolitik? Ein Blick in die Wahlprogramme der Parteien, 20.09.2021.

PROGRAMMBEREICH I: INTERNATIONALE SICHERHEIT



MITGLIEDER 2021

Prof. Dr. Christopher Daase (Leiter), Jana Baldus, Dr. Caroline Fehl, Anna Katharina Ferl, Samuel Forsythe, Sascha Hach, Dr. Una Jakob, Daniel Müller, Prof. Dr. Harald Müller, Viola Niemack (Sekretariat), Dr. Annette Schaper, Victoria Scheyer, Dr. Hans-Joachim Schmidt, Dr. Niklas Schörnig, Matthias Schwarz, Jens Stappenbeck, Dr. Simone Wisotzki.

PROJEKTE 2021

- ACONA – Die Arms Control Negotiation Academy
- Das Besitzverbot für biologische Waffen – eine Norm des Völkergewohnheitsrechts?
- Die Technisierung des Krieges: Robotik und Hochtechnisierung der Streitkräfte
- Epistemic Warfare: Deception, Communication and Hybridity in International Security
- EU Non-Proliferation and Disarmament Consortium
- Herrschaft und Widerstand in der Nuklearordnung: Koloniale Prägungen im Nuklearen Nichtverbreitungsvertrag und anti-koloniale Auflehnung im Vertrag zum Verbot von Nuklearwaffen
- Institutionalisierung von Ungleichheit in Strukturen der Global Governance
- Krise(n) der Rüstungskontrolle
- Mapping-Studie zum Diskurs über die Zukunft der NATO
- Norm-Linkage als Legitimitätspolitik: Die Interaktion von Schutz- und Strafverfolgungsnormen in Debatten über humanitäre Kriseninterventionen
- Normgestützte Sicherheitsarchitektur: Konventionelle Rüstungskontrolle in Europa
- Nuclear Weapons 2.0: Amerikanische Kernwaffenforschung nach dem Umfassenden Teststoppvertrag
- Perspektiven der Rüstungskontrolle
- Radikalisierung in der normativen nuklearen Ordnung: Wie Anfechtung und Widerstand gegen den Nuklearen Nichtverbreitungsvertrag zum Atomwaffenverbotsvertrag führten
- Rüstungskontrolle im Nahen Osten: Zwischen Kooperation und Selbsthilfe
- Rüstungskontrolle und neue Technologien: Wissen und Expertise in und über Rüstungskontrolle von autonomen Waffensystemen
- The Role of Justice Perceptions in Treaty Interpretation Debates
- Umsetzung erfolgreicher Maßnahmen und Prozesse der UN-Sicherheitsratsresolution 1325
- Why Comply? Eine vergleichende Analyse konventioneller Rüstungskontrolle afrikanischer Staaten

HIGHLIGHT 2021

„CRISIS IN ARMS CONTROL“ – SPECIAL ISSUE DER ZEITSCHRIFT FÜR FRIEDENS- UND KONFLIKTFORSCHUNG

Nicht erst seit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine im Februar 2022 zeigt sich, dass sich die Konzepte der Rüstungskontrolle und Abrüstung in einer tiefgreifenden Krise befinden. Allein die weltweiten Militärausgaben für das Jahr 2021 belaufen sich auf ein neues Rekordniveau von mehr als zwei Milliarden US Dollar. Das Special Issue der Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung wurde bereits 2019 von Simone Wisotzki und Ulrich Kühn (IFSH) konzipiert. Die Autor:innen haben sich in ihrem jeweiligen Feld der Rüstungskontrolle und Abrüstung mit dem Krisenhaften beschäftigt. Es ist jetzt als Ausgabe 2/2021 erschienen und bietet einen breiten Überblick über unterschiedliche Aspekte von Krise.

Krise ist eine häufig verwendete Metapher – sie wird zum Beobachtungsobjekt, wenn Akteur:innen Ereignisse oder Instrumente der Rüstungskontrolle als krisenhaft beschreiben. Krise ist aber gleichzeitig auch ein Beobachtungsinstrument: Der Fokus auf die Krisenhaftigkeit von Rüstungskontrollabkommen schärft den Blick für die Dynamiken und Mechanismen, die der Krise zugrunde liegen.

Die Krise zeigt sich also in unterschiedlicher Gestalt und hat verschiedene Folgen für die Rüstungskontrolle und Abrüstung. Der nukleare Nichtverbreitungsvertrag durchläuft seit vielen Jahrzehnten eine graduelle Erosion, was auch daran liegt, dass die Nuklearwaffenstaaten ihrer Verpflichtung zur nuklearen Abrüstung nicht nachkommen. Jana Baldus, Harald Müller und Carmen Wunderlich (Universität Duisburg-Essen) zeigen in ihrem Beitrag, dass letztlich auch der nukleare Verbotsvertrag die Fronten zwischen den Kernwaffen- und Nicht-Kernwaffenstaaten weiter verhärtet hat. Die bilaterale nukleare Rüstungskontrolle steckt seit gut 20 Jahren in der Krise, wie Ulrich Kühn (IFSH) in seinem Beitrag argumentiert. Die Erfolgsgeschichte während des Ost-West-Konfliktes basierte auf drei zentralen Faktoren: dem Willen der Vereinigten Staaten von Amerika und Russlands, die bilaterale nukleare Rüstungskontrolle aus politischem Streit herauszuhal-

ten, einem überparteilichen amerikanischen Konsens über die Bedeutsamkeit von Rüstungskontrolle und dem kooperativen Bemühen beider Seiten, die offensiven und defensiven Raketenkapazitäten einzuhegen. Diese Erfolgsfaktoren sind inzwischen so erodiert, dass die bilaterale Rüstungskontrolle derzeit ohne Chance zu sein scheint.

Die konventionelle Rüstungskontrolle in Europa steckt aufgrund der tiefgreifenden politischen Zerwürfnisse zwischen Russland und dem Westen ebenfalls seit längerem in der Krise. Alexander Gräf (IFSH) argumentiert, dass zur politischen Dimension der Krise aber auch technologische Innovationen verschärfend hinzukommen, wie unbemannte Luftfahrtsysteme, hochentwickelte Störsender oder Präzisionswaffen mit großer Reichweite. Manche Abkommen haben das Krisenhafte aber schon von vornherein inkorporiert. Dies zeigen Simone Wisotzki und Max Mutschler (BICC) in ihrem Beitrag am Beispiel des europäischen Rüstungsexportkontrollsystems. Trotz rigider Kriterien gelangen europäische Kriegswaffen etwa in die Krisengebiete des Nahen und Mittleren Ostens. Ähnliches zeigt sich auch bei globalen Bemühungen der Rüstungskontrolle und Abrüstung im Bereich Klein- und Leichtwaffen. Simone Wisotzki argumentiert, dass die Krise durch die schwache Ausgestaltung des Abkommens entsteht. Noch immer werden mehr Kleinwaffen weltweit produziert als zerstört werden.

Die präventive Rüstungskontrolle neuer Technologien wie beispielsweise für lethale autonome Waffensysteme stellt die internationale Staatengemeinschaft vor erhebliche Herausforderungen, wie Christian Alwardt und Niklas Schörnig in ihrem Beitrag argumentieren. Die Lehren und Erkenntnisse aus der Rüstungskontrolle könnten aber gerade in diesem Bereich wertvolle Hilfestellung leisten und auf diese Weise künftige Krisen verhindern.

Zusammengefasst verdeutlicht das Special Issue „Crisis in Arms Control“ die Bandbreite der Krisenhaftigkeit in der Rüstungskontrolle und Abrüstung. Gerade



hier zeigt sich schon seit vielen Jahrzehnten, wie die Konzepte gegen Rüstungswettläufe und für zwischenstaatliche Stabilität graduell erodiert sind. Russlands offene Aggression und der Krieg in der Ukraine zementieren ein Verhältnis zwischen der Großmacht und westlichen Staaten, das über Jahre hinweg immer schwieriger geworden ist. Doch die Krise der Rüstungskontrolle reicht längst darüber hinaus, sie steht auch stellvertretend für schwindende globale Sicherheit und Stabilität, vor der auch die deutsche Friedens- und Konfliktforschung seit vielen Jahren gewarnt hat. Die europäische Friedensordnung ist nachhaltig beschädigt und das Verhältnis zwischen der NATO und Russland wird auf absehbare Zeit nachhaltig beschädigt sein. Allen Staaten sollte daran gelegen sein, weitere militärische Eskalationen zu verhindern. Gerade

in einer solchen gefährlichen Zeit für den Weltfrieden kommt der Rüstungskontrolle neue Bedeutung zu, um Kommunikationskanäle zwischen antagonistischen Parteien offen zu halten, Rüstungswettläufe zu verhindern und Kriegsgefahren einzuhegen.

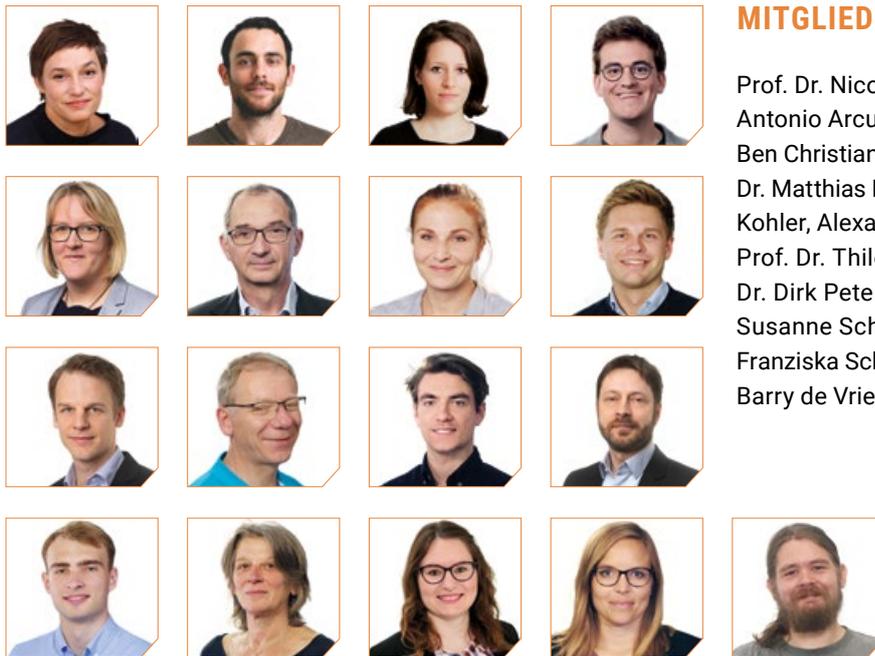
Das Special Issue mit dem Rückblick auf Jahrzehnte von Erfolgen und Misserfolgen in der Rüstungskontrolle und Abrüstung enthält eine Fülle von Konzepten und Ideen, wie bi- und multilaterale Beziehungen gestaltet werden können. Statt künftig auf nukleare Abschreckung und militärische Aufrüstung zu setzen, gilt es, die kooperativen Ansätze der Rüstungskontrolle, Nichtverbreitung und Abrüstung wiederzubeleben und zu erhalten, um den Frieden in Europa und in der Welt zu sichern.

<https://bit.ly/3SPAkG5>



PRIF Spotlight 04/2021 von Melanie Coni-Zimmer und Sonja Katharina Schiffers: Sicherheitssektorreform und Gender. Von der Strategie zur ressortgemeinsamen und wertebasierten Umsetzung.

PROGRAMMBEREICH II: INTERNATIONALE INSTITUTIONEN



MITGLIEDER 2021

Prof. Dr. Nicole Deitelhoff (Leiterin), Antonio Arcudi, Sarah Brockmeier, Ben Christian, Dr. Melanie Coni-Zimmer, Dr. Matthias Dembinski, Dr. Christina Kohler, Alexander Koll, Dr. Stefan Kroll, Prof. Dr. Thilo Marauhn, Anton Peez, Dr. Dirk Peters, Mikhail Polianskii, Susanne Schmidt (Sekretariat), Franziska Schreiber, Diane Schumann, Barry de Vries.

PROJEKTE 2021

- Ansätze zur Rüstungskontrolle von Nanotechnologie – Der Beitrag des Völkerrechts
- Coercion in Peacebuilding
- Die Kollektivierung internationaler Sicherheit durch völkerrechtliche Institutionalisierungsprozesse
- Die normative Kraft des Streits: Normspezifizierung durch Kontestationsprozesse
- Drifting Apart: Internationale Institutionen in der Krise und das Management von Dissoziationsprozessen
- Humanitäre militärische Interventionen
- Legitimitätspolitik durch Dialogforen? Die Weltwirtschaftsinstitutionen und ihre Kritiker
- Leibniz-Forschungsverbund „Krisen einer globalisierten Welt“
- Mapping-Studie zum Diskurs über die Zukunft der NATO
- Parlamente in der Sicherheitspolitik
- Polizeimissionen der Vereinten Nationen – völkerrechtliche Grundlagen, Status und Einsatzregeln
- Ressource oder Gefahr? Zur Ambivalenz interner Kritik in Internationalen Organisationen
- Staatskapazität als moderierender Faktor für die Effekte von Zwang auf Regelkonformität
- Tatsachenermittlung im Recht bewaffneter Konflikte

HIGHLIGHT 2021

AKTENEINSICHTEN: DIE DEUTSCHE AUSSENPOLITIK UND DER VÖLKERMORD IN RUANDA

Mit etwa 800.000 Toten in einhundert Tagen war der Völkermord in Ruanda eine weltpolitische Zäsur, die grundsätzliche Fragen zur internationalen Verantwortung bei Genoziden aufwarf und die Handlungsfähigkeit sowohl der Vereinten Nationen (VN) als auch einzelner Mitgliedsstaaten bei Völkermord und Verbrechen gegen die Menschlichkeit grundlegend in Zweifel zog. Viele Fragen zur deutschen Außenpolitik vor und während des Völkermords sind bis heute offen.

Eine Erforschung und Aufarbeitung der deutschen Rolle vor und während des Völkermords in Ruanda ist aus zwei Gründen relevant. Erstens haben bisherige Analysen zur deutschen Rolle und Politik gezeigt, dass Deutschland Anfang der neunziger Jahre keineswegs ein unbedeutender Akteur in Ruanda war. Im Gegenteil pflegte Deutschland über viele Jahrzehnte hinweg vielfältige und enge Kontakte zum Land, zunächst als Kolonialmacht (1884–1916) und später durch die deutsche Entwicklungszusammenarbeit (EZ), in der Ruanda ein Schwerpunktland war. In der EZ war die Bundesrepublik in den Jahren vor 1994 nach Belgien und vor Frankreich der zweitgrößte bilaterale Partner Ruandas sowie einer der größten Absatzmärkte für ruandische Waren. Seit 1982 bestand zudem eine Länderpartnerschaft zwischen Rheinland-Pfalz und Ruanda. Auch zwei deutsche parteinahe Stiftungen waren im Land aktiv und die Deutsche Welle unterhielt bereits ab 1965 eine Relaisstation in der ruandischen Hauptstadt Kigali. Von 1978 bis April 1994 war auch die Bundeswehr mit einer kleinen Beratergruppe vor Ort. Zwischen 1992 und 1993 war die BRD außerdem als Beobachterin an den Verhandlungen zum Arusha-Friedensvertrag zwischen der Republik Ruanda und der Rebellenarmee Rwandan Patriotic Front (RPF) beteiligt. Deutschland hatte neben Belgien, Frankreich und den USA also durchaus eine außen- und entwicklungspolitische Stimme in Kigali.

Zweitens sind bisherige Untersuchungen zu dem wesentlichen Schluss gekommen, dass sich aus der deutschen Rolle vor und während des Völkermords

in Ruanda wichtige Lehren für die heutige Außenpolitik ergeben – und dass gerade deshalb eine deutlich umfassendere Aufarbeitung der deutschen Rolle notwendig ist. Zuletzt forderten im Jahr 2019 auch die Bundestagsfraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke eine unabhängige historische Aufarbeitung der deutschen Außenpolitik in dieser Zeit. Genau diese Aufarbeitung steht jedoch weiterhin erst am Anfang. Eine im April 2014 von Sarah Brockmeier bei der Heinrich-Böll-Stiftung veröffentlichte Studie fasst auf Grundlage öffentlich zugänglicher Quellen und 15 Interviews mit deutschen Zeitzeug:innen und Expert:innen den damaligen Kenntnisstand zur Politik und Rolle Deutschlands vor und während des ruandischen Völkermords zusammen. Während der Einfluss der deutschen EZ in dieser Zeit zumindest in vertraulichen externen Evaluierungen des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) durch Jürgen Wolff und Andreas Mehler frühzeitig untersucht wurde, gibt es bisher keine detaillierte Untersuchung, welche die Beratungen im und Entscheidungen des Auswärtigen Amtes (AA) und seiner Auslandsvertretungen vor und während des Völkermords systematisch ausgewertet – weder historisch, noch mit Blick auf Lehren für eine bessere zukünftige Präventionspolitik.

Vor dem Hintergrund dieses Forschungsbedarfs beantragten und erhielten die Autor:innen für 40 relevante Akten des Auswärtigen Amtes eine Verkürzung der normalerweise dreißigjährigen Schutzfrist. Die eingesehenen Akten ermöglichten in erster Linie einen Einblick in die Kommunikation zwischen der deutschen Botschaft in Kigali und der Zentrale des AA in Bonn während des Jahres 1993 sowie in die Kommunikation der Zentrale mit der deutschen Vertretung bei den VN von Januar bis Juli 1994. Zusätzlich wurden für diese Analyse anhand von Interviews oder schriftlichen Stellungnahmen fünf deutsche und internationale Zeitzeug:innen – in fast allen Fällen erstmals – zu ihren Erinnerungen an die deutsche Rolle in Ruanda befragt.



Das resultierende Papier zeigt, dass deutsche Diplomaten:innen 1993 und 1994 besser über die Lage vor Ort unterrichtet waren als bisher bekannt. Allerdings unterschätzten sie vor dem Völkermord die ethnische Dimension des Konflikts sowie den Organisationsgrad der Gewalt gegen Tutsi und übersahen wichtige Warnzeichen wie die Aktivitäten ruandischer Hetzmedien. Zwar debattierte die Bundesregierung darüber, ihre Entwicklungszusammenarbeit mit Ruanda anzupassen und eine Bundeswehrberatergruppe, die seit 1978 im Land war, im Laufe des Jahres 1993 abziehen – doch fehlte es an ganz grundsätzlicher Koordinierung zwischen den relevanten Ministerien sowie einer Anpassung der deutschen außenpolitischen Strategie in Ruanda.

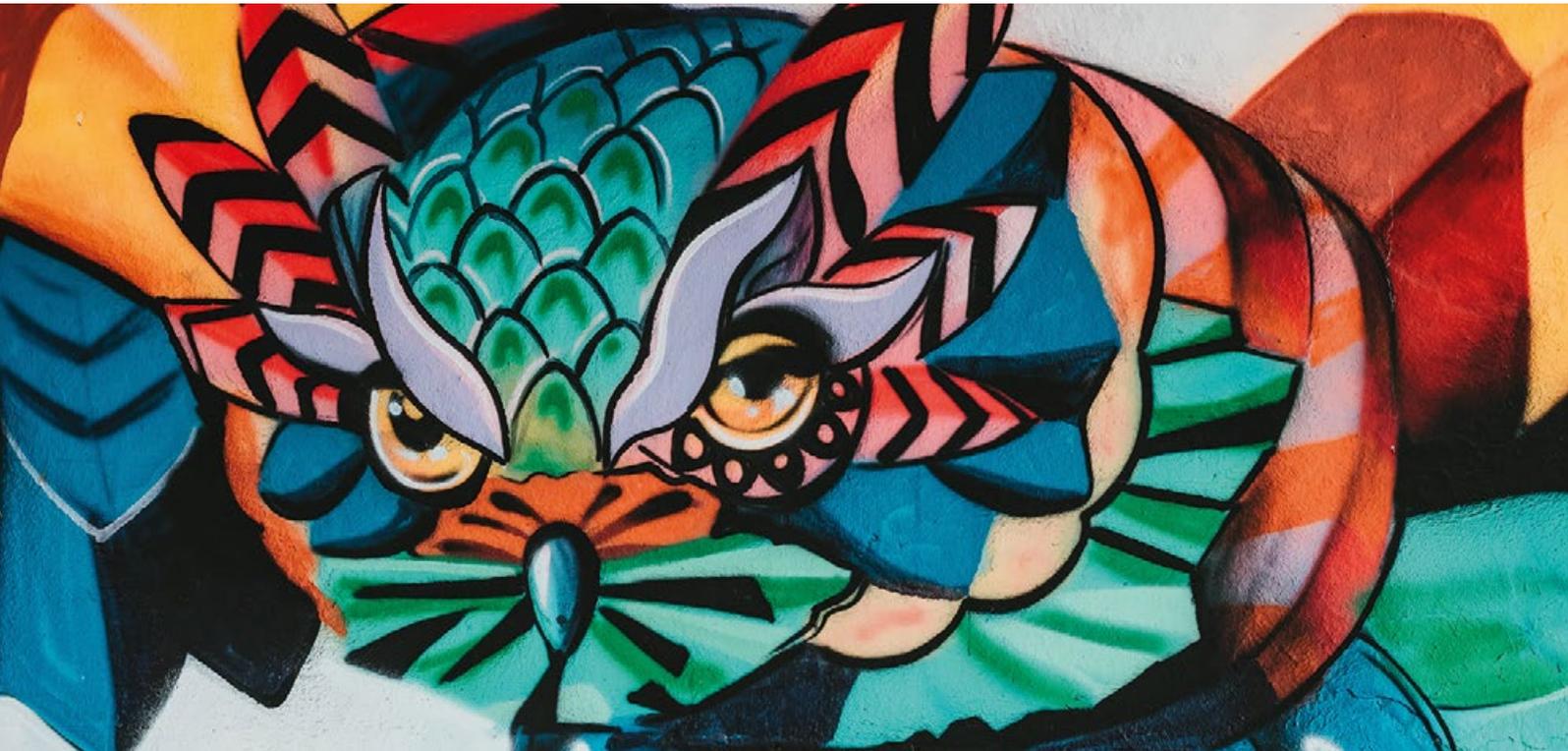
Eine frühzeitige Reaktion auf die sich verschlechternde Lage durch die deutsche Außenpolitik blieb dementsprechend aus: Trotz der Selbsteinschätzung Deutschlands, in Ruanda und der Region als ein besonders glaubwürdiger Akteur auf allen Seiten zu gelten, unternahm die damalige Bundesregierung nicht einmal den Versuch, bei den Friedensverhandlungen eine stärkere Rolle zu spielen oder eigene politische Initiativen anzustoßen. Bereits im Sommer und Herbst 1993,

im Jahr vor dem Völkermord, baten die Vereinten Nationen, die ruandischen Bürgerkriegsparteien und internationale Partner die Bundesregierung wiederholt um Soldaten und Ausstattung für die VN-Friedensmission in Ruanda. Obwohl das Auswärtige Amt einen solchen Beitrag befürwortete, lehnte die Bundesregierung eine Beteiligung aufgrund von Bedenken im Verteidigungsministerium ab. Auch eine Entsendung von Sanitätssoldaten zur VN-Mission in Ruanda während des Völkermords scheiterte an der Ablehnung des Verteidigungsministeriums.

Auf Grundlage der Analyse der deutschen Politik spricht das Papier Empfehlungen in drei Themenbereichen aus, die es auch heute in der deutschen Außenpolitik noch deutlich stärker zu diskutieren gilt:

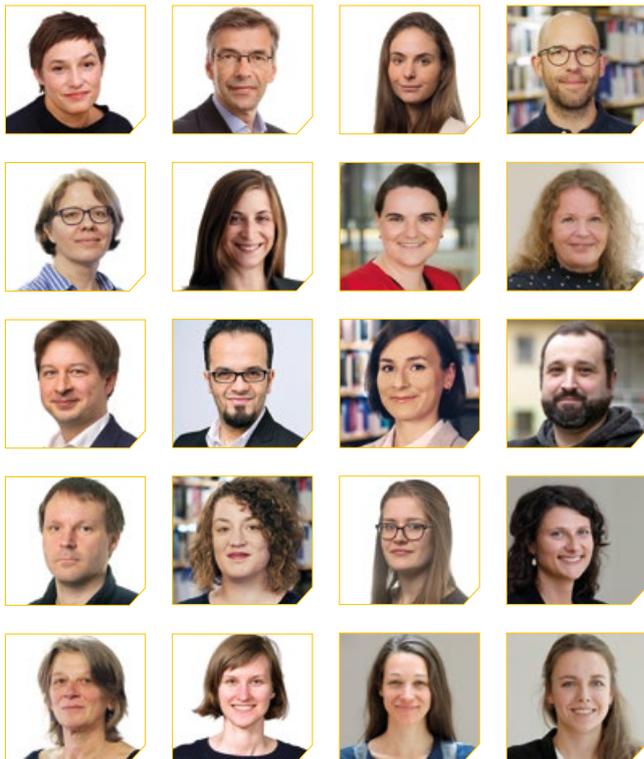
- 1) Früherkennung und politische Analyse für die Krisenprävention („Early Warning“)
- 2) Koordinierung zwischen einschlägigen Ressorts und Strategiefähigkeit der Bundesregierung in der Krisenprävention und Friedensförderung
- 3) die Bedingungen für eine rechtzeitige Reaktion auf Warnzeichen („Early Action“).

<https://bit.ly/3Apljm2>



Beitrag auf dem PRIF Blog von Linda Schlegel: Telling Tales against the Dark Arts: How Fictional Storytelling could Support Narrative Campaigns against Extremism, 05.07.2021.

PROGRAMMBEREICH III: TRANSNATIONALE POLITIK



MITGLIEDER 2021

Prof. Dr. Nicole Deitelhoff (Leiterin), Prof. Dr. Christopher Daase (Leiter), Hande Abay Gaspar, Dr. Felix Anderl, Dr. Claudia Baumgart-Ochse, Dr. Ann-Kristin Beinlich, Damaris Braun, Susanne Johansson, Dr. Julian Junk, Mustafa Karahamad, Mona Klöckner, Holger Marcks, Philipp Offermann, Prof. Dr. Hanna Pfeifer, Alisa Rieth, Lea Deborah Scheu, Linda Schlegel, Dr. Raphaela Schlicht-Schmälzle, Susanne Schmidt (Sekretariat), Dr. Regine Schwab, Ute Seitz, Manjana Sold (ohne Bild), Isabelle Stephanblome, Sina Tultschinetski, Prof. Dr. Klaus Dieter Wolf.

PROJEKTE 2021

- Der Einfluss des Terrors auf europäische und nationale Identitätskonstruktionen
- Der Umgang sunnitischer Kleriker in staatlichen und religiösen Institutionen innerhalb arabischer Länder mit Counter-Terrorismus-Konzepten
- Die Politik der Rebel Governance
- Global Crime Governance – Die Privatisierung der maritimen Sicherheit
- Global Network on Extremism and Technology (GNET)
- „Islamisten im Krieg.“ Prozesse der Transnationalisierung, Institutionalisierung und Militarisierung islamistischer Akteure von den 1970ern bis heute
- Mehr als nur religiöse Normen. Religiöse zivilgesellschaftliche Akteure zwischen Prinzipien- und Interessenorientierung
- KURI – Konfigurationen von gesellschaftlichen und politischen Praktiken im Umgang mit dem radikalen Islam
- „Let's fight each other another day“ – Wie bewaffnete Oppositionsgruppen Herausforderungen der Kooperation im Kontext komplexer Bürgerkriege bewältigen
- PrEval – Evaluationsdesigns für Präventionsmaßnahmen
- PRIF@Schule
- RADIS - Transfervorhaben Gesellschaftliche Ursachen und Wirkungen des radikalen Islam in Deutschland und Europa
- Routinised Insurgent Space (RIS)
- Transnationale Boykotte
- Varianz salafistischer Radikalisierungsprozesse
- Virtuell mobilisiert? (Un-)Gleichheiten bei Mobilisierungstechniken rechter und salafistischer Akteure in Radikalisierungsprozessen

HIGHLIGHT 2021

DIE POLITIK DER ANERKENNUNG UND NICHTSTAATLICHE BEWAFFNETE AKTEURE



Der im Sommer 2021 abgeschlossene Abzug der internationalen Truppen aus Afghanistan und die darauf folgende, rasante Übernahme weiter Teile des Landes durch die Taliban waren nicht nur ein Schock für die globale Öffentlichkeit und weite Teile der Fachcommunity. Sie stellten Akteure der regionalen wie internationalen Politik zudem vor ein altbekanntes Dilemma: Wie sollte man mit den alten neuen Machthabern umgehen, die nun faktisch die Geschicke des Landes leiten und es auf der Weltbühne repräsentieren? Sollten

die Taliban anerkannt werden, obwohl sie kurz zuvor noch im Rahmen des *global war on terror* bekämpft wurden? Die Taliban blicken auf eine wechselvolle Geschichte von Kooperation und Konflikt mit mächtigen Akteuren der Weltpolitik zurück. Entsprechend dieser Phasen wurden ihre Vorgänger, die Mujahideen, noch im Rahmen des Kalten Krieges und im Kampf gegen die sowjetische Besatzung Afghanistans als Helden glorifiziert. Als Taliban avancierten sie dann jedoch zum Unrechtsregime bis zum engen Kooperationspartner von

Al-Qaeda und galten nach den Angriffen von 9/11 als zentraler Teil des globalen Terrorismus, ja als Manifestation des Bösen. Während es für viele als inakzeptabel, ja geradezu unvorstellbar erscheint, die Taliban nun als faktische Regierung Afghanistans anzuerkennen und entsprechend mit ihnen in mehr oder minder normale Interaktion zu treten, so zeigt die wechselvolle Geschichte im Umgang mit dieser Gruppe, dass ein erneuter Wandel im Verhalten mindestens einiger Akteure gegenüber den Taliban zu erwarten steht.

Die Taliban sind nur ein aktuelles wie prominentes Beispiel für die Komplikationen im Umgang mit Gewaltakteuren im Rahmen bewaffneter Konflikte. Wie nichtstaatliche bewaffnete Akteure (*armed non-state actors*, ANSA) bezeichnet und eingeordnet werden („Terrorist:innen“, „Aufständische“, „Rebellen“, „Verbrecher“, usw.), eröffnet Staaten bestimmte Möglichkeiten, mit ihnen umzugehen, und verschließt zugleich andere. Die Frage, ob man „mit Terrorist:innen spricht“ oder nicht, ist die prominenteste Version des Dilemmas, in dem sich Staaten – und manchmal auch internationale Organisationen (IOs) – befinden, wenn sie ihre Optionen abwägen: Einerseits müssen sie befürchten, durch Kontaktaufnahme und Kompromisse mit ANSAs gewalttätiges Verhalten zu belohnen und damit anderen Akteuren Anreize für gewaltsame Strategien zu geben. Sie wollen zudem keine Schwäche zeigen, indem sie Zwangsstrategien wie Terrorismus und Erpressung nachgeben. Andererseits werden sie in der Regel von dem Wunsch geleitet, Gewalt und bewaffneten Konflikten ein Ende zu setzen. Entscheidungsträger:innen hoffen dann, dass ANSAs sich verändern – etwa im Hinblick auf ihre Forderungen, Ideologie und Identität, Verhaltensweisen – und in ein friedlicheres politisches und Gesellschaftssystem integriert werden können. Vor diesem Hintergrund können sich Staaten und IOs dafür entscheiden, (geheime) Gespräche und Verhandlungen aufzunehmen, gewaltsam gegen die jeweilige Grup-

pe vorzugehen oder einen (positiven oder negativen) Wandel in der Deutung des jeweiligen ANSA vorzunehmen, der neue Wege der Konflikttransformation (oder Eskalation) eröffnet.

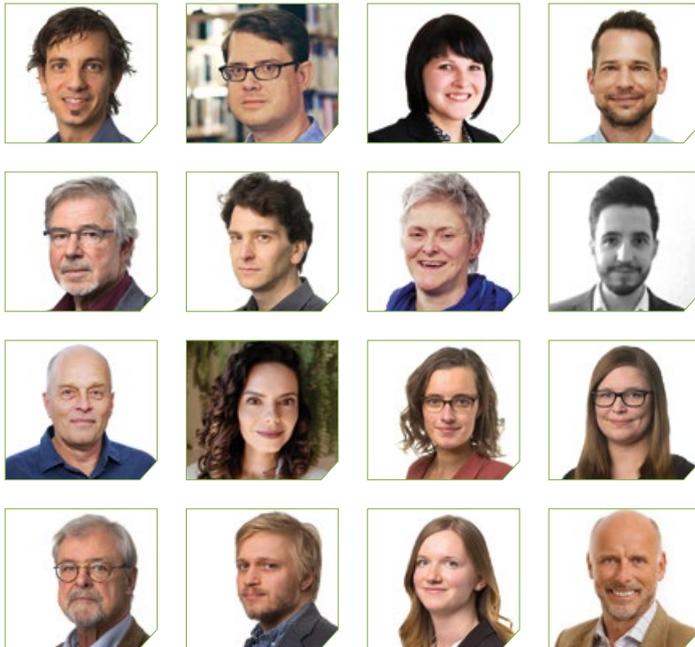
All diese Interaktionsformen beinhalten Formen von Anerkennung, Nichtanerkennung oder „verkennender Anerkennung“ (*mis-recognition*) des Akteurs durch den jeweiligen Staat oder die IO. Anerkennung beschreibt ein menschliches Grundbedürfnis bei der Ausildung von Identitäten, sowohl auf individueller als auch auf kollektiver Ebene. Das Projekt, das Hanna Pfeifer (FG Terrorismus/PB III) zwischen 2018 und 2021 unter Leitung von Anna Geis (Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr) und gemeinsam mit Maéva Clément (Universität Osnabrück) umsetzte, führte das Konzept der Anerkennung in die Debatte über den Umgang mit nichtstaatlichen bewaffneten Akteuren ein, um sein akademisches und politisches Potenzial im Kontext asymmetrischer Gewaltkonflikte zu erforschen und anhand von Beispielen aus verschiedenen Weltregionen seine Gültigkeit für das Verständnis von Konflikttransformation und -eskalation zu diskutieren. Die wesentlichen Ergebnisse des Projekts sind 2021 im Sammelband „Armed Non-State Actors and the Politics of Recognition“ bei Manchester University Press erschienen, in dem Hanna Pfeifer als Mitherausgeberin sowie Autorin eines Beitrags zur Hezbollah („Recognition Dynamics and Lebanese Hezbollah’s Role in Regional Conflicts“) fungierte. Begleitend dazu erschienen ein Blog-Beitrag zu „The Tricky Politics of Recognizing Armed Non-State Actors“ (auf dem „Diversity, Violence, and Recognition Blog“ an der New York University und auf dem PRIF Blog) sowie ein PRIF Report, der zentrale Erkenntnisse für Praktiker:innen, Politiker:innen und die informierte Öffentlichkeit zusammenfasst.

<https://bit.ly/3dAnMSG>
hsfk.de/report2204



Beitrag auf dem PRIF Blog von Irene Weipert-Fenner: Nichts ist vorbei! Zehn Jahre Arabische Aufstände, 14.01.2021.

PROGRAMMBEREICH IV: INNERSTAATLICHE KONFLIKTE



MITGLIEDER 2021

PD Dr. Jonas Wolff (Leiter), Dr. Pascal Abb, Daniel Agramont (ohne Bild), Evgeniya Bakalova, Dr. Felix S. Bethke, Prof. Dr. Lothar Brock, Dr. Thorsten Gromes, Cornelia Heß (Sekretariat), Fabian Hetz, Dr. Peter Kreuzer, Dr. Ariadne Natal, Dr. Annika E. Poppe, Vera Rogova, Dr. Bruno Schoch, Hendrik Simon, Clara-Auguste Süß, Dr. Hans-Joachim Spanger, Rebecca Wagner, Dr. Irene Weipert-Fenner.

PROJEKTE 2021

- China und die Andenregion
- Coercion in Peacebuilding
- Demokratie jenseits legitimen Zwangs: Tödliche Gewaltanwendung durch die Polizei in den Philippinen und Brasilien
- Der Einfluss der Belt-and-Road-Initiative auf Konfliktstaaten
- Deutsches Forschungsnetzwerk „Externe Demokratisierungspolitik“
- Deutsch-Kolumbianisches Friedensinstitut CAPAZ
- Einseitig oder ausgewogen: Welche Nachkriegsordnung wahrt den innerstaatlichen Frieden?
- Elite Management and Ethnic Conflict in Sub-Saharan Africa
- Europäische Sicherheit und Russland
- Humanitäre Militärische Interventionen
- Interaktionsdynamiken in Kontexten von Shrinking Civic Space
- Kriegslegitimationen und Weltordnungskonzepte von der frühen Neuzeit bis zur Gegenwart
- Mapping-Studie zum Diskurs über die Zukunft der NATO
- „Normative Alternative“? Internalisierungs- und Kontestationsdynamiken politischer Freiheiten und Bürgerrechte in Russland
- Streit um sozioökonomische Reformen: Politische Konflikte und gesellschaftliche Proteste in Ägypten und Tunesien nach 2011 im interregionalen Vergleich
- Von Marginalisierung zu Radikalisierung? Dynamiken islamistischer Radikalisierung in Tunesien nach 2011
- Wahlen in Zeiten von Einschränkungen der zivilen und politischen Handlungsspielräume
- Wirtschaftliche Modernisierung in Russland unter den Bedingungen eines neo-patrimonialen Systems

HIGHLIGHT 2021

DER EINFLUSS DER BELT-AND-ROAD-INITIATIVE AUF KONFLIKTSTAATEN

Chinas „Belt and Road Initiative“ (BRI), auf Deutsch auch als „Neue Seidenstraße“ bezeichnet, ist seit Jahren ein prominentes Thema. Wohl noch nie verbunden sich mit einem Infrastrukturbauprogramm so weitreichende Transformationserwartungen – als steingewordener Ausdruck von Chinas Aufstieg, der Schaffung eines neuen pan-eurasischen Wirtschaftsraums, aber auch einer tiefgreifenden Machtverschiebung in der internationalen Entwicklungspolitik.

Diese Forschung hat sich bislang überwiegend auf chinesische Motivationen und Strategien konzentriert, die jedoch für die Ausgestaltung in Mitgliedsländern nicht alleine entscheidend sind. Vielmehr werden BRI-Projekte oft in Absprache mit lokalen Eliten entworfen, deren Interessen sich maßgeblich in der Implementierung niederschlagen. Ein bislang besonders vernachlässigter Aspekt ist die Tatsache, dass viele BRI-Projekte in sehr fragilen und konfliktanfälligen Staaten angesiedelt sind. Von chinesischer Seite wird dies als aktiver, entwicklungspolitischer Beitrag zur Stabilisierung dieser Länder vermarktet und die BRI insgesamt als „Straße zum Frieden“ beworben. Vor Ort zeigt sich jedoch oft ein sehr viel komplizierteres Bild, das auch von politischen Kontroversen und Verteilungskonflikten um die neu hereinströmenden Ressourcen geprägt ist. In einem Forschungsprojekt wird nun durch einen Vergleich mehrerer Staaten Bilanz über positive und negative Einflüsse gezogen, werden die zugrundeliegenden Ursachen analysiert und auch praktische Vorschläge zur Verbesserung gemacht.

Das Projekt wird von Pascal Abb in einer Partnerschaft mit der NGO Saferworld und einem Netzwerk von Forscher:innen aus China und den betroffenen Staaten umgesetzt. Anfang 2021 wurde eine erste Forschungsphase abgeschlossen, die pandemiebe-

dingt noch auf eine Mischung aus Teleinterviews und klassischer Feldforschung setzen musste. Auf dieser Grundlage wurden vier Fallstudien zu den Auswirkungen der BRI auf die besonders betroffenen Länder Pakistan, Myanmar, Kirgisien und Uganda erstellt. Quer über alle vier Fälle wurde festgestellt, dass die BRI diesen zwar den Zugriff auf ansonsten nicht verfügbare Ressourcen und damit die Umsetzung ambitionierter Entwicklungsziele ermöglicht hat, die durchaus auch einen Beitrag zur Stabilisierung der Länder leisten können. Die weit verbreitete Ansicht, dass es sich bei der BRI um ein hauptsächlich geopolitisch motiviertes Projekt handelt, das Empfängerstaaten in gezielte Abhängigkeiten locken soll, lässt sich demnach nicht bestätigen.

Die Umsetzung der BRI in Konfliktstaaten hat jedoch einige andere problematische Aspekte: So folgt ihre lokale Ausgestaltung überwiegend den Interessen zentralstaatlicher Organe und Eliten, wohingegen die Bevölkerung im direkten Projektumkreis weitestgehend außen vor bleibt. Für negative Begleiterscheinungen wie Umweltschäden, Landnahme oder den Verlust von traditionellen Lebensgrundlagen gibt es oft nur unzureichende Kompensation. Resultat sind oft verschärfte Konflikte um Projekt- und Mittelzuweisung in den betroffenen Ländern. Zudem haben intransparente Praktiken insbesondere in der Vergabe von Krediten dazu geführt, dass das Vertrauen in nationale Regierungen weiter Schaden nimmt. In China wiederum fehlt es oft sowohl am Bewusstsein für solche Probleme, als auch an institutionellen Kapazitäten für deren Prüfung und Beilegung. Entwicklungsarbeit wird überwiegend als unpolitisches Thema verstanden und kontroverse Aspekte werden dementsprechend ausgeblendet.



Angesichts dieser Problematik verfolgt das Projekt auch das praxisnahe Ziel, im Austausch mit chinesischen Partner:innen, Unternehmen und staatlichen Stellen für eine konfliktssensitivere Umsetzung der BRI zu werben. Erste Ergebnisse wurden im März 2021 zunächst in einem PRIF Report veröffentlicht. Im Rahmen eines gemeinsamen Workshops mit Saferworld und den Shanghai Institutes of International Studies (SIIS) konnten die Resultate diskutiert und Vertreter:innen der Zivilgesellschaft aus den betroffenen Ländern mit chinesischen Expert:innen und teils auch zuständigen Ministerialbeamten zusammengebracht werden. Durch die Kooperation mit dem SIIS konnte im weiteren Jahresverlauf der Report ins Chinesische übersetzt und an chinesische Unternehmen verteilt werden. Im September 2021 wurde ein trilateraler Online-Workshop zusammen mit Kolleg:innen aus China und Pakistan abgehalten, der dem Austausch von Perspektiven auf das „Flaggschiffprojekt“ der BRI, dem

mehr als 30 Milliarden teuren China-Pakistan Economic Corridor, diene. Aus dieser Kooperation ist seither ein gemeinsames Publikationsprojekt entstanden, das 2022 abgeschlossen werden soll. Eine Fallstudie zu Pakistan wird demnächst bei *Third World Quarterly* erscheinen, ein vergleichender Artikel zu Südostasien wurde kürzlich eingereicht. Das Thema wurde auch im Fokuskapitel des Friedensgutachtens 2021 und weiteren Hauspublikationen der HSKF und anderen Formaten aufgegriffen. An der Goethe-Universität Frankfurt wurde im Sommer 2021 ein gut besuchtes Seminar speziell zur BRI abgehalten, das auch im Winter 2022 wieder angeboten wird.

Seit Ende 2021 wird das Projekt von der Stiftung Ökohaushaus gefördert. Die eingeworbenen Gelder dienen speziell der Feldforschung, die 2022 wieder möglich sein wird, zunächst mit einer Konzentration auf Pakistan.

www.hsfk.de/belt-and-road



Beitrag auf dem PRIF Blog von Omar M Bah, Sophia Birchinger und Sait Matty Jaw: #GambiaDecides2021: A Sign of Democratic Hope?, 14.12.2021.

PROGRAMMBEREICH V: GLOKALE VERFLECHTUNGEN



MITGLIEDER 2021

Dr. Sabine Mannitz (Leiterin), Omar M Bah, Dr. Eldad Ben Aharon, Sophia Birchinger, Sezer İdil Göğüş, Martin Gubsch, Sait Matty Jaw, Dr. Christina Kohler, Adjara Konobo, Dr. Nina Müller, Dr. Daniel Mullis, Viola Niemack (Sekretariat), Samantha Ruppel, Simone Schnabel, Dr. Antonia Witt, Paul Zschocke.

PROJEKTE 2021

- Alltägliche politische Subjektivierung und das Erstarken regressiver Politiken. Abstiegsängste, Urbanisierung und Raumproduktionen in Frankfurt am Main und Leipzig
- Coercion in Peacebuilding
- Corona-Monitor
- Der Einsatz von Wasser als Waffe in interkommunalen Konflikten
- DFG-Netzwerk „Territorialisierungen der radikalen Rechten – Raumaneignungen und diskursive Rahmungen“
- Diverging Perspectives: Legitimizing Regional Interventions and Local Perceptions
- Eine neue Diaspora? Rekonfigurationen der politischen Positionierung von türkischen Institutionen und Türkeistämmigen in Deutschland
- Evils of a Global Past? Spannungen zwischen lokalen Praxen und Weltpolitik im Erinnern an Völkermord
- Friedenspolitische Kohärenz in der Praxis: Mali und Niger
- Klimawandel, Umweltbewegungen und Transformationen des ruralen Raumes in Kolumbien
- Lokale Wahrnehmungen regionaler Interventionen: AU und ECOWAS in Burkina Faso und Gambia
- Mapping-Studie zum Diskurs über die Zukunft der NATO
- Nation Building and the Perpetration of Genocide: Memory, National Security, and the Cold War
- The Prevention Project

HIGHLIGHT 2021

FÖRDERZUSAGEN DES BMBF SORGEN FÜR WEITEREN AUSBAU DES PROGRAMMBEREICHS

Der Programmbereich hatte im Jahr 2021 Anteil an zwei erfolgreichen Anträgen, die auf Ausschreibungen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zur Stärkung und Weiterentwicklung der Friedens- und Konfliktforschung zu verbuchen sind.

Als Teil des HSK-Teams der *Principal Investigators* war Sabine Mannitz am Antrag auf Schaffung eines Regionalen Forschungszentrums „Transformations of Political Violence“ (TraCe) beteiligt. Das interdisziplinäre Kooperationsprojekt der HSK mit der Goethe-Universität Frankfurt, der Justus-Liebig-Universität Gießen, der Philipps-Universität Marburg und der Technischen Universität Darmstadt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) ab 2022 mit einer Laufzeit von vier Jahren finanziert. Der Programmbereich „Glokale Verflechtungen“ wird im Forschungszentrum TraCe Beiträge zum Forschungsfeld „Interpretationen: Bedeutungszuschreibungen politischer Gewalt“ leisten.



Die gemeinsame Forschung zu Dynamiken von Gewaltinterpretationen greift sowohl politische als auch gesellschaftliche und kulturelle Aspekte der Deutung von Gewalt auf und fokussiert dabei vor allem darauf, wie vergangene Gewalt in Gegenwartsgesellschaften erinnert wird und welche Implikationen und Konsequenzen die jeweiligen Deutungsmuster und -praktiken von Gewalt für die Friedfertigkeit, aber auch für die Offenheit und Demokratiefähigkeit von Gesellschaften haben. Die Interpretation von vergangener Gewalt hat Einfluss auf deren erneute Anwendung oder Einhegung. Vor diesem Hintergrund gehen wir der Frage nach, wie und mit welchen Konsequenzen sich Rechtfertigungsmuster und Bedeutungszuschreibungen politischer Gewalt verändern. Konkret untersuchen wir im Programmbereich, welche Auswirkungen die Anerkennung historischer Gewalthandlungen als Genozid auf heutige politische und gesellschaftliche Beziehungen, auf kollektive Erinnerung und soziale Identität hat. Die Projektfinanzierung ermöglicht u.a. eine Promotionsstelle, um diese Fragen mit Bezug auf die Gewaltgeschichte in einstigen deutschen Kolonien zu untersuchen.

Eine zweite BMBF-Förderung, die der Arbeit des Programmbereichs unmittelbar zugutekommt, richtet sich an Forschungsverbünde auf dem Gebiet der Friedens- und Konfliktforschung:

Im Verbund mit Prof. Ulf Engel (Institut für Afrikastudien, Universität Leipzig) und Prof. Christof Hartmann (Institut für Entwicklung und Frieden, Universität Duisburg-Essen) hat Antonia Witt erfolgreich die Mittel zur Schaffung des Kompetenznetzes „African Non-Military Conflict Intervention Practices“ (ANCIP) beantragt. Das ANCIP-Kompetenznetz adressiert drängende gesellschaftliche Herausforderungen im Bereich von Frieden und Sicherheit in Afrika.

Es entwickelt einerseits die Friedens- und Konfliktforschung in Deutschland weiter, indem es verstreute Expertise an unterschiedlichen Standorten der universitären und außeruniversitären Forschung in einem me-

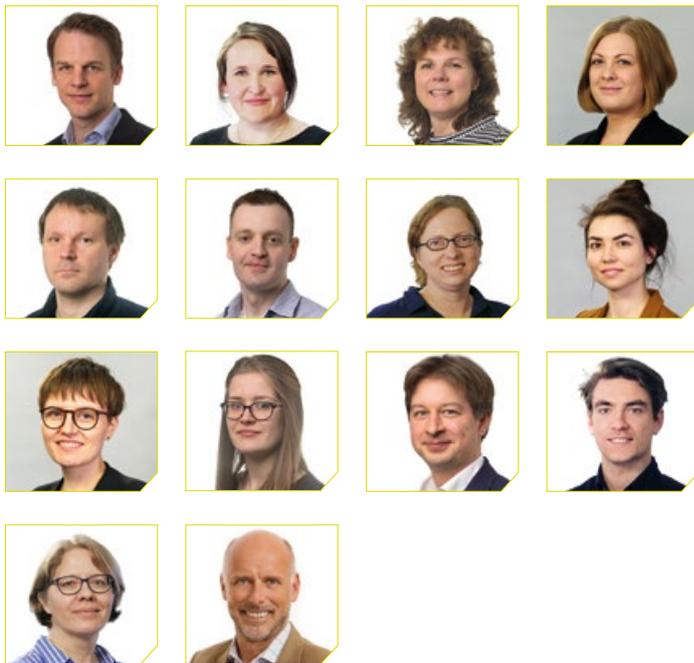


thodisch innovativen und interdisziplinären Forschungsprogramm und einer abgestimmten Transferagenda bündelt und die internationale Sichtbarkeit der beteiligten Institutionen und Forscher:innen weiter erhöht. Andererseits verbindet ANCIP empirische Grundlagenforschung mit Theoriebildung und strategischer Politikberatung zu friedens- und sicherheitspolitisch relevanten Akteuren und deren Handeln in Afrika: Die Ziele des kollaborativen Vorhabens sind konkret der Aufbau einer online-basierten Datenbank der nicht-militärischen Interventionen der Afrikanischen Union (AU) und der Regional Economic Communities (RECs), die empirische Rekonstruktion von nicht-militärischen Interventionspraktiken und -routinen afrikanischer Akteure sowie eine darauf aufbauende Theoriebildung. Die vergleichende Identifizierung von *best practices* und *lessons learned* liefert Ansatzpunkte für die externe Unterstützung von Konfliktprävention, -bearbeitung und -lösung in Subsahara-Afrika. Die erwarteten Projektergebnisse entwickeln also nicht allein den Forschungsstand substantiell weiter, sondern sind zugleich äußerst praxisrelevant. Praktiker:innen aus dem Auswärtigen Amt, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, politischen Stiftungen und afrikanischen Regionalorganisationen erhalten strategisch wichtige Erkennt-

nisse für die gezielte Unterstützung und den Ausbau afrikanischer nicht-militärischer Interventionen. Forscher:innen finden neben dem öffentlich zugänglichen Register und den daraus generierten Visualisierungen auch neue empirische Daten, methodische Weiterentwicklungen sowie Theoriebeiträge zur Praxis afrikanischer nicht-militärischer Interventionen. Das Netzwerk besteht aus den drei Antragsteller:innen, sieben wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen und einem erweiterten Netzwerk an internationalen Kooperationspartnern in Europa und Afrika. Unter der Leitung von Antonia Witt werden zwei wissenschaftliche Mitarbeiter:innen an der HSK für ANCIP tätig sein. In ihren Teilprojekten werden sie die Rolle von Sondergesandten sowie die Interaktion mit und Einbindung von zivilgesellschaftlichen Akteuren in nicht-militärischen afrikanischen Interventionen untersuchen. Die zusätzliche Einwerbung erweitert die 2021 im Programmbereich eingerichtete Forschungsgruppe „African Intervention Politics“ und vertieft die an der HSK gebündelte Expertise zu aktuellen Konfliktgeschehen in Afrika und deren institutioneller Bearbeitung durch afrikanische Regionalorganisationen.

www.hsfk.de/trace-center
www.hsfk.de/ancip

WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION



MITGLIEDER 2021

Dr. Stefan Kroll (Leiter Wissenschaftskommunikation)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Barbara Dörrscheidt (Leiterin bis 31.3.2021), Karin Hammer, Rebecca Lindenstruth-Frei, Philipp Offermann

Bibliothek: Dr. Andreas Heinemann (Leiter), Christina Goodspeed-Niklaus

Wissenstransfer: Yvonne Blum, Laura Friedrich

Blogredaktion: Alisa Rieth

Berliner Büro: Dr. Julian Junk (Leiter), Anton Peez

Friedensgutachten: Dr. Claudia Baumgart-Ochse (Redaktionsleitung)

Schlangenbader Gespräche: Dr. Hans-Joachim Spanger

Forschungsergebnisse sollten nicht nur in der Wissenschaft, sondern insbesondere auch in der Gesellschaft wirksam werden. Die Wissenschaftskommunikation ist daher ein wesentlicher Bestandteil unserer Forschungsarbeit. Sie ist an der HSK in drei Abteilungen organisiert: der Abteilung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, der Abteilung für Wissenstransfer und der Bibliothek. Um deren Arbeit noch weiter zu verzahnen und Synergien zu nutzen und zu erzeugen, wird der Querschnittsbereich seit 2019 von einem Vorstandsbeauftragten für Wissenschaftskommunikation koordiniert. In regelmäßigen Treffen werden Austausch und Zusammenarbeit gefördert sowie gemeinsame Strategien entwickelt.

Die Strategien fokussieren dabei auf zwei Ziele: Zum einen sollen die Forschungen der HSK in der breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht und für die Aufgaben der Politikberatung und der politischen Bildung aufbereitet werden. Zum anderen fungieren die Abteilungen als Partner der Wissenschaftler:innen, die den gesamten Forschungsprozess mit ihren Dienstleistungen begleiten und gemeinsam Strukturen und geeignete Formate entwickeln. Sie unterstützen die Forscher:innen darin, mit wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Adressat:innen in einen Dialog zu treten, um die jeweiligen Bedürfnisse bereits im Forschungsprozess zu berücksichtigen und eine größtmögliche Rezeption und Anwendung des in der HSK gesammelten Wissens zu erreichen.

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Das zweite Corona-Jahr stand auch für PRÖA und Wissenstransfer im Zeichen des Digitalen – und das nicht nur pandemiebedingt. Die digitale Kommunikation wurde entschieden ausgebaut, bestehende Pläne aus Prä-Corona-Zeiten weitergeführt und umgesetzt. Alle Veranstaltungen wurden gestreamt, je nach Pandemiephase zusätzlich mit der Möglichkeit der Präsenzteilnahme. Gerade für traditionelle Präsenz-Diskussionsformate war das eine Umstellung, doch es zeigte sich, dass das Weniger an Spontaneität und Live-Gefühl von größerer Reichweite und höheren Teilnehmer:innenzahlen wettgemacht wurde. Das gilt für alle etablierten Veranstaltungsreihen wie der Podiumsdiskussionsreihe in Kooperation mit der Frankfurter Rundschau und dem Haus am Dom, den Crisis Talks oder auch der Reihe „Die Welt im Umbruch“ in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung Hessen. Ein weiterer Online-Meilenstein wurde 2021 gesetzt: die Weiterentwicklung zur barrierefreien HSFK-Website seit 2018. Das letzte große Mosaiksteinchen konnte hier gelegt werden: der Austausch des Sliders auf der Startseite, der nicht barrierefreiheitskonform umzusetzen ist. Überlegungen, wie dieses große form- und bildgebende Element im Header ersetzt werden könnte, führten zu einem kleinen Relaunch der Startseite und im gleichen Aufzug zur Verschlinkung der Navigationsstruktur, um der Seite eine klarere Struktur und mehr Übersichtlichkeit zu verleihen. Das große gestaltende Bildelement im Header sollte erhalten werden, aber nicht mehr automatisch in einem definierten zeitlichen Rhythmus wechseln. Die Entscheidung fiel für ein noch größeres Bildelement, das aktuelle Themenkomplexe der HSFK visualisiert. Es wird regelmäßig ausgetauscht und ist auf die jeweils thematisierten Publikationen, Projekte oder *content hubs* verlinkt. Im Zuge der Neugestaltung der Startseite wurde dem erfolgreichen PRIF Blog größere Sichtbarkeit gegeben. Die drei neuesten Blogposts sind nun direkt von der Startseite anzusteuern. Den PRIF Blog

STRATEGIE FÜR DAS ASIATISCHE ZEITALTER
WIE UMGEHEN MIT DER WELTMACHT CHINA?

10. NOVEMBER 2021, 19:00 UHR
Haus am Dom · Domplatz 3 · Frankfurt a.M. · Hybridveranstaltung
Anmeldung unter: fr.de/anmeldung, Stichwort „HSFK“
Übertragung per Livestream: <https://youtube.com/hausamdom>

Dr. Pascal Abb
Leibniz-Institut Hessische Stiftung
Friedens- und Konfliktforschung

Jürgen Trittin
Mitglied des Bundestags, Bündnis 90/
Die Grünen

Amelie Richter
Journalistin China.Table

Andreas Schwarzkopf
Moderation, Frankfurter Rundschau

Frankfurter Rundschau | 50 JAHRE PRIF HSFK | HAUS AM DOM

Hybridveranstaltung in der Veranstaltungsreihe der Podiumsdiskussionen in Kooperation mit der Frankfurter Rundschau und dem Haus am Dom/Kath. Akademie Rabanus Maurus.

gibt es seit 2017 und er ist mittlerweile ein fest etabliertes, oft besuchtes und bestücktes Medium zu aktuellen Themen. Besonders erfolgreich sind die thematischen Reihen, 2021 etwa zur Bundestagswahl und zum Abzug aus Afghanistan. Den Mittelpunkt der Startseite bildet aktuell der HSFK-Imagefilm „Uns geht es um den Frieden“, dem zusätzlich ein deskriptives Transkript zur Seite gestellt ist (siehe auch S. 30).



Erster neuer Header auf der neu gestalteten Startseite der HSFK, der den Slider ablöste, zur Jubiläumsveranstaltung der HSFK in der Paulskirche.

Auch die Beiträge der Kolleg:innen in den Medien erhielten auf der neu strukturierten Startseite einen eigenen Platz. Ausgewählte, aktuelle Pressebeiträge der Forscher:innen, mittlerweile in fast allen Topmedien des Landes, sind, soweit online verfügbar, direkt über die Startseite verlinkt.

Die neue HSFK-Startseite bietet nun einen kompakten, barrierefreien und datenschutzkonformen Überblick über die Aktivitäten in Forschung und Wissenschaftskommunikation. Seit 2021 stellt sie außerdem alle wesentlichen Informationen zum Institut und zur Nutzung der Website auch in Leichter Sprache bereit.

Gemeinsam mit der Bibliotheksleitung ist die PRÖA im Bemühen, die Hauspublikationen und Forschungsergebnisse unserer Wissenschaftler:innen noch besser sichtbar und verfügbar zu machen und noch stärker zu vernetzen, 2021 einen weiteren großen Schritt voran gekommen. Seit Anfang des Jahres ist die HSFK Mitglied im TIB (Technische Informationsbibliothek) DOI Konsortium. Dieses fungiert als Geschäftsstelle von DataCite, einer weltweit agierenden gemeinnützigen Organisation, die dauerhafte Identifikatoren (DOIs) für Forschungsdaten und andere Forschungsergebnisse bereitstellt. Alle unsere Hauspublikationen, auch die nur digital verfügbaren PRIF Working Papers, können nun eine DOI zugewiesen bekommen und werden

so Teil des weltweiten Netzwerks. Dadurch sind sie eindeutig identifizierbar, ihre Metadaten werden an einem zentralen Ort gespeichert. Zusätzlich werden sie in verschiedene Suchmaschinen eingespeist. Damit versprechen wir uns eine deutliche Steigerung der Zitationen und Verbesserung der Auffindbarkeit der Publikationen – und natürlich auch eine Zunahme des Traffics auf unserer Website. Auf Wunsch werden die DOIs auch mit den jeweiligen ORCID (Open Researcher and Contributor IDs) verknüpft. Data Cite veranstaltet regelmäßig Workshops, an denen der Leiter der Bibliothek und die Redakteurin teilnehmen, um die Nutzung der Plattform weiter auszubauen und Metadateneingabe und Schnittstellen weiter zu optimieren.

Die Mitgliedschaft im Konsortium ist ein weiterer Baustein der Open Access-Strategie, die die HSFK seit Jahren ausdrücklich unterstützt. Alle in der Redaktion der PRÖA bearbeiteten Publikationen sind frei und kostenlos verfügbar über die HSFK-Website und über das Social Science Open Access Repository (SSOAR) des GESIS Leibniz-Instituts für Sozialwissenschaften sowie über das Open-Access-Portal der Leibniz-Gemeinschaft LeibnizOpen (siehe auch S. 29).

www.hsfk.de/presse-oeffentlichkeitsarbeit

BIBLIOTHEK

Die HSFK verfügt über die größte Bibliothek im deutschsprachigen Raum. Die Bibliothek der HSFK besitzt derzeit (Ende 2021) etwa 61.900 Bücher, darunter rund 2.500 E-Books, sowie eine große Sammlung grauer Literatur. Sie bietet Zugang zu über 1.100 lizenzpflichtigen Zeitschriften der Politikwissenschaft. Das Angebot an digitalen Ressourcen ist in den letzten Jahren zunehmend ausgebaut worden. 2021 wurden 21.400 Zugriffe auf elektronische Bücher und Zeitschriften verzeichnet.

Sammelschwerpunkte der Bibliothek bilden die Theorie der Friedens- und Konfliktforschung, Theorie der Internationalen Beziehungen, Transnationale Akteure, Weltpolitik, Regional- und Lokalkonflikte, Europäische Sicherheit, Rüstungskontrolle, Gewalt und soziale Konflikte sowie Friedensbewegungen.

Die Bibliothek dient zunächst dem Informationsbedarf der HSFK-Mitarbeiter:innen, steht darüber hinaus aber allen interessierten Leser:innen zur Nutzung und Ausleihe offen. Sie nimmt gebend und nehmend an der nationalen Fernleihe teil.

Die Bibliothek der HSFK ist Mitglied des Südwestdeutschen Bibliotheksverbands (SWB) und im Fachinformationsverbund Internationale Beziehungen und Länderkunde (FIV), einem Zusammenschluss von zehn deutschen Forschungsinstituten aus dem Bereich Internationale Beziehungen. Der FIV produziert die Datenbank World Affairs Online, eine der größten sozialwissenschaftlichen Literaturdatenbanken mit über einer Million Datensätze. Seit 2021 erfolgt die Indexierung der Bestände mit Hilfe der Software DA3.

Die Bibliothek bietet verschiedene Services im Bereich Open Access für die Wissenschaftler:innen der HSFK an, darunter einen Open Access-Publikationsfonds. Darüber hinaus bestehen mit verschiedenen Verlagen Publish & Read-Verträge, etwa die DEAL-Vereinbarungen, an denen die HSFK teilnimmt. Knapp 80% der begutachteten Zeitschriftenaufsätze der HSFK konnten 2021 open access veröffentlicht werden. Die

Bibliothek hat einen Zweitveröffentlichungsservice für Wissenschaftler:innen der HSFK aufgebaut, durch den Aufsätze gemäß den urheberrechtlichen Bedingungen auf dem Repositorium der Leibniz-Gemeinschaft zweitveröffentlicht werden.

Die HSFK-Bibliothek hat 2021 einen Buchscanner angeschafft. Abgesehen vom leichteren Scannen für Nutzer:innen, wird die Bibliothek sukzessive alte HSFK-Reports etc. digitalisieren und online zugänglich machen.

Seit Ende 2021 vergibt die HSFK DOIs (digital object identifiers) für ihre Hauspublikationen, um so Auffindbarkeit und dauerhafte Zitierbarkeit zu erhöhen. Die DOI-Vergabe wird von Bibliothek und Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gemeinsam vorgenommen (siehe auch S. 28).

www.hsfk.de/bibliothek



WISSENSTRANSFER

Die Abteilung Wissenstransfer gestaltet mit verschiedenen Formaten, Beratungsleistungen und Veranstaltungen den Transfer von Forschungsergebnissen in Politik und Gesellschaft.

Zum ersten Highlight kam es im Frühjahr: Der Imagefilm, den die Abteilung seit dem Vorjahr konzipiert und in Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister umgesetzt hatte, wurde veröffentlicht. Er stellt die HSFK in ihrer disziplinären Vielfalt und ihrem Fokus auf Wissenstransfer mit ausgewählten Forschungsschwerpunkten vor. Der Film wird zur Präsentation des Instituts bei Terminen mit der Öffentlichkeit, der Fachpraxis und potenziellen Kooperationspartnern eingesetzt.

Der Wissenstransfer koordinierte und organisierte zudem wieder die umfangreichen Termine zur Vorstellung des Friedensgutachtens 2021 im politischen Berlin sowie die Kommunikationsmaßnahmen rund um die Veröffentlichung. Zusätzlich evaluierte die

Abteilung die getroffenen Maßnahmen umfassend. Im Herbst veranlasste das Scheitern der Afghanistan-Intervention und die notwendige Aufarbeitung der Defizite der Afghanistan-Politik die vier Herausgeberinstitute des Friedensgutachtens dazu, eine Sonderstellungnahme zu veröffentlichen. Unter dem Titel „Nach dem Scheitern in Afghanistan: Lehren für die neue Bundesregierung“ wurden deutliche Handlungsempfehlungen formuliert, die sich explizit an die neue Bundesregierung und den neuen Bundestag richten. Die (grafische) Umsetzung der Sonderstellungnahme übernahm dabei die Abteilung Wissenstransfer. Zudem konzipierte sie eine Themenseite mit Beiträgen zu Afghanistan in den Friedensgutachten der letzten 20 Jahre und organisierte eine von überregionalen Medien und Berichterstatern besuchte Pressekonferenz zur Veröffentlichung der Stellungnahme.

Im Bereich der politischen Bildung konnte das im Vorjahr gegründete Netzwerk Friedensforschung und



Ausschnitt aus dem HSFK-Imagefilm.

Bildungspraxis PRIF@Schule sein Engagement weiter ausbauen. Neben der Ausrichtung von auch internationalen Veranstaltungen, wurde auf Initiative des Netzwerks der #PRIF@Schule_Preis für das Schuljahr 2021/2022 ausgelobt, um politische Bildung zu Themen der Friedens- und Konfliktforschung an hessischen Schulen zu stärken. Die Abteilung konzipierte unter Mitarbeit von Raphaela Schlicht-Schmälzle und Melanie Coni-Zimmer die Ausschreibung, sorgte für gezielte Werbe- und Informationsmaßnahmen im Kultusministerium und in die Schulen und stellte eine siebenköpfige Jury mit Vertreter:innen aus Wissenschaft, Bildung, Kultur, Medien und Schulen zusammen. Der Preis wird am Ende des Schuljahres 2022 verliehen und soll zukünftig zweijährig ausgeschrieben werden. Zum Anlass des 2023 anstehenden 175-jährigen Jubiläums der Paulskirchenversammlung gründete sich 2021 das „Netzwerk Paulskirche – Demokratie im Kommen“ unter Beteiligung der HSKF und weiteren Akteuren, um Demokratie als konkrete Lebensform zu stärken. Ein breites Programm ist geplant, das 2023 in den „Frankfurter Tagen der Demokratie“ kulminieren soll. Die HSKF engagiert sich insbesondere in den Planungen der Fokusgruppen „Streit“ und „Schule, Jugend, Kinder“, je koordiniert von Nicole Deitelhoff und Stefan Kroll. Gemeinsam mit der Abteilung Wissenstransfer wurden diverse Projektideen entwickelt und in ein Antragsverfahren eingereicht, aus dem die Stadt Frankfurt die Projekte auswählen wird, die realisiert werden.

175 Jahre ist die HSKF noch nicht alt, aber im November 2021 konnte sie den Festakt unter dem Motto „Frieden fängt bei uns an“ zum nun 51. Jubiläum auf Einladung der Stadt Frankfurt in der Paulskirche begehen. Nach einer Festrede des Ministerpräsidenten des Landes Hessen Volker Bouffier diskutierten Nicole Deitelhoff und Omid Nouripour, MdB, über aktuelle friedenspolitische Herausforderungen. Für die Konzeption, Organisation und audiovisuelle Begleitung der Feierlichkeiten zeichnete sich der Wissenstransfer



gemeinsam mit der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie den Referentinnen der Geschäftsführung verantwortlich.

Zum Jahresabschluss richtete der Wissenstransfer wieder erfolgreich digital das Dialogformat „Frankfurter Ideen für den Frieden“ aus. Schüler:innen zweier hessischer Gymnasien diskutierten aus ihren Klassenzimmern heraus mit zugeschalteten Expert:innen der HSKF über Themen der Friedens- und Konfliktforschung – besonders gefragt waren hierbei Hintergründe zum Abzug aus Afghanistan. Das Gespräch „auf Augenhöhe“ wurde von den Schüler:innen und Lehrkräften als besonderer Gewinn herausgehoben.

Über das gesamte Jahr hinweg stärkte die Abteilung auch den internen Austausch an der HSKF durch die Organisation zahlreicher politischer Mittagessen zu aktuellen politischen Themen und Forschungsaktivitäten.

www.hsfk.de/wissenstransfer

BERLINER BÜRO



Als Teil der Abteilung Wissenschaftskommunikation arbeitet das Berliner Büro der HSK am effektiveren Wissenstransfer und an gezielterer Politikberatung des Instituts. Unter den Bedingungen des zweiten Pandemiejahres hat das Büro als „Ort der HSK in Berlin“ diese Ziele vorangetrieben und den vielfältigen Austausch zwischen HSK und politischem Berlin gefördert.

Die flexiblen Möglichkeiten nun fest etablierter Online-Routinen wurden 2021 genutzt, um das Format „HSK-Dialog“ weiter zu stärken und auszubauen. Das Format bringt Wissenschaftler:innen der HSK mit Politik und Verwaltung in Berlin im Sinne des Wissenstransfers und der Politikberatung zusammen. In guter Zusammenarbeit mit dem Auswärtigen Amt und hier insbesondere dem Planungsstab fanden über das Jahr verteilt viele Hintergrundgespräche statt. Die Ergebnisse der Studie „Die deutsche Außenpolitik und der Völkermord in Ruanda“ wurden im Mai 2021 den Abteilungen S und 03 mit 65 Teilnehmenden aus Zentrale und Auslandsvertretungen vorgestellt. Eine zweiteilige Gesprächsreihe u.a. mit Rebecca Wagner und Jonas Wolff im Juni und Dezember vertiefte Fragen im Nexus Konflikt, sowie Wahlen und politische Transformation. Im September präsentierten und diskutierten Caroline Fehl und Matthias Dembinski die von ihnen herausgegebene Studie „Three Visions for NATO“. Weiterhin fanden Konsultationen der Forschungsgruppe „Radikalisierung“ der HSK mit dem Bundesinnenministerium und dem Bundesfamilienministerium zur Weiterentwicklung von Evaluation und Qualitätssicherung in der Extremismusprävention und politischen Bildung statt.

Im Juni beteiligte sich das Büro erneut an der Durchführung der Vorstellung des jährlichen Friedensgutachtens (siehe S. 33) bei Bundestagsfraktionen und Ministerien. Die Termine fanden weitgehend online aus dem Berliner Büro heraus statt. Im Rahmen des diesjährigen europapolitischen Schwerpunkts des Gutachtens waren dabei insbesondere Fragen deutscher und europäischer Chinalpolitik gefragt. Auch die Vorschläge einer „Corona-Friedensdividende“ für einen Wiederaufbaufonds der UN sowie einer:ines EU-Sonderbeauftragten für die Ukraine wurden vielfach aufgegriffen. Aus der Vorstellung des Gutachtens ergaben sich weitere Termine zur Vertiefung, etwa ein Gespräch mit dem Auswärtigen Amt zu Entwicklungen in der Rüstungsexportkontrolle, an dem von der HSK Simone Wisotzki und vom BICC Max Mutschler teilnahmen.

Gemeinsam mit Jens Stappenbeck wurde im September eine 13-teilige Blogreihe zur Bundestagswahl 2021 koordiniert, in welcher HSK-Mitarbeitende die außenpolitischen Ziele der Wahlprogramme von „Auslandseinsätze“ bis „zivile Krisenprävention“ analysierten. Die Serie bündelte die vielfältige Expertise innerhalb der HSK und führte zu weitergehender Medienpräsenz während des Wahlkampfes.

Nach zwei Jahren mit vielfältigen Online-Veranstaltungen blicken die Mitarbeitenden des Büros nun auf ein Jahr 2022, in dem auch Veranstaltungen vor Ort wieder fester und regelmäßiger Bestandteil der Aktivitäten des Berliner Büros werden können.

Ansprechpartner der HSK in Berlin: Dr. Julian Junk
www.hsfk.de/berliner-buero

FRIEDENSGUTACHTEN 2021 EUROPA KANN MEHR!

Europa soll mehr als nur weltpolitischer Zaungast sein – das forderten die Herausgeber:innen des Friedensgutachtens 2021 in ihrer Stellungnahme. Und sie trauten Europa auch zu, dass es mehr kann – doch es müsse eben auch mehr wollen: in den Beziehungen zu China, in der Ausgestaltung der „strategischen Autonomie“ Europas, mit Blick auf die Bekämpfung der Folgen der Corona-Pandemie vor allem im Globalen Süden und beim Schutz der Demokratie weltweit. Im Kapitel „Bewaffnete Konflikte“ wiesen die Autor:innen schon im Sommer 2021 darauf hin, welche Gefahr von den Kriegen um De-Facto-Regime im post-sowjetischen Raum ausgehe: die Kämpfe um Regionen wie Berg-Karabach oder Donbass, bei denen Russland als Patron-Staat agiere, könnten jederzeit weiter eskalieren, so die Autor:innen des Friedensgutachtens; und sie forderten, Verhandlungsprozesse und Frühwarnung in diesen Regionen zu stärken und eine:n EU-Sonderbeauftragten für die Ukraine zu ernennen.

Seit 1987 geben die deutschen Friedens- und Konfliktforschungsinstitute das Gutachten jährlich heraus. Seit 2018 erscheint das Friedensgutachten in neuer Konzeption und Gestaltung in einer Kooperation des Bonn International Center for Conversion (BICC), des Leibniz-Instituts Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), des Instituts für Entwicklung und Frieden (INEF) und des Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH). Das Friedensgutachten besteht aus fünf wiederkehrenden Themenkapiteln: Bewaffnete Konflikte, Nachhaltiger Frieden, Rüstungsdynamiken, Institutionelle Friedenssicherung und Transnationale Sicherheitsrisiken. Autor:innenteams aus den beteiligten Instituten bieten darin jeweils einen Überblick über aktuelle Trends, analysieren besonders relevante Entwicklungen in größerer Detailtiefe und geben Empfehlungen aus friedenswissenschaftlicher Perspektive. Im jährlich wechselnden Fokus-Kapitel wird ein aktuelles Thema der Friedens- und Sicherheitspolitik aufgegriffen und ausführlich analysiert. Die Stellungnahme der Instituts-



leitungen fasst schließlich die wichtigsten Ergebnisse der Kapitel zusammen und gibt Empfehlungen für Bundestag und Bundesregierung. Das Friedensgutachten wird von der Deutschen Stiftung Friedensforschung finanziell gefördert und erscheint im transcript Verlag. Die Redaktionsleitung ist an der HSFK angesiedelt, ebenso die Koordination der Wissenschaftskommunikation inklusive der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie der Termine und Veranstaltungen in Berlin zur Vorstellung des Gutachtens.

Erneut wurde das Friedensgutachten bei einer – pandemiebedingt überwiegend digitalen – Tour der Institutsleiter:innen und weiterer Expert:innen aus den Instituten durch das politische Berlin vorgestellt: am 8. Juni in der Bundespressekonferenz, anschließend in den Fraktionen des Bundestages, in den einschlägigen Ministerien sowie im Bundeskanzleramt und im Bundespräsidialamt. Bei einer ebenfalls digitalen Abendveranstaltung in Kooperation mit der Evangelischen Akademie zu Berlin trug der ZEIT-Journalist Ulrich Ladurner eine kritische Würdigung des Friedensgutachtens vor, die in einer Podiumsdiskussion u.a. mit dem Friedensbeauftragten der EKD, Renke Brahms, und dem Europa-Abgeordneten Sergey Lagodinsky (Grüne) diskutiert wurde.

www.friedensgutachten.de/

GLEICHSTELLUNG AN DER HSFK

Die HSFK versteht Gleichstellung als eine der zentralen Aufgaben des Instituts, die sowohl in wissenschaftlichen als auch in administrativen Tätigkeitsfeldern umgesetzt werden soll. Dazu zählen der Abbau von Unterrepräsentanzen in den Statusgruppen, Chancengleichheit für alle Geschlechter und gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Familie.

In den verschiedenen Statusgruppen im wissenschaftlichen Bereich ist das Ziel, mindestens 50 % der Stellen mit Frauen zu besetzen, größtenteils bereits erreicht worden. Zum Stichtag 31.12.2021 promovierten 12 Frauen und neun Männer an der HSFK. Bei den befristet beschäftigten Postdoktorand:innen war das Verhältnis am Stichtag 31.12.2021 mit sechs Frauen zu fünf Männern fast ausgeglichen. Von insgesamt 13 unbefristet beschäftigten Postdoktorand:innen waren zum Stichtag sieben Männer und sechs Frauen. Auf Leitungsebene war das Verhältnis zwischen Männern und Frauen ausgeglichen: Die Programmbereichsleitungen waren mit zwei Männern und zwei Frauen besetzt. Zudem ist die Position des Geschäftsführenden Vorstandsmitglieds mit einer Frau besetzt, der Stellvertreter ist ein Mann. Zwei Frauen und drei Männer leiteten 2021 Forschungsgruppen an der HSFK.

Im nichtwissenschaftlichen Bereich wurden am 31.12.2021 drei Leitungsfunktionen von einer Frau (Verwaltungsleitung) sowie zwei Männern (Bibliothek, Wissenschaftskommunikation) versehen. Insgesamt arbeiteten 21 Frauen und fünf Männer in der HSFK-Verwaltung, davon waren 11 Frauen und fünf Männer unbefristet beschäftigt. Das Jahr 2021 stand auch aus Gleichstellungsperspektive im Zeichen der Covid-19-Pandemie. Die HSFK gewährte ihren Mitarbeiter:innen flexible Möglichkeiten des Arbeitens und informierte regelmäßig über Wege, um Mitarbeiter:innen mit Care-Aufgaben bei Ausfall von Betreuungsmöglichkeiten (bspw. Kita- und Schulschließungen) zu entlasten. Auch unabhängig von der Pandemie hat das Institut einen hohen Standard bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf erreicht. So werden Veranstaltungen in der Regel so terminiert, dass auch Mitarbeiter:innen in Teilzeit oder mit Familienpflichten teil-



nehmen können. Bei familiären Krisen besteht die Möglichkeit zur Freistellung, und ein Eltern-Kind-Zimmer steht bei kurzfristigen Betreuungsausfällen zur Verfügung.

Die Gleichstellungsbemühungen der HSFK sind bereits vier Mal, zuletzt 2019, mit dem TOTAL-E-QUALITY-Prädikat für gelebte Chancengleichheit ausgezeichnet worden. Im Jahr 2022 bewirbt sich die HSFK erneut um das Prädikat, das zukünftig auch Aspekte von Vielfalt (Diversity) begutachtet und auszeichnet.

2021 hat die HSFK einen Gender Equality Plan (GEP) erstellt und verabschiedet. Damit erfüllt sie die Voraussetzungen, um Anträge auf Fördermittel im Rahmen von Horizon Europe, dem Europäischen Rahmenprogramm für Forschung und Innovation, zu stellen. Der Gender Equality Plan wurde auf der Website der HSFK veröffentlicht.

Im Jahr 2021 wurden Planungen für regelmäßige Fortbildungsseminare für die HSFK-Belegschaft zu Themen wie gendersensibler Umgang am Arbeitsplatz und Prävention sexueller Belästigung aufgenommen; ein erstes Seminar fand im Januar 2022 statt und stieß auf große Resonanz. Die HSFK ist außerdem Mitglied des Frankfurt-Rhein-Main-Dual-Career-Netzwerks. Am Angebot des Leibniz-Mentoring-Programms für Nachwuchswissenschaftlerinnen haben bereits mehrere Mitarbeiterinnen der HSFK teilgenommen. Die beiden Programmbereichsleiterinnen sind im Portal für herausragende Wissenschaftlerinnen „AcademiaNet“ der Robert-Bosch-Stiftung vertreten. Beide sind zudem als Mentorinnen in der Förderung junger Kolleginnen tätig (SciMento, DFG, Hessen Mentoring, Goethe-Universität Frankfurt, Christine De Pizan-Mentoring an der Gutenberg-Universität Mainz); auch weitere Mitarbeiterinnen sind als Mentorinnen in diesen Programmen aktiv.

www.hsfk/gleichstellung

PUBLIKATIONEN



Beitrag auf dem PRIF Blog von Lucas Steinbach: Time for Revisions: Local Ownership in the UN Mission in the DR Congo, 13.10.2021.

INSTITUTSÜBERGREIFENDE PUBLIKATIONEN

Herausgeberschaft von Sammelwerken und Sonderheften

// Bonn International Center for Conversion (BICC); Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK); Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH); Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) (Hrsg.): Friedensgutachten 2021, Bielefeld: transcript Verlag, 2021. Online: www.friedensgutachten.de.

// Bonn International Center for Conversion (BICC); Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK); Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH); Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) (Hrsg.): Sonderstellungnahme: Nach dem Scheitern in Afghanistan: Lehren für die neue Bundesregierung, 2021. Online: www.friedensgutachten.de.

PROGRAMMBEREICH I

Herausgeberschaft von begutachteten Sammelwerken und Sonderheften

// Wisotzki, Simone; Kühn, Ulrich (Hrsg.): The Crisis of Arms Control, in: Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung (Special Issue), Heft 2, 2021.

Herausgeberschaft von Sammelwerken und Sonderheften

// Dembinski, Matthias; Fehl, Caroline (Hrsg.): Three Visions for NATO. Mapping National Debates on the Future of the Atlantic Alliance, Berlin: Friedrich-Ebert-Stiftung, 2021. Online: <http://library.fes.de/pdf-files/iez/18013.pdf>.

Aufsätze in begutachteten Zeitschriften

// Schörnig, Niklas; Alwardt, Christian: A Necessary Step Back? Recovering the Security Perspective in the Debate on Lethal Autonomy, in: Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung (Special Issue: The Crisis of Arms Control), Heft 2, 2021.

// Wisotzki, Simone: Efforts to Curb the Proliferation of Small Arms and Light Weapons: From Persistent Crisis to Norm Failure?, in: Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung (Special Issue: The Crisis of Arms Control), Heft 2, 2021.

// Wisotzki, Simone; Kühn, Ulrich: Introduction, in: Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung (Special Issue: Crisis of Arms Control), Heft 2, 2021.

// Wisotzki, Simone; Mutschler, Max: No Common Position! European Arms Export Control in Crisis, in: Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung (Special Issue: The Crisis of Arms Control), Heft 2, 2021.

Aufsätze in übrigen Zeitschriften

// Jakob, Una: Gefahr aus dem Labor? Zum Umgang mit sicherheitsrelevanter biologischer Forschung, in: Forschung Frankfurt, 1, 2021, S. 11–15. Online: <https://www.forschung-frankfurt.uni-frankfurt.de/103050465.pdf>.

Aufsätze in begutachteten Sammelwerken

// Daase, Christopher; Deitelhoff, Nicole: The Justification and Critique of Coercion as World Order Politics, in: Brock, Lothar; Simon, Hendrik (Hrsg.): The Justification of War and International Order. From Past to Present, Oxford University Press, 2021. Online: <https://global.oup.com/academic/product/the-justification-of-war-and-international-order-9780198865308?lang=en&cc=us#>.

Aufsätze in übrigen Sammelwerken

// Bales, Marius; Brzoska, Michael; Ferl, Anna-Katharina; Hansel, Mischa; Jakob, Una; Kütt, Moritz; Mutschler, Max M.; Meier, Oliver; Schörnig, Niklas; Silomon, Jantje; Wisotzki, Simone; Wulf, Herbert: Rüstungsdynamiken: Keine Rüstungskooperation ohne europäische Rüstungsexportkontrolle, in: Bonn International Center for Conversion (BICC); Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK); Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH); Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) (Hrsg.): Friedensgutachten 2021, Bielefeld: transcript Verlag, 2021, S. 94–115. Online: www.friedensgutachten.de.

// Baumgart-Ochse, Claudia; Daase, Christopher; Deibel, Tobias; Deitelhoff, Nicole; Schetter, Conrad: Stellungnahme, in: Bonn International Center for Conversion (BICC); Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK); Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH); Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) (Hrsg.): Friedensgutachten 2021, Bielefeld: transcript Verlag, 2021, S. 5–12. Online: www.friedensgutachten.de.

// Daase, Christopher; Deitelhoff, Nicole: Wenn die Geltung schwindet. Die Krise der liberalen Weltordnung und die Herrschaftsproblematik internationaler Politik, in: Forst, Rainer;

Günther, Klaus (Hrsg.): Normative Ordnungen, Berlin: Suhrkamp Verlag, 2021, S. 162–190. Online: <https://www.suhrkamp.de/buch/normative-ordnungen-t-9783518299425>.

// Dembinski, Matthias; Fehl, Caroline: On the Road to NATO 2030: How the Organization Views the Future of NATO, in: Dembinski, Matthias; Fehl, Caroline (Hrsg.): Three Visions for NATO. Mapping National Debates on the Future of the Atlantic Alliance, Berlin: Friedrich-Ebert-Stiftung, 2021, S. 8–15. Online: <http://library.fes.de/pdf-files/iez/18013.pdf>.

// Dembinski, Matthias; Fehl, Caroline: Through the Kaleidoscope: Comparing Visions of NATO, in: Dembinski, Matthias; Fehl, Caroline (Hrsg.): Three Visions for NATO. Mapping National Debates on the Future of the Atlantic Alliance, Berlin: Friedrich-Ebert-Stiftung, 2021, S. 99–106. Online: <http://library.fes.de/pdf-files/iez/18013.pdf>.

// Fehl, Caroline: The United States Debates the Future of NATO, in: Dembinski, Matthias; Fehl, Caroline (Hrsg.): Three Visions for NATO. Mapping National Debates on the Future of the Atlantic Alliance, Berlin: Friedrich-Ebert-Stiftung, 2021, S. 16–28. Online: <http://library.fes.de/pdf-files/iez/18013.pdf>.

PRIF Reports

// Baldus, Jana; Fehl, Caroline; Hach, Sascha: Beyond the Ban. A Global Agenda for Nuclear Justice, PRIF Report 4/2021, Online: https://www.hsfk.de/fileadmin/HSFK/hsfk_publicationen/PRIF_Report_0421_web.pdf.

PRIF Spotlights

// Hach, Sascha: Ingenieurskunst für die NPT-RevCon. Wie Deutschland und andere Schirmstaaten Brücken schlagen können, PRIF Spotlight 15/2021, Frankfurt/M.

// Schwarz, Matthias: Arms Transfers in the Gulf of Aden. Shining the Spotlight on Regional Dynamics, PRIF Spotlight 6/2021, Frankfurt/M.

PRIF Blog

// Baldus, Jana: Der Atomwaffenverbotsvertrag – ein Wintermärchen, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/01/22/der-atomwaffenverbotsvertrag-ein-wintermaerchen/>.

// Baldus, Jana: The Treaty on the Prohibition of Nuclear Weapons – a Winter’s Tale, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/01/22/the-treaty-on-the-prohibition-of-nuclear-weapons-a-winters-tale/>.

// Bumcke, Alexandra: Warum dringen Krisenwarnungen nicht durch? Vier Eigenschaften, die Warnungen vor Mas-

senverbrechen erfüllen sollten, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/07/30/warum-dringen-krise-warnungen-nicht-durch-vier-eigenschaften-die-warnungen-erfuellen-sollten/>.

// Carpenter, Charli; Cortright, David: Give Peacekeeping a Chance in Afghanistan, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/06/07/give-peacekeeping-a-chance-in-afghanistan/>.

// Dembinski, Matthias; Fehl, Caroline: Three Futures for NATO: New FES/PRIF Backgrounder for the 2021 NATO Summit, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/06/14/three-futures-for-nato-new-fes-prif-backgrounder-for-the-2021-nato-summit/>.

// Hach, Sascha: A Renaissance of Nuclear Disarmament, or Merely a New Start? New START Extended for Five Years, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/02/05/a-renaissance-of-nuclear-disarmament-or-merely-a-new-start-new-start-extended-for-five-years/>.

// Hach, Sascha: Bloß Neustart oder Renaissance nuklearer Abrüstung? New START um fünf Jahre verlängert, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/02/05/bloss-neustart-oder-renaissance-nuklearer-abruestung-new-start-um-fuenf-jahre-verlaengert/>.

// Hach, Sascha: The Art of Engineering at the NPT Review Conference. How Germany and Other Umbrella States Can Build Bridges, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/12/09/the-art-of-engineering-at-the-npt-review-conference-how-germany-and-other-umbrella-states-can-build-bridges/>.

// Junk, Julian; Peez, Anton; Stappenbeck, Jens: HSFK-Blogreihe zur Bundestagswahl 2021: Wohin steuern die Parteien in der Außen- und Sicherheitspolitik?, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/08/27/hsfk-blogreihe-zur-bundestagswahl-2021-wohin-steuern-die-parteien-in-der-aussen-und-sicherheitspolitik/>.

// Perras, Clara; Scheyer, Victoria; Wisotzki, Simone: Eine feministische Außenpolitik für Deutschland?, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/09/14/eine-feministische-aussenpolitik-fuer-deutschland/>.

// Schmidt, Hans-Joachim: Biden und Nordkorea – Der schwierige Weg zur nuklearen Abrüstung, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/02/10/biden-und-nordkorea-der-schwierige-weg-zur-nuklearen-abruestung/>.

// Wisotzki, Simone: Restriktive Regeln für Rüstungsexporte? Ein Blick in die Wahlprogramme der Parteien, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/09/09/restriktive-regeln-fuer-ruestungsexporte-ein-blick-in-die-wahlprogramme-der-parteien/>.

Weitere Online-Publikationen

// Hering, Robin; Hofmann, Gregor; Stappenbeck, Jens: Prävention von Massenverbrechen: Von der Staatsraison zur Strategie, 2021. Online: <https://peacelab.blog/2021/05/praevention-von-massenverbrechen-von-der-staatsraison-zur-strategie>.

// Hering, Robin; Hofmann, Gregor; Stappenbeck, Jens: Preventing Mass Atrocities: Germany Finally Needs a Strategy, 2021. Online: <https://peacelab.blog/2021/05/preventing-mass-atrocities-germany-finally-needs-a-strategy>.

PROGRAMMBEREICH II

Herausgeberschaft von Sammelwerken und Sonderheften

// Deitelhoff, Nicole; Siurkus, Thomas (Hrsg.): Crisis Interviews. Leibniz-Forschungsverbund Krisen einer globalisierten Welt 2021, Frankfurt am Main, 2021. Online: https://www.leibniz-krisen.de/fileadmin/user_upload/Krisen/Publikationen/Crisis_Interviews.pdf.

// Dembinski, Matthias; Fehl, Caroline (Hrsg.): Three Visions for NATO. Mapping National Debates on the Future of the Atlantic Alliance, Berlin: Friedrich-Ebert-Stiftung, 2021, Online: <http://library.fes.de/pdf-files/iez/18013.pdf>.

// Kosok, Felix; Kroll, Stefan; Kuni, Verena; Wagner, Ellen (Hrsg.): Krisen sichtbar machen. Dialoge zwischen Wissenschaft, Kunst und Design, Wiesbaden: Springer VS, 2021. Online: <https://www.springer.com/de/book/9783658350796>.

// Marauhn, Thilo; Vries, Barry de (Hrsg.): Legal Restraints on the Use of Military Force. Collected Essays by Michael Bothe, Leiden/Boston: Brill | Nijhoff, 2021.

Aufsätze in begutachteten Zeitschriften

// Christian, Ben: A Threat Rather than a Resource: Why Voicing Internal Criticism is Difficult in International Organisations, in: Journal of International Relations and Development, 2021, S. 425–449. DOI: 10.1057/s41268-021-00244-w.

// Deitelhoff, Nicole; Daase, Christopher: Rule and Resistance in Global Governance, in: International Theory, 13(1), 2021, S. 122–130. Online: <https://www.cambridge.org/core/journals/international-theory/article/rule-and-resistance-in-global-governance/D191D582E13745896182437BB046E6D3>.

// Dembinski, Matthias; Polianskii, Mikhail: Russia and the West: Causes of Tensions and Strategies for their Mitigation, in: Russia and the Contemporary World, 1(110), 2021, S. 5–20. Online: [http://rossovimir.ru/files/_1_2021_в_типографию_\(1\).pdf](http://rossovimir.ru/files/_1_2021_в_типографию_(1).pdf). DOI: 10.31249/rsm/2021.01.01.

// Peez, Anton; Zimmermann, Lisbeth: Contestation and Norm Change in Whale and Elephant Conservation: Non-Use or Sustainable Use?, in: Cooperation and Conflict, 2021, S. 1–20. Online: <https://journals.sagepub.com/doi/10.1177/00108367211047138>. DOI: 10.1177/00108367211047138

// Polianskii, Mikhail: Russia's Dissociation from the Paris Charter-Based Order. Implications and Pitfalls, in: Russia in Global Affairs, 76(4), 2021, S. 36–58. Online: <https://eng.globalaffairs.ru/articles/russias-dissociation/>. DOI: 10.31278/1810-6374-2021-19-4-36-58.

Aufsätze in übrigen Zeitschriften

// Christian, Ben: Notwendige „Heuchelei“, in: Vereinte Nationen, 6, 2021, S. 267–271.

// Kroll, Stefan: Prävention, Früherkennung, und dann?, in: Vereinte Nationen, 1, 2021, S. 9–14. DOI: 10.35998/VN-2021-0002.

Aufsätze in begutachteten Sammelwerken

// Daase, Christopher; Deitelhoff, Nicole: The Justification and Critique of Coercion as World Order Politics, in: Brock, Lothar; Simon, Hendrik (Hrsg.): The Justification of War and International Order. From Past to Present, Oxford University Press, 2021. Online: <https://global.oup.com/academic/product/the-justification-of-war-and-international-order-9780198865308?lang=en&cc=us#>.

// Marauhn, Thilo: How Many Deaths Can Art. 2 (4) UN Charter Die?, in: Brock, Lothar; Hendrik, Simon (Hrsg.): The Justification of War and International Order, Oxford, 2021, S. 449–470.

Aufsätze in übrigen Sammelwerken

// Chalmovsky, Janna: The French Debate on the Future of NATO, in: Dembinski, Matthias; Fehl, Caroline (Hrsg.): Three Visions for NATO. Mapping National Debates on the Future of the Atlantic Alliance, Berlin: Friedrich-Ebert-Stiftung, 2021, S. 36–43. Online: <https://library.fes.de/pdf-files/iez/18013.pdf>.

// Daase, Christopher; Deitelhoff, Nicole: Wenn die Geltung schwindet. Die Krise der liberalen Weltordnung und die Herrschaftsproblematik internationaler Politik, in: Forst, Rainer; Günther, Klaus (Hrsg.): Normative Ordnungen, Berlin: Suhrkamp Verlag, 2021, S. 162–190. Online: <https://www.suhrkamp.de/buch/normative-ordnungen-t-9783518299425>.

// de Vries, Barry; Marauhn, Thilo: Natural Resources in Times of Occupation, in: Fremuth, Michael Lysander; Griebel, Jörn; Heinsch, Robert (Hrsg.): Natural Resources and International

Law – Developments and Challenges. A Liber Amicorum in Honour of Stephan Hobe, Baden-Baden: Nomos, 2021, S. 57-74.

// Dembinski, Matthias: Die EU als Verteidigungsgemeinschaft, in: Lützeler, Paul Michael; Gehler, Michael (Hrsg.): Die Europäische Union zwischen Konfusion und Vision. Interdisziplinäre Fragestellungen, Wien/Köln: Böhlau Verlag, 2021, S. 233–246. Online: <https://www.vr-elibrary.de/doi/abs/10.7767/9783205213598>.

// Dembinski, Matthias: Germany's View of the Future of NATO: Necessary but in Need of Repair, in: Dembinski, Matthias; Fehl, Caroline (Hrsg.): Three Visions for NATO. Mapping National Debates on the Future of the Atlantic Alliance, Berlin: Friedrich-Ebert-Stiftung, 2021, S. 43–48. Online: <https://library.fes.de/pdf-files/iez/18013.pdf>.

// Dembinski, Matthias: Italy Debates the Future of NATO, in: Dembinski, Matthias; Fehl, Caroline (Hrsg.): Three Visions for NATO. Mapping National Debates on the Future of the Atlantic Alliance, Berlin: Friedrich-Ebert-Stiftung, 2021, S. 49–53. Online: <https://library.fes.de/pdf-files/iez/18013.pdf>.

// Dembinski, Matthias: Spain and the Future of NATO, in: Dembinski, Matthias; Fehl, Caroline (Hrsg.): Three Visions for NATO. Mapping National Debates on the Future of the Atlantic Alliance, Berlin: Friedrich-Ebert-Stiftung, 2021, S. 68–71. Online: <https://library.fes.de/pdf-files/iez/18013.pdf>.

// Dembinski, Matthias: The Netherlands and Future of NATO, in: Dembinski, Matthias; Fehl, Caroline (Hrsg.): Three Visions for NATO. Mapping National Debates on the Future of the Atlantic Alliance, Berlin: Friedrich-Ebert-Stiftung, 2021, S. 54–58. Online: <https://library.fes.de/pdf-files/iez/18013.pdf>.

// Dembinski, Matthias: The Romanian Debate on the Future of NATO, in: Dembinski, Matthias; Fehl, Caroline (Hrsg.): Three Visions for NATO. Mapping National Debates on the Future of the Atlantic Alliance, Berlin: Friedrich-Ebert-Stiftung, 2021, S. 64–67. Online: <https://library.fes.de/pdf-files/iez/18013.pdf>.

// Dembinski, Matthias; Fehl, Caroline: On the Road to NATO 2030: How the Organization Views the Future of NATO, in: Dembinski, Matthias; Fehl, Caroline (Hrsg.): Three Visions for NATO. Mapping National Debates on the Future of the Atlantic Alliance, Berlin: Friedrich-Ebert-Stiftung, 2021, S. 8–15. Online: <http://library.fes.de/pdf-files/iez/18013.pdf>.

// Dembinski, Matthias; Fehl, Caroline: Through the Kaleidoscope: Comparing Visions of NATO, in: Dembinski, Matthias; Fehl, Caroline (Hrsg.): Three Visions for NATO. Mapping National Debates on the Future of the Atlantic

Alliance, Berlin: Friedrich-Ebert-Stiftung, 2021, S. 99–106. Online: <http://library.fes.de/pdf-files/iez/18013.pdf>.

// Kroll, Stefan: Internationale Schiedsgerichtsbarkeit, in: Collin, Peter (Hrsg.): Konfliktlösung im 19. und 20. Jahrhundert, Springer VS, 2021, S. 193–202.

// Kroll, Stefan: The Judicial, the Secular and Beyond: Multi-normative Practices of Pakistani Constitutional Courts, in: Ballakrishnen, Swethaa S.; Dezalay, Sara (Hrsg.): Invisible Institutionalisms. Collective Reflections on the Shadows of Legal Globalisation, Oxford: Hart Publishing, 2021, S. 173–178.

// Marauhn, Thilo: An Introduction to Michael Bothe's Writings on „Legal Restraints on the Use of Military Force“, in: Marauhn, Thilo; Vries, Barry de (Hrsg.): Legal Restraints on the Use of Military Force, Leiden/Boston: Brill | Nijhoff, 2021, S. 1–12. Online: <https://brill.com/view/book/edcoll/9789004380592/BP000001.xml>.

// Marauhn, Thilo: Fact-Finding as Diplomacy: The „Good Offices“ of the International Humanitarian Fact-Finding Commission, in: Hofmann, Rainer; Malkmus, Moritz (Hrsg.): 70 Jahre Genfer Konventionen. Stand und Perspektiven des humanitären Völkerrechts, Berlin, 2021, S. 99–114. Online: http://medien.bwv-verlag.de/9783830550761_p.pdf.

// Peters, Dirk: The Canadian Discourse on NATO's Future, in: Dembinski, Matthias; Fehl, Caroline (Hrsg.): Three Visions for NATO: Mapping National Debates on the Future of the Atlantic Alliance, Berlin: Friedrich-Ebert-Stiftung, 2021, S. 29–35. Online: <http://library.fes.de/pdf-files/iez/18013.pdf>.

// Peters, Dirk: The UK Discourse on NATO's Future, in: Dembinski, Matthias; Fehl, Caroline (Hrsg.): Three Visions for NATO: Mapping National Debates on the Future of the Atlantic Alliance, Berlin: Friedrich-Ebert-Stiftung, 2021, S. 80–85. Online: <http://library.fes.de/pdf-files/iez/18013.pdf>.

// Polianskii, Mikhail: Ukraine Debates the Future of NATO, in: Dembinski, Matthias; Fehl, Caroline (Hrsg.): Three Visions for NATO. Mapping National Debates on the Future of the Atlantic Alliance, Berlin: Friedrich-Ebert-Stiftung, 2021, S. 93–99. Online: <http://library.fes.de/pdf-files/iez/18013.pdf>.

PRIF Working Papers

// Coni-Zimmer, Melanie: The Localization of Transnational CSR Norms. Chinese Corporations and their Contribution to „Harmonious Society“, PRIF Working Papers No. 56/2021. Online: https://www.hsfk.de/fileadmin/user_upload/PRIF_WP_56.pdf.

PRIF Reports

// Theis, Désirée; Verhovnik-Heinze, Melanie; Kroll, Stefan; Kierek, Keshia: Webvideos und Livestream zur Aufklärung über Desinformation. Evaluationsansätze zu digitalen Formaten in der politischen Bildung, PRIF Report 8/2021, Frankfurt/M.

PRIF Spotlights

// Christian, Ben; Deitelhoff, Nicole: Die UN als globaler „Streitraum“. Zur Aktualität von Dag Hammarskjölds Erbe, PRIF Spotlight 13/2021, Frankfurt/M.

// Coni-Zimmer, Melanie; Schiffers, Sonja Katharina: Sicherheitssektorreform und Gender. Von der Strategie zur ressortgemeinsamen und wertebasierten Umsetzung, PRIF Spotlight 4/2021, Frankfurt/M.

// Dembinski, Matthias; Gromes, Thorsten: Afghanistan aufarbeiten. Den Einsatz nachträglich legitimieren oder Entscheidungshilfen für die Zukunft liefern?, PRIF Spotlight 14/2021, Frankfurt/M.

// Peters, Dirk: Eine militärisch autonome EU? Europäische Sicherheit und transatlantische Partnerschaft nach Afghanistan, PRIF Spotlight 17/2021, Frankfurt/M.

PRIF Blog

// Bell, Arvid: Weniger Militär wagen? Wie die Antikriegsstimmung in den USA den Afghanistan-Abzug prägt, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/06/28/weniger-militaerwagen-wie-die-antikriegsstimmung-in-den-usa-den-afghanistan-abzug-praegt/>.

// Brockmeier, Sarah: Wer eine neue Außenpolitik will, braucht auch ein neues Außenministerium, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/12/02/wer-eine-neue-aussenpolitik-will-braucht-auch-ein-neues-aussenministerium/>.

// Chalmovsky, Janna; Coni-Zimmer, Melanie: Der UN-Sicherheitsrat und COVID-19: Missing in Action, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2020/04/08/der-un-sicherheitsrat-und-covid-19-missing-in-action/>.

// Christian, Ben; Herold, Dominik: Jenseits der Wahl: „Demokratie stärken“ – aber welche?, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/09/07/jenseits-der-wahl-demokratie-staerken-aber-welche/>.

// Coni-Zimmer, Melanie; Stappenbeck, Jens: Krisenprävention als Schwerpunkt deutscher Außenpolitik? Ein Blick in die Wahlprogramme der Parteien, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/09/20/krisenpraevention-als-schwerpunkt-deutscher-aussenpolitik-ein-blick-in-die-wahlprogramme-der-parteien/>.

[prif.org/2021/09/20/krisenpraevention-als-schwerpunkt-deutscher-aussenpolitik-ein-blick-in-die-wahlprogramme-der-parteien/](https://blog.prif.org/2021/09/20/krisenpraevention-als-schwerpunkt-deutscher-aussenpolitik-ein-blick-in-die-wahlprogramme-der-parteien/).

// Deitelhoff, Nicole: Mit Außenpolitik kann man keine Wahlen gewinnen, ohne Außenpolitik aber keine Zukunft, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/09/24/mit-aussenpolitik-kann-man-keine-wahlen-gewinnen-ohne-aussenpolitik-aber-keine-zukunft/>.

// Dembinski, Matthias: Die NATO in Afghanistan: Geschichte eines Versagens oder Scheiterns?, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/05/25/die-nato-in-afghanistan-geschichte-eines-versagens-oder-scheiterns/>.

// Dembinski, Matthias: Zerfällt die europäische Sicherheitsordnung? Die französisch-griechische Sicherheitsallianz und ihre Risiken, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/10/01/zerfaellt-die-europaeische-sicherheitsordnung-die-franzoesisch-griechische-sicherheitsallianz-und-ihre-risiken/>.

// Dembinski, Matthias; Fehl, Caroline: Three Futures for NATO: New FES/PRIF Backgrounder for the 2021 NATO Summit, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/06/14/three-futures-for-nato-new-fes-prif-backgrounder-for-the-2021-nato-summit/>.

// Dembinski, Matthias; Polianskii, Mikhail: The Russian Military Build-Up Near the Ukrainian Border: Offensive Intentions or Diplomatic Signaling?, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/12/08/the-russian-military-build-up-near-the-ukrainian-border-offensive-intentions-or-diplomatic-signaling/>.

// Fischer, Laura: Peru: General Elections in the Air, a Crisis of Democracy on the Ground, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/04/09/peru-general-elections-in-the-air-a-crisis-of-democracy-on-the-ground/>.

// Friesendorf, Cornelius: Lernen aus Afghanistan: Aufstandsbekämpfung und zivile Opfer, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/05/31/lernen-aus-afghanistan-aufstandsbekaempfung-und-zivile-opfer/>.

// Junk, Julian; Peez, Anton; Stappenbeck, Jens: HSFK-Blogreihe zur Bundestagswahl 2021: Wohin steuern die Parteien in der Außen- und Sicherheitspolitik?, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/08/27/hsfk-blogreihe-zur-bundestagswahl-2021-wohin-steuern-die-parteien-in-der-aussen-und-sicherheitspolitik/>.

// Karahamad, Mustafa; Pickhardt, Julia: Overcoming Gulf Rivalry? Challenges and Chances of Saudi-Iranian Dialogue, 2021.

Online: <https://blog.prif.org/2021/05/18/overcoming-gulf-rivalry-challenges-and-chances-of-saudi-iranian-dialogue/>.
// Kroll, Stefan: Geht es ohne „Zwang“? Mit Verbindlichkeit in der Klimapolitik Frieden sichern, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/03/02/geht-es-ohne-zwang-mit-verbindlichkeit-in-der-klimapolitik-frieden-sichern/>.

// Polianskii, Mikhail; Wagner, Rebecca: Breaking the Vicious Circle: Can the New Moldovan President Sandu Succeed in Balancing Relations with the EU and Russia?, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/01/28/breaking-the-vicious-circle-can-the-new-moldovan-president-sandu-succeed-in-balancing-relations-with-the-eu-and-russia/>.

// Polianskii, Mikhail; Willkomm, Etienne: Green is the New Black? What Might the „Green“ German Foreign Policy vis-à-vis Russia Look Like?, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/03/23/green-is-the-new-black-what-might-the-green-german-foreign-policy-vis-a-vis-russia-look-like/>.

// Schlicht-Schmälzle, Raphaela; Kroll, Stefan; Theis, Désirée: Mehr als Prävention. Politische Bildung und Extremismusprävention: Schnittmengen und Herausforderungen, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/02/08/mehr-als-praevention-politische-bildung-und-extremismuspraevention-schnittmengen-und-herausforderungen/>.

// Schreiber, Franziska F. N.: Am seidenen Faden: Das Freihandelsabkommen zwischen der Europäischen Union (EU) und dem Mercosur, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/03/31/am-seidenen-faden-das-freihandelsabkommen-zwischen-der-europaeischen-union-eu-und-dem-mercosur/>.

// Schreiber, Franziska F. N.: Auf Kurs in unsicherem Fahrwasser: Der Verfassungsprozess in Chile, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/10/21/auf-kurs-in-unsicherem-fahrwasser-der-verfassungsprozess-in-chile/>.

Weitere Online-Publikationen

// Coni-Zimmer, Melanie; Schiffers, Sonja Katharina: Germany's Strategy on Security Sector Reform and Gender: Ensuring Value-based and Interministerial Implementation, 2021. Online: <https://blogs.lse.ac.uk/wps/2021/04/01/germanys-strategy-on-security-sector-reform-and-gender-ensuring-value-based-and-interministerial-implementation/>.

// Dembinski, Matthias: Scheitern oder Versagen: Deutschland diskutiert die Hintergründe und sicherheitspolitischen

Folgen des historischen Debakels in Afghanistan, 2021. Online: <https://www.iipvienna.com/new-blog/2021/9/8/scheitern-oder-versagen-deutschland-diskutiert-die-hintergrunde-und-sicherheitspolitischen-folgen-des-historischen-debakels-in-afghanistan?rq=Dembinski>.

// Kroll, Stefan: Die Krise als Wahrnehmung und Umbruch – ein unvollständiger Blick auf die Jahreskonferenz des FGZ, 2021. Online: https://www.fgz-risc.de/detail?tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Bnews%5D=157&cHash=13f98e80a8c109c5f2bba980c6595666.

// Marauhn, Thilo: Less is More: Limited Fact-Finding to Avoid Overburdening the European Court of Human Rights in Inter-State Cases, 2021. Online: https://intr2dok.vifa-recht.de/receive/mir_mods_00010519. DOI: 10.17176/20210429-182842-0.

// Marauhn, Thilo; Mengeler, Daniel; Strobel, Vera: Verletzung von Schutzpflichten durch die Bundesrepublik in Afghanistan? Verfassungsrechtliche und völkerrechtliche Implikationen im Fall der Beendigung einer militärischen Intervention, 2021. Online: <https://verfassungsblog.de/os1-schutzpflicht-afghanistan/>. DOI: 10.17176/20211007-134028-0.

// Oidtmann, Raphael: International, abwechslungsreich, politisch? Reflektionen über berufliche Wege in das Völkerrecht in der Folge der Veranstaltungsreihe „Völkerrechtslunch“, 2021. Online: <https://voelkerrechtsblog.org/de/international-abwechslungsreich-politisch/>. DOI: 10.17176/20210518-165611-0.

// Oidtmann, Raphael; Kaiser, Jens: „The ICJ Then and Now“ – Interview with Professor Bruno Simma and Professor Georg Nolte, 2021. Online: <https://voelkerrechtsblog.org/de/the-icj-then-and-now-interview-with-professor-bruno-simma-and-professor-georg-nolte/>. DOI: 10.17176/20210318-153724-0.

// Sands, Philippe; Batura, Justine; Eschenhagen, Philipp; Oidtmann, Raphael: Defining Ecocide: An Interview with Philippe Sands, 2021. Online: <https://voelkerrechtsblog.org/de/defining-ecocide/>. DOI: 10.17176/20210424-100922-0.

// Vinke, Kira; Dröge, Susanne; Gießmann, Hans-Joachim; Hamm, Charlotte; Kroll, Stefan: „Klimawandel und Konflikte: Herausforderungen für die deutsche Außen- und Sicherheitspolitik“, Berlin, 2021. Online: https://peacelab.blog/uploads/Klimawandel_und_Konflikte_Beirat_Zivile_Krisenpr%C3%A4vention.pdf.

PROGRAMMBEREICH III

Herausgeberschaft von begutachteten Sammelwerken und Sonderheften

// Geis, Anna; Clément, Maéva; Pfeifer, Hanna (Hrsg.): *Armed Non-State Actors and the Politics of Recognition*, Manchester: Manchester University Press, 2021.

Herausgeberschaft von Sammelwerken und Sonderheften

// Birsl, Ursula; Junk, Julian; Kahl, Martin; Pelzer, Robert (Hrsg.): *Inszenieren und Mobilisieren: Rechte und islamistische Akteure digital und analog*, Opladen: Verlag Barbara Budrich, 2021.

Aufsätze in begutachteten Zeitschriften

// Abay Gaspar, Hande; Sold, Manjana: *Soziale Medien und nichtstaatliche Gewaltakteur*innen*, in: *ZIB Zeitschrift für Internationale Beziehungen*, 2, 2021.

// Allwinn, Mirko; Tultschinetski, Sina; Görgen, Thomas: *Blazing Hate into the World: Psychological Case Study of a Fame-Seeking Rampage Shooter*, in: *Violence and Gender*, 2021. Online: <https://www.liebertpub.com/doi/10.1089/vio.2021.0037>. DOI: 10.1089/vio.2021.0037.

// Anderl, Felix; Daphi, Priska; Deitelhoff, Nicole: *Keeping Your Enemies Close? The Variety of Social Movements' Reactions to International Organizations' Opening Up*, in: *International Studies Review*, 2021. Online: <https://academic.oup.com/isr/advance-article-abstract/doi/10.1093/isr/viaa103/6126747?redirectedFrom=fulltext>.

// Deitelhoff, Nicole; Daase, Christopher: *Rule and Resistance in Global Governance*, in: *International Theory*, 13(1), 2021. Online: <https://www.cambridge.org/core/journals/international-theory/article/rule-and-resistance-in-global-governance/D191D582E13745896182437BB046E6D3>.

// Klöckner, Mona; Jordan, Kirsten; Kiehl, Kent A; Nyalakanti, Prashanth K; Harenski, Carla L; Müller, Jürgen L: *Widespread and Interrelated Gray Matter Reductions in Child Sexual Offenders with and without Pedophilia: Evidence from a Multivariate Structural MRI Study*, in: *Psychiatry and Clinical Neurosciences*, 75(11), 2021, S. 331–340. Online: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/pcn.13292>.

// Opitz, Christian; Pfeifer, Hanna; Geis, Anna: *Engaging with Public Opinion at the Micro-Level: Citizen Dialogue and Participation in German Foreign Policy*, in: *Foreign Policy Analysis*, Online First, 2021, S. 1–20. DOI: 10.1093/fpa/orab033.

// Pfeifer, Hanna; Opitz, Christian; Geis, Anna: *Deliberating Foreign Policy. Perceptions and Effects of Citizen Participation in German Foreign Policy*, in: *German Politics*, 30(4), 2021, S. 485–502.

// Schwab, Regine: *Escalate or Negotiate? Constraint and Rebel Strategic Choices Towards Rivals in the Syrian Civil War*, in: *Terrorism and Political Violence*, 2021, S. 1–20. Online: <https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09546553.2021.1998007>.

Aufsätze in übrigen Zeitschriften

// Anderl, Felix: *Kontestation, Politisierung, Herrschaft. Bewegungsforschung und Internationale Beziehungen*, in: *Forschungsjournal Soziale Bewegungen*, 34(1), 2021, S. 122–137. Online: <https://www.degruyter.com/document/doi/10.1515/fjsb-2021-0008/html>. DOI: 10.1515/fjsb-2021-0008.

// Deitelhoff, Nicole: *Konflikt: Quelle oder Gefährdung gesellschaftlichen Zusammenhalts?*, in: *Blätter der Wohlfahrtspflege*, 2, 2021, S. 47–51.

// Schwab, Regine; Pfeifer, Hanna: *Wechselnde Herrschaft in Postkonfliktkontexten*. Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung, online, 31. März – 1. April 2021, in: *Wissenschaft und Frieden*, 39(2), 2021, S. 50–51. Online: <https://wissenschaft-und-frieden.de/artikel/wechselnde-herrschaft-in-postkonfliktkontexten/>.

Aufsätze in begutachteten Sammelwerken

// Clément, Maéva; Geis, Anna; Pfeifer, Hanna: *Recognising Armed Non-State Actors: Risks and Opportunities for Conflict Transformation*, in: Geis, Anna; Clément, Maéva; Pfeifer, Hanna (Hrsg.): *Armed Non-State Actors and the Politics of Recognition*, Manchester: Manchester University Press, 2021. Online: <https://www.manchesterhive.com/view/9781526152763/9781526152763.00009.xml>.

// Pfeifer, Hanna: *Recognition Dynamics and Lebanese Hezbollah's Role in Regional Conflicts*, in: Geis, Anna; Clément, Maéva; Pfeifer, Hanna (Hrsg.): *Armed Non-State Actors and the Politics of Recognition*, Manchester: Manchester University Press, 2021. Online: <https://www.manchesterhive.com/view/9781526152763/9781526152763.00018.xml>.

Aufsätze in übrigen Sammelwerken

// Abay Gaspar, Hande: *Radikalisierungsdynamiken salafistischer Gruppen*, in: Birsl, Ursula; Junk, Julian; Kahl, Martin;

Pelzer, Robert (Hrsg.): Inszenieren und Mobilisieren: Rechte und islamistische Akteure digital und analog, Leverkusen/Opladen: Verlag Barbara Budrich, 2021, S. 215–243.

// Alt, Mona; Bartels, Matthias; Ganieva, Firuza; Heymann, Andre; Kierchesch, Andre: Concrete Solutions: Construction and Peacebuilding: A Handbook, Eschborn, 2021. Online: <https://www.booksprints.net/book/giz-construction-peacebuilding/>.

// Baumgart-Ochse, Claudia: Religion and the United Nations, in: Haynes, Jeffrey (Hrsg.): Handbook on Religion and International Relations, Edward Elgar, 2021, S. 246–258. Online: <https://www.e-elgar.com/shop/gbp/handbook-on-religion-and-international-relations-9781839100239.html>.

// Baumgart-Ochse, Claudia; Daase, Christopher; Debiel, Tobias; Deitelhoff, Nicole; Schetter, Conrad: Stellungnahme, in: Bonn International Center for Conversion (BICC); Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK); Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH); Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) (Hrsg.): Friedensgutachten 2021, Bielefeld: transcript Verlag, 2021, S. 5–12. Online: www.friedensgutachten.de.

// Birsl, Ursula; Junk, Julian: Wissenschaft und Verantwortung: Ethische Einordnungen sozialwissenschaftlicher Forschung in sozialen Medien, in: Birsl, Ursula; Junk, Julian; Kahl, Martin; Pelzer, Robert (Hrsg.): Inszenieren und Mobilisieren: Rechte und islamistische Akteure digital und analog, Opladen: Verlag Barbara Budrich, 2021, S. 59–78.

// Birsl, Ursula; Junk, Julian; Kahl, Martin; Pelzer, Robert: Einleitung: Rechte und islamistische Akteure digital und analog, in: Birsl, Ursula; Junk, Julian; Kahl, Martin; Pelzer, Robert (Hrsg.): Inszenieren und Mobilisieren: Rechte und islamistische Akteure digital und analog, Opladen: Verlag Barbara Budrich, 2021, S. 11–33.

// Johansson, Susanne: Engagement im Netz, in: Amthor, Ralph-Christian; Goldberg, Brigitta; Hansbauer, Peter; Landes, Benjamin (Hrsg.): Wörterbuch Soziale Arbeit, Weinheim Basel: Beltz Juventa, 2021, S. 231–232.

// Pfeifer, Hanna; Günther, Christoph: Reducing Artefacts and Shrines to Ruins. The Staging of Cultural Heritage Destruction as a Mediatized Conflict Strategy, in: Khansa, Enass; Klein, Konstantin; Winkler, Barbara (Hrsg.): Thinking Through Ruins. Genealogies, Functions, and Interpretations, Berlin: Kulturverlag Kadmos, 2021, S. 159–178.

// Sold, Manjana: Von Cyber-Da'wa bis zur Gewalt – Ein Einblick in Mobilisierungstechniken radikaler salafistischer Personen, in: Birsl, Ursula; Junk, Julian; Kahl, Martin; Pelzer, Robert (Hrsg.): Inszenieren und Mobilisieren: Rechte und islamistische Akteure digital und analog, Opladen: Verlag Barbara Budrich, 2021, S. 181–213.

// Ziegler, Isabell; Brodführer, Anne; Johansson, Susanne: Demokratieförderung und Radikalisierungsprävention digital – Ansatzpunkte für die Beurteilung von Struktur-, Konzept- und Prozessqualität pädagogisch-präventiver Arbeit im digitalen Raum, in: Milbradt, Björn; Greuel, Frank; Reiter, Stefanie; Zimmermann, Eva (Hrsg.): Evaluation von Programmen und Projekten der Demonstrationförderung, Vielfaltgestaltung und Extremismusprävention. Gegenstand, Entwicklungen und Herausforderungen, Weinheim Basel: Beltz Juventa, 2021, S. 157–175.

PRIF Working Papers

// Christiansen, Younna: Pragmatic, Not Liberal Peace? Examining the State of Research on Brazil's Engagement in International Peace Operations, PRIF Working Papers No. 54/2021. Online: https://www.hsfk.de/fileadmin/HSFK/hsfk_publicationen/PRIF_WP_54.pdf.

// Schlicht-Schmälzle, Raphaela: Students' Civic Knowledge Achievement – A Cross-National Comparative Analysis, PRIF Working Papers No. 55/2021. Online: <https://www.hsfk.de/publikationen/publikationssuche/publikation/students-civic-knowledge-achievement-a-cross-national-comparative-analysis>.

PRIF Reports

// Klöckner, Mona; Koynova, Svetla; Liebich, Johanna; Neef, Lisa: Erfahrungen aus der Evaluationsplanung eines Aussteigerprogramms. Voraussetzungen für Wirksamkeitserfassung in der tertiären Extremismusprävention, PRIF Report 6/2021, Frankfurt/M.

// Schlicht-Schmälzle, Raphaela; Theis, Désirée; Tultschinetzki, Sina; Verhovnik-Heinze, Melanie: Erfolgsbedingungen und Herausforderungen für die Zusammenarbeit von Fachpraxis und Wissenschaft bei der Evaluation von Angeboten politischer Bildung, PRIF Report 5/2021, Online: <https://www.hsfk.de/publikationen/publikationssuche/publikation/erfolgsbedingungen-und-herausforderungen-fuer-die-zusammenarbeit-von-fachpraxis-und-wissenschaft-bei-der-evaluation-von-angeboten-politischer-bildung>.

PRIF Spotlights

// Bressan, Sarah; Friedrich, Julia; Wagner, Marie: Governing Evaluations. Internationally Shared Challenges in Evaluating Preventive Measures Against Extremism, PRIF Spotlight 9/2021, Frankfurt/M.

// Bressan, Sarah; Friedrich, Julia; Wagner, Marie: Evaluationsstrukturen gestalten. Herausforderungen in der Extremismusprävention im internationalen Vergleich, PRIF Spotlight 10/2021, Frankfurt/M.

// Koynova, Svetla: Evaluationsbedarfe der Praxis. Ergebnisse einer Bedarfsabfrage im Präventionsfeld Islamistischer Extremismus, PRIF Spotlight 8/2021, Frankfurt/M.

// Quent, Matthias: Prävention von Rechtsextremismus. Erfahrungen und Herausforderungen für Evaluation und wissenschaftliche Begleitung, PRIF Spotlight 7/2021, Frankfurt/M.

// Ruf, Maximilian; Walkenhorst, Dennis: Evaluation im Kooperationskontext. Chancen zur Gestaltung der Zusammenarbeit von Sicherheitsbehörden und Zivilgesellschaft, PRIF Spotlight 3/2021, Frankfurt/M.

// Schlicht-Schmälzle, Raphaela; Kroll, Stefan; Theis, Désirée: Mehr als Prävention. Politische Bildung und Extremismusprävention: Schnittmengen und Herausforderungen, PRIF Spotlight 2/2021, Frankfurt/M.

PRIF Blog

// Anderl, Felix: Bäuer*innenproteste in Indien und anderswo: Der Aufstand des Landes, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/02/17/baeuerinnenproteste-in-indien-und-anderswo-der-aufstand-des-landes/>.

// Anderl, Felix: Why will so many Scientists Boycott the UN Food Systems Summit?, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/06/16/why-will-so-many-scientists-boycott-the-un-food-systems-summit/>.

// Bukhari, Syeda Iqraa: Dars and Madrassas: Remnants of a Lost Pedagogy that has advanced onto the Cyber Realm, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/03/08/dars-and-madrassas-remnants-of-a-lost-pedagogy-that-has-advanced-onto-the-cyber-realm/>.

// Chalmovsky, Janna; Coni-Zimmer, Melanie: Der UN-Sicherheitsrat und COVID-19: Missing in Action, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2020/04/08/der-un-sicherheitsrat-und-covid-19-missing-in-action/>.

// Junk, Julian; Peez, Anton; Stappenbeck, Jens: HSKF-Blogreihe zur Bundestagswahl 2021: Wohin steuern die

Parteien in der Außen- und Sicherheitspolitik?, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/08/27/hskf-blogreihe-zur-bundestagswahl-2021-wohin-steuern-die-parteien-in-der-aussen-und-sicherheitspolitik/>.

// Karahamad, Mustafa: Counter-Terrorism for Peace – Syria between the Russian-Led Coercive Peace and the United States' Withdrawal, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/02/24/counter-terrorism-for-peace-syria-between-the-russian-led-coercive-peace-and-the-united-states-withdrawal/>.

// Karahamad, Mustafa; Pickhardt, Julia: Overcoming Gulf Rivalry? Challenges and Chances of Saudi-Iranian Dialogue, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/05/18/overcoming-gulf-rivalry-challenges-and-chances-of-saudi-iranian-dialogue/>.

// Marcks, Holger: Digitaler Faschismus und politische Polarisierung in den USA, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/01/07/digitaler-faschismus-und-politische-polarisierung-in-den-usa/>.

// Pfeifer, Hanna; Ben Aharon, Eldad: The Capitol Rioters and their Supporters Beyond „Us vs. Them“: A View from outside the US, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/05/07/the-capitol-rioters-and-their-supporters-beyond-us-vs-them-a-view-from-outside-the-us/>.

// Schlegel, Linda: As You Like It: User Types in Digital Gamified Radicalization Processes, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/09/01/as-you-like-it-user-types-in-digital-gamified-radicalization-processes/>.

// Schlegel, Linda: Let's Play Prevention: Can P/CVE Turn the Tables on Extremists' Use of Gamification?, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/03/29/lets-play-prevention-can-p-cve-turn-the-tables-on-extremists-use-of-gamification/>.

// Schlegel, Linda: Missing an Epic Story: Why we are Struggling to Counter Extremists' Utopian Narratives, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/03/05/missing-an-epic-story-why-we-are-struggling-to-counter-extremists-utopian-narratives/>.

// Schlegel, Linda: Telling Tales against the Dark Arts: How Fictional Storytelling could Support Narrative Campaigns against Extremism, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/07/05/telling-tales-against-the-dark-arts-how-fictional-storytelling-could-support-narrative-campaigns-against-extremism/>.

// Schwab, Regine: Withdrawal of NATO Troops – Comeback of the Taliban?, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/06/22/withdrawal-of-nato-troops-comeback-of-the-taliban/>.

Weitere Online Publikationen

- // Bank, André; Flemmer, Riccarda; Heller, Regina; Hofius, Maren; Pfeifer, Hanna: Die „Politics of Scale“ in der deutschsprachigen Politikwissenschaft: Warum sich eine breitere Diskussion des Konzepts lohnt, 2021. Online: <https://www.dvpw.de/blog/die-politics-of-scale-in-der-deutschsprachigen-politikwissenschaft-warum-sich-eine-breitere-diskussion-des-konzepts-lohnt-ein-beitrag-von-andre-bank-riccarda-flemmer-regina-heller-maren-hofius-hanna-pfeifer-und-jan-wilkens>.
- // Karahamad, Mustafa; Schwab, Regine: Why not to Deport Suspected „Terrorists“ to Syria: a Security Perspective, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/01/20/why-not-to-deport-suspected-terrorists-to-syria-a-security-perspective/>.
- // Röleke, Juliane; Schwab, Regine: Wütende Kämpfe. Über den Dokumentarfilm „As I Want“, Gewalt gegen Frauen in Ägypten und die Möglichkeiten politischer Selbstorganisation, 2021. Online: <https://zeitgeschichte-online.de/film/wuetende-kaempfe>.

PROGRAMMBEREICH IV

Herausgeberschaft von begutachteten Sammelwerken und Sonderheften

- // Brock, Lothar; Simon, Hendrik (Hrsg.): The Justification of War and International Order. From Past to Present, Oxford University Press, 2021.

Aufsätze in begutachteten Zeitschriften

- // Abb, Pascal: From „Peaceful Rise“ to Peacebuilder? How Evolving Chinese Discourses and Self-Perceptions Impact its Growing Influence in Conflict Societies, in: Journal of Contemporary China, 30(129), 2021, S. 402–416. DOI: 10.1080/10670564.2020.1827353.
- // Berger-Kern, Nora; Hetz, Fabian; Wagner, Rebecca; Wolff, Jonas: Defending Civic Space. Successful Resistance against NGO Laws in Kenya and Kyrgyzstan, in: Global Policy, 12(5), Juli 2021, S. 84–94. DOI: 10.1111/1758-5899.12976.
- // Bethke, Felix S.; Pinckney, Jonathan: Nonviolent Resistance and the Quality of Democracy, in: Conflict Management and Peace Science 38 (5), 2021, 503-521. DOI: 10.1177/0738894219855918
- // Gromes, Thorsten; Ranft, Florian: Preventing Civil War Recurrence: Do Military Victories Really Perform Better than Peace Agreements? Causal Claim and Underpinning As-

sumptions Revisited, in: Civil Wars, 23(4), 2021, S. 612-636. DOI: 10.1080/13698249.2022.2004043.

- // Natal, Ariadne; Castelo Branco, Frederico; Alvarez, Marcos: Legitimidade e obediência. Diálogos da criminologia com a teoria sociológica, in: Tempo Social, 3(33), 2021, S. 147–166. Online: <https://www.revistas.usp.br/ts/article/view/190229/178162>. DOI: 10.11606/0103-2070.ts.2021.190229.

- // Rodrigues de Oliveira, André; Natal, Ariadne: Medo do crime: mensurando o fenômeno e explorando seus preditores na cidade de São Paulo, in: Opinião Pública, 27(3), 2021, S. 757–796. DOI: 10.1590/1807-01912021273757.

- // Weipert-Fenner, Irene: Go Local, Go Global: Studying Popular Protests in the MENA Post-2011, in: Mediterranean Politics, 26(5), 2021, S. 563–585. DOI: 10.1080/13629395.2021.1889286.

Aufsätze in übrigen Zeitschriften

- // Süß, Clara-Auguste; Weipert-Fenner, Irene: Socio-Economic Factors of Radicalisation in Tunisia and Egypt: What we (don't) Know, in: ORIENT, 2, 2021, S. 14–19.
- // Wolff, Jonas: Amérique latine. qu'ont obtenu les mobilisations populaires?, in: Alternatives Economiques, Hors-Série (122), 2021, S. 44–45. Online: <https://www.alternatives-economiques.fr/amerique-latine-quont-obtenu-mobilisations-populaires/00094823>.

Aufsätze in begutachteten Sammelwerken

- // Brock, Lothar; Simon, Hendrik: Introduction. The Justification of War and International Order: From Past to Present, in: Brock, Lothar; Simon, Hendrik (Hrsg.): The Justification of War and International Order. From Past to Present, Oxford University Press, 2021, S. 3–25.
- // Brock, Lothar; Simon, Hendrik: Justifications of the Use of Force as Constitutive Elements of World Order – Points of Departure, Arrivals, and Moving Destinations, in: Brock, Lothar; Simon, Hendrik (Hrsg.): The Justification of War and International Order. From Past to Present, Oxford University Press, 2021, S. 503–524.
- // Brock, Lothar; Simon, Hendrik: Liberal European Peace Theories and their Critics, in: Jørgensen, Knud Eric (Hrsg.): The Liberal International Theory Tradition in Europe, Palgrave Pivot, 2021, S. 73–89. DOI: 10.1007/978-3-030-52643-6.
- // Simon, Hendrik: Anarchy over Law? Towards a Genealogy of Modern War Justifications (1789-1918), in: Brock, Lothar; Simon, Hendrik (Hrsg.): The Justification of War and International Order. From Past to Present, Oxford University Press, 2021, S. 147–166.

// Süß, Clara-Auguste: The Pandemic and its Handling as Crisis Intensifiers? Taking Stock of Mobilisation, Terrorism and COVID-19 in the Maghreb, in: Bassou, Abdelhak; Tobi, Youssef (Hrsg.): *Thriving on Uncertainty. COVID-19-Related Opportunities for Terrorist Groups*, 2021, S. 60–83. Online: <https://www.euromesco.net/publication/thriving-on-uncertainty-covid-19-related-opportunities-for-terrorist-groups/>.

// Wolff, Jonas: Talking about Self-Determination. Contested Conceptions and Political Implications of an Undisputed Concept, in: Ish-Shalom, Piki (Hrsg.): *Concepts at Work. On the Linguistic Infrastructure of World Politics*, Ann Arbor, MI: University of Michigan Press, 2021, S. 24–42.

Aufsätze in übrigen Sammelwerken

// Abb, Pascal; Hartmann, Christof; Kreuzer, Peter; Noesselt, Nele; Sebastian, Gregor: China – Partner, Konkurrent oder Rivale?, in: Bonn International Center for Conversion (BICC); Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK); Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH); Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) (Hrsg.): *Friedensgutachten 2021*, Bielefeld: transcript Verlag, S. 24–47. Online: www.friedensgutachten.de.

// Albrecht, Stephen; Bethke, Felix; Hegemann, Hendrik; Junk, Julian; Kahl, Martin; Pawelz, Janina; Wolff, Jonas: Demokratien auf der Kippe: Globale Trends und Bedrohungen (Transnationale Sicherheitsrisiken), in: Bonn International Center for Conversion (BICC); Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK); Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH); Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) (Hrsg.): *Friedensgutachten 2021*, Bielefeld: transcript Verlag, S. 137–155. Online: www.friedensgutachten.de.

// Brock, Lothar: Die Zukunft des Krieges aus der Gegenwart des Krieges. Von der Desillusionierung über den Krieg zu neuen Illusionen über den Frieden, in: Liebsch, Burkhard (Hrsg.): *Radikalität und Zukunft des Krieges*. Bernhard H.F. Taurecks Theorie des Krieges in interdisziplinärer Diskussion, Baden-Baden: Nomos Verlag, 2021, S. 175–186.

// Schoch, Bruno: Der EU-Beitritt Zyperns und der unregelmäßige ethno-territoriale Konflikt, in: Brenner, Stefan Maximilian; Schmidl, Erwin Anton (Hrsg.): *Wegweiser zur Geschichte*. Zypern/Paderborn: Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr (ZMSBw), 2021, S. 107–115.

// Spanger, Hans-Joachim: Poland: Strengthening the Eastern

Flank, in: Dembinski, Matthias; Fehl, Caroline (Hrsg.): *Three Visions for NATO. Mapping National Debates on the Future of the Atlantic Alliance*, Berlin: Friedrich-Ebert-Stiftung, 2021, S. 59–63. Online: <http://library.fes.de/pdf-files/iez/18013.pdf>.

// Spanger, Hans-Joachim: Russia and the Divisive Discourse on NATO, in: Dembinski, Matthias; Fehl, Caroline (Hrsg.): *Three Visions for NATO. Mapping National Debates on the Future of the Atlantic Alliance*, Berlin: Friedrich-Ebert-Stiftung, 2021, S. 87–92. Online: <http://library.fes.de/pdf-files/iez/18013.pdf>.

PRIF Working Papers

// Christiansen, Younna: Pragmatic, Not Liberal Peace? Examining the State of Research on Brazil's Engagement in International Peace Operations, PRIF Working Papers No. 54/2021. Online: https://www.hsfk.de/fileadmin/HSFK/hsfk_publicationen/PRIF_WP_54.pdf.

PRIF Reports

// Abb, Pascal; Swaine, Robert; Jones, Ilya: Road to Peace or Bone of Contention? The Impact of the Belt and Road Initiative on Conflict States, PRIF Report 1/2021, Online: <https://www.hsfk.de/publikationen/publikationssuche/publikation/road-to-peace-or-bone-of-contention>.

// Abb, Pascal; Swaine, Robert; Jones, Ilya: Road to Peace or Bone of Contention? The Impact of the Belt and Road Initiative on Conflict States (chinesisch), PRIF Report 3/2021, Online: <https://www.hsfk.de/publikationen/publikationssuche/publikation/road-to-peace-or-bone-of-contention>.

// Kreuzer, Peter: „If You Can't Beat Them, Kill Them“. Fatal Violence against Politicians in the Philippines, PRIF Report 2/2021.

PRIF Spotlights

// Abb, Pascal; Adhikari, Monalisa: China in Transitional Myanmar. Challenging Paths to Democratization and Peace, PRIF Spotlight 5/2021, Frankfurt/M.

// Bethke, Felix S.: Civil War in Ethiopia. The Instrumentalization and Politicization of Identity, PRIF Spotlight 16/2021, Frankfurt/M.

// Dembinski, Matthias; Gromes, Thorsten: Afghanistan aufräumen. Den Einsatz nachträglich legitimieren oder Entscheidungshilfen für die Zukunft liefern?, PRIF Spotlight 14/2021, Frankfurt/M.

// Kreuzer, Peter: Eine gewaltträchtige Ordnung. Gezielte Tötung als Mittel des „demokratischen“ Wettstreits in den Philippinen, PRIF Spotlight 12/2021, Frankfurt/M.

// Süß, Clara-Auguste: Is the Worst Yet to Come? Consequences of the COVID-19 Crisis and its Management in the Maghreb, PRIF Spotlight 11/2021, Frankfurt/M.

// Wagner, Rebecca: At a Crossroads. Kyrgyzstan after the Recent Elections, PRIF Spotlight 1/2021, Frankfurt/M.

PRIF Blog

// Abb, Pascal: Deutsche China-Politik zwischen Partnerschaft und Rivalität, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/09/02/deutsche-china-politik-zwischen-partnerschaft-und-rivalita-et/>.

// Abb, Pascal: The EU-China Investment Agreement: a Sign of Political Naïveté or Strategic Autonomy?, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/01/08/the-eu-china-investment-agreement-a-sign-of-political-naivete-or-strategic-autonomy/>.

// Abb, Pascal; Swaine, Robert: China's „Constructive Involvement“ in Afghanistan: an Alternative to Western Peacebuilding?, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/11/03/chinas-constructive-involvement-in-afghanistan-an-alternative-to-western-peacebuilding/>.

// Ali, Nasrullah: Withdrawal of US Forces from Afghanistan: Security Implications for Pakistan, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/08/20/withdrawal-of-us-forces-from-afghanistan-security-implications-for-pakistan/>.

// Gromes, Thorsten: Die Wahlprogramme zu Auslandseinsätzen der Bundeswehr, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/08/27/die-wahlprogramme-zu-auslandseinsaetzen-der-bundeswehr/>.

// Gromes, Thorsten: Ausweglose Exit-Strategien: Beginn, Fortdauer und Ende von Auslandseinsätzen, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/11/11/ausweglose-exit-strategien-beginn-fortdauer-und-ende-von-auslandseinsaetzen/>.

// De Iulio, Andrea: Moving past the Pro-Correa / Anti-Correa Divide in Ecuadorian Politics: The Indigenous Pachakutik Party as a Third Force, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/06/04/moving-past-the-pro-correa-anti-correa-divide-in-ecuadorian-politics-the-indigenous-pachakutik-party-as-a-third-force/>.

// Köhler, Giacomo: Ten Years after the Arab Spring: How Stable is Morocco Really?, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/02/19/ten-years-after-the-arab-spring-how-stable-is-morocco-really/>.

// Natal, Ariadne: Bolsonaro Gunning at Brazilian Democracy, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/09/03/bolsonaro-gunning-at-brazilian-democracy/>.

// Polianskii, Mikhail; Wagner, Rebecca: Breaking the Vicious Circle: Can the New Moldovan President Sandu Succeed in Balancing Relations with the EU and Russia?, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/01/28/breaking-the-vicious-circle-can-the-new-moldovan-president-sandu-succeed-in-balancing-relations-with-the-eu-and-russia/>.

// Rogova, Vera: Zäsur ohne Konsequenz: Die deutsche Russlandpolitik und das Ende der Ära Merkel, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/09/23/zaesur-ohne-konsequenz-die-deutsche-russlandpolitik-und-das-ende-der-aera-merkel/>.

// Wagner, Rebecca: Die Parlamentswahlen in Kirgistan: Ein weiteres wichtiges Puzzlestück im erneuten Autokratisierungsprozess?, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/11/25/die-parlamentswahlen-in-kirgistan-ein-weiteres-wichtiges-puzzlestueck-im-erneuten-autokratisierungsprozess/>.

// Wagner, Rebecca; Wolff, Jonas: Deutsche Demokratieförderungspolitik in einer multipolaren Welt: Parteipolitische Perspektiven vor der Bundestagswahl, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/09/15/deutsche-demokratieforderungspolitik-in-einer-multipolaren-welt-partecipolitische-perspektiven-vor-der-bundestagswahl/>.

// Weipert-Fenner, Irene: Nichts ist vorbei! Zehn Jahre Arabische Aufstände, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/01/14/nichts-ist-vorbei/>.

// Wolff, Jonas: A New Framework for Dealing with Venezuela: From Democracy to Conflict Resolution, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/03/18/a-new-framework-for-dealing-with-venezuela-from-democracy-to-conflict-resolution/>.

// Wolff, Jonas: The EU, Venezuela, and Democracy Promotion: A Rejoinder to Elliott Abrams' Comments, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/05/28/the-eu-venezuela-and-democracy-promotion-a-rejoinder-to-elliott-abrams-comments/>.

// Zhabina, Alena: China in Post-Coup Myanmar – Closer to Recognition, Further from „Pauk-phaw“, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/12/21/china-in-post-coup-myanmar-closer-to-recognition-further-from-pauk-phaw/>.

Weitere Online-Publikationen

// Abb, Pascal; Swaine, Robert: An Alternative to Western Peacebuilding? China's „Constructive Involvement“ in Afghanistan, 2021. Online: <https://www.frient.de/artikel/chinas-constructive-involvement-in-afghanistan-an-alternative-to-western-peacebuilding>.

// Albarracín, Juan; Corredor, Juan; Milanese, Juan Pablo; Valencia, Inge. H.; Wolff, Jonas 2021: Desmantelando au-

toritarismos competitivos locales: Recomendaciones para la protección de líderes sociales, Bogotá: Friedrich-Ebert-Stiftung (Análisis, Marzo de 2021), <http://library.fes.de/pdf-files/bueros/kolumbien/17627.pdf>.

// Spanger, Hans-Joachim: Russische Parlamentswahl: Mission erfüllt, 2021. Online: <https://blog.bti-project.de/2021/09/22/russische-parlamentswahl-mission-erfuellt>.

// Spanger, Hans-Joachim: The European Union and „Strategic Autonomy“ – An Elusive Concept in the Making, 2021. Online: https://valdaiclub.com/a/highlights/the-european-union-and-strategic-autonomy/?utm_source=newsletter&utm_campaign=238&utm_medium=email.

// Wagner, Rebecca: Parliamentary Elections in Kyrgyzstan: Another Relevant Jigsaw Piece in a New Process of Autocratization?, 2021. Online: <https://www.external-democracy-promotion.eu/parliamentary-elections-in-kyrgyzstan/>.

PROGRAMMBEREICH V

Herausgeberschaft von begutachteten Sammelwerken und Sonderheften

// Kohl, Christoph; Christophe, Barbara; Liebau, Heike; Saupe, Achim (Hrsg.): The Politics of Authenticity and Populist Discourses. Media and Education in Brazil, India and Ukraine, London: Palgrave Macmillan, 2021.

// Mannitz, Sabine; Thompson, James (Hrsg.): Anthropology Meets Pragmatist Philosophy. Anticipatory Knowledge and the Practices of Measuring and Producing (In)Security, 13 (3), Linköping: Linköping University Electronic Press, 2021.

// Miggelbrink, Judith; Mullis, Daniel (Hrsg.): Rechte Raumnahme. Beiträge zur Analyse raumproduzierender Praktiken rechter Politik, 4(21) & 1(22), Geographische Zeitschrift, 2021.

Herausgeberschaft von Sammelwerken und Sonderheften

// Bäckermann, Louisa; Birke, Peter; Malanda, Jean Ravel; Mullis, Daniel; Keil, Daniel; Pott, Maïke; Reinhardt, Darius; Zschocke, Paul (Corona-Monitor) (Hrsg.): Corona und Gesellschaft. Soziale Kämpfe in der Pandemie, Wien: Mandelbaum Verlag, 2021. Online: <https://www.mandelbaum.at/buecher/corona-monitor/corona-und-gesellschaft/>.

Aufsätze in begutachteten Zeitschriften

// Bandt, Emily; Hemmann, Max; Zschocke, Paul: Gegen die harmonisierende Gemeinschaftlichkeit. Potenziale und Gren-

zen zivilgesellschaftlicher Dokumentation am Beispiel der Plattform chronik.LE, in: Wissen schafft Demokratie, 9, 2021.

// Ben Aharon, Eldad: The „War on Terror“ and Public Diplomacy during the Cold War: Israeli-Turkish Relations and the 1980 Military Coup, in: Studies in Conflict & Terrorism, 2021. DOI: 10.1080/1057610X.2021.1997134.

// Geilen, Jan Lucas; Mullis, Daniel: Polarisierte Städte: Die AfD im urbanen Kontext. Eine Analyse von Wahl- und Sozialdaten in sechzehn deutschen Städten, in: Geographica Helvetica, 76, 2021, S. 129–141. DOI: 10.5194/gh-76-129-2021.

// Mannitz, Sabine; Thompson, James: Anthropology meets Pragmatist Philosophy: Anticipatory Knowledge and the Practices of Measuring and Producing (In)Security. Introduction, in: Culture Unbound, 13(3), 2021, S. 1–4. Online: <https://cultureunbound.ep.liu.se/article/view/4164>. DOI: 10.3384/cu.4164.

// Mullis, Daniel: Peripheries, Politics, Centralities: Geographies of COVID-19. Reflections from a German Perspective on and beyond Biglieri et al., in: Cities & Health, 2021. Online: <https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/23748834.2021.1964909>. DOI: 10.1080/23748834.2021.1964909.

// Mullis, Daniel; Miggelbrink, Judith: Rechtsextremismusforschung in der deutschsprachigen Humangeographie. Stand der Debatte und Einleitung zum GZ-Themenschwerpunkt, in: Geographische Zeitschrift, 4, 2021, S. 184–207. Online: <https://elibrary.steiner-verlag.de/article/10.25162/gz-2021-0016>. DOI: 10.25162/gz-2021-0016.

// Ruppel, Samantha: Power Imbalances and Peace Building: a Participatory Approach between Local and International Actors, in: Africa Amani Journal, 8(1), 2021. Online: <https://aaj.ipstc.org/wp-content/uploads/2021/04/Power-imbalance-and-peace-building-A-participatory-approach-between-local-and-international-actors.pdf>.

// Ruppel, Samantha; Leib, Julia: The Dance of Peace and Justice: Local Perceptions of International Peacebuilding in West Africa, in: International Peacekeeping, 28(5), 2021, S. 783–812. DOI: 10.1080/13533312.2021.1927726.

Aufsätze in übrigen Zeitschriften

// Mullis, Daniel: COVID-19: The Making of Unsafe Places in Germany, in: Global Dialogue, 11(2), 2021, S. 28–29. Online: <https://globaldialogue.isa-sociology.org/covid-19-the-making-of-unsafe-places-in-germany/>.

// Mullis, Daniel: Peripherien und Zentralitäten: Geographien von Covid-19. Überlegungen zu Roger Keils Beitrag zu der

translokalen Vorlesungsreihe „Geographien von Covid-19“ sowie der aktuellen sub/urban-Debatte zum „Ende des Städtischen“, in: sub/urban. Zeitschrift für kritische Stadtforschung, 9(3/4), 2021. Online: <https://doi.org/10.36900/suburban.v9i3/4.707>.

Aufsätze in begutachteten Sammelwerken

// Kohl, Christoph; Christophe, Barbara; Liebau, Heike; Saube, Achim: Claims to Authenticity in Populist Discourses, in: Kohl, Christoph; Christophe, Barbara; Liebau, Heike; Saube, Achim (Hrsg.): The Politics of Authenticity and Populist Discourses. Media and Education in Brazil, India and Ukraine, London: Palgrave Macmillan, 2021, S. 3–29. DOI: 10.1007/978-3-030-55474-3.

// Mannitz, Sabine: Transnationales Erinnern an NS-Gewalt und Zweiten Weltkrieg? Ansätze und Ambivalenzen, in: Behrmann, Roland; Hunecke, Friedrich; Oppermann, Julia (Hrsg.): Zeitenwende '45. Aufbruch in ein neues Europa?, Frankfurt am Main: Wochenschau Verlag, 2021.

// Mullis, Daniel: A Post-Foundational Conception of Politics and Space: Henri Lefebvre and Jacques Rancière Revisited in Resisting Athens, in: Landau, Friedericke; Pohl, Lucas; Roskam, Nikolai (Hrsg.): [Un]Grounding, Bielefeld: transcript Verlag, 2021, S. 323–342.

// Witt, Antonia: Societal Perspectives on African Interventions: Three Methodological Approaches, in: Döring, Katharina P.W.; Engel, Ulf; Gelot, Linnea; Herpolsheimer, Jens (Hrsg.): Researching the Inner Life of the African Peace and Security Architecture: APSA Inside-Out, Leiden: Brill, 2021, S. 78–100.

Aufsätze in übrigen Sammelwerken

// Gögüs, Sezer Idil: Turkey Discusses its Complex Relationship with NATO, in: Dembinski, Matthias; Fehl, Caroline (Hrsg.): Three Visions for NATO, Mapping National Debates on the Future of the Atlantic Alliance, Berlin: Friedrich-Ebert-Stiftung, 2021, S. 72–79. Online: <http://library.fes.de/pdf-files/iez/18013.pdf>.

// Hummel, Steven; Zschocke, Paul: Die Bewegung der Pandemie-Leugner*innen in Leipzig, in: Bäckermann, Louisa; Birke, Peter; Malanda, Jean Ravel; Mullis, Daniel; Keil, Daniel; Pott, Maike; Reinhardt, Darius; Zschocke, Paul (Corona-Monitor) (Hrsg.): Corona und Gesellschaft. Soziale Kämpfe in der Pandemie, Wien: Mandelbaum Verlag, 2021, S. 204–222.

// Mullis, Daniel: A Post-Foundational Conception of Politics and Space: Henri Lefebvre and Jacques Rancière Revisited

in Resisting Athens, in: Landau, Friedericke; Pohl, Lucas; Roskam, Nikolai (Hrsg.): [Un]Grounding, Bielefeld: transcript Verlag, 2021, S. 323–342.

// Mullis, Daniel: Die gespaltene Stadt und das Erstarren der AfD. Eine Spurensuche im Riederwald und in Nied, in: Betz, Johanna; Keitzel, Svenja; Schardt, Jürgen; Schipper, Sebastian; Schmitt Pacifico, Sara; Wiegand, Felix (Hrsg.): Frankfurt am Main – eine Stadt für alle? Konfliktfelder, Orte und soziale Kämpfe, Bielefeld: transcript Verlag, 2021, S. 141–154.

// Mullis, Daniel: Gesellschaftliche Transformation in Zeiten von Corona. Eine Aktualisierung der Analyse aus dem Corona-Monitor von April 2020, in: Bäckermann, Louisa; Birke, Peter; Malanda, Jean Ravel; Mullis, Daniel; Keil, Daniel; Pott, Maike; Reinhardt, Darius; Zschocke, Paul (Corona-Monitor) (Hrsg.): Corona und Gesellschaft. Soziale Kämpfe in der Pandemie, Wien: Mandelbaum Verlag, 2021, S. 30–53.

Studien der HSFK

// Müller, Nina: Policing in Nigeria. Sicherheit im Spannungsfeld von globalen Reformkonzepten und lokalen Praktiken, Studien der HSFK, Bd. 1, 2021, 328 S. Online: <https://www.springer.com/gp/book/9783658322458#aboutAuthors>.

PRIF Working Papers

// Bahí Reitz, Núrel; Mannitz, Sabine: Remembering Genocide in Namibia, PRIF Working Papers No. 53/2021. Online: <https://www.hsfk.de/publikationen/publikationssuche/publikation/remembering-genocide-in-namibia>.

// Chambers, Paul; Waitoolkiat, Napisa: Thailand's Security Sector „Deform“ and „Reform“, PRIF Working Papers No. 52/2021. Online: <https://www.hsfk.de/publikationen/publikationssuche/publikation/thailands-security-sector-deform-and-reform>.

PRIF Reports

// Drews, Friederike; Mannitz, Sabine: Probleme der Aufarbeitung kulturellen Genozids. Rechtliche Regelungslücken und politische Defizite am Beispiel Kanadas, PRIF Report 7/2021, Frankfurt/M.

PRIF Spotlights

// Birchinger, Sophia: The African Union as a Peacebuilder in The Gambia. Why Pragmatic Peacebuilding is Good, but not Enough, PRIF Spotlight 18/2021, Frankfurt/M.

PRIF Blog

// Ben Aharon, Eldad: At the Age of the Pandemic: The Global Memory of the Holocaust and Armenian Genocide at a Crossroads, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/01/12/at-the-age-of-the-pandemic-the-global-memory-of-the-holocaust-and-armenian-genocide-at-a-crossroads/>.

// Birchinger, Sophia: Mehr Peacebuilding wagen? Die Parteipositionen zu Konfliktbearbeitung und Friedensförderung im Vergleich, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/09/22/mehr-peacebuilding-wagen-die-parteepositionen-zu-konfliktbearbeitung-und-friedensfoerderung-im-vergleich/>.

// Birchinger, Sophia: Zusammenarbeit mit Afrika: Parteipolitische Positionen im Vergleich, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/09/17/zusammenarbeit-mit-afrika-parteepolitische-positionen-im-vergleich/>.

// Birchinger, Sophia; Bah, Omar M; Jaw, Sait Matty: #Gambia-Decides2021: A Sign of Democratic Hope?, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/12/14/gambiadecides2021-a-sign-of-democratic-hope/>.

// Chambers, Paul: Interpreting Myanmar's 2021 „Veto“ Coup d'etat, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/02/11/interpreting-myanmars-2021-veto-coup-detat/>.

// Chambers, Paul: Myanmars „Veto-Coup“ 2021: ein Interpretationsversuch, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/03/19/myanmars-veto-coup-2021-ein-interpretationsversuch/>.

// Drews, Friederike: Kanadas Genozid an den First Nations: Der Aufarbeitungskonflikt braucht Recht und Politik, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/09/29/kanadas-genozid-an-den-first-nations-der-aufarbeitungskonflikt-braucht-recht-und-politik/>.

// Friedrich, Hannah: Demokratie bedeutet: Mehr Mitgestaltung für junge Menschen gerade in Zeiten von Corona, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/09/16/demokratie-bedeutet-mehr-mitgestaltung-fuer-junge-menschen-gerade-in-zeiten-von-corona/>.

// Gubsch, Martin: Protests against New Fracking Projects in Colombia, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/02/01/protests-against-new-fracking-projects-in-colombia/>.

// Mannitz, Sabine: Gut gemeint genügt nicht: Die Aussöhnung mit Namibia braucht die Zustimmung lokaler Opfergruppen, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/06/30/gut-gemeint-genuegt-nicht-die-aussoehnung-mit-namibia-braucht-die-zustimmung-lokaler-opfergruppen/>.

// Mullis, Daniel: AfD, Corona-Pandemie und (städtische) Geographien der Peripherisierung, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/04/15/afd-corona-pandemie-und-staedtische-geographien-der-peripherisierung/>.

// Pfeifer, Hanna; Ben Aharon, Eldad: The Capitol Rioters and their Supporters Beyond „Us vs. Them“: A View from outside the US, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/05/07/the-capitol-rioters-and-their-supporters-beyond-us-vs-them-a-view-from-outside-the-us/>.

// Ruppel, Samantha: Non-State Actors in Peace and Security in Africa: Inclusion on Paper but not in Practice, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/12/18/non-state-actors-in-peace-and-security-in-africa-inclusion-on-paper-but-not-in-practice/>.

// Steinbach, Lucas: Time for Revisions: Local Ownership in the UN Mission in the DR Congo, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/10/13/time-for-revisions-local-ownership-in-the-un-mission-in-the-dr-congo/>.

Weitere Online-Publikationen

// Ben Aharon, Eldad: Armenian Genocide: US Recognition of Turkey's Killing of 1.5 Million Was Tangled up In Decades of Geopolitics, 2021. Online: <https://theconversation.com/armenian-genocide-us-recognition-of-turkeys-killing-of-1-5-million-was-tangled-up-in-decades-of-geopolitics-129159>.

WISSENSTRANSFER

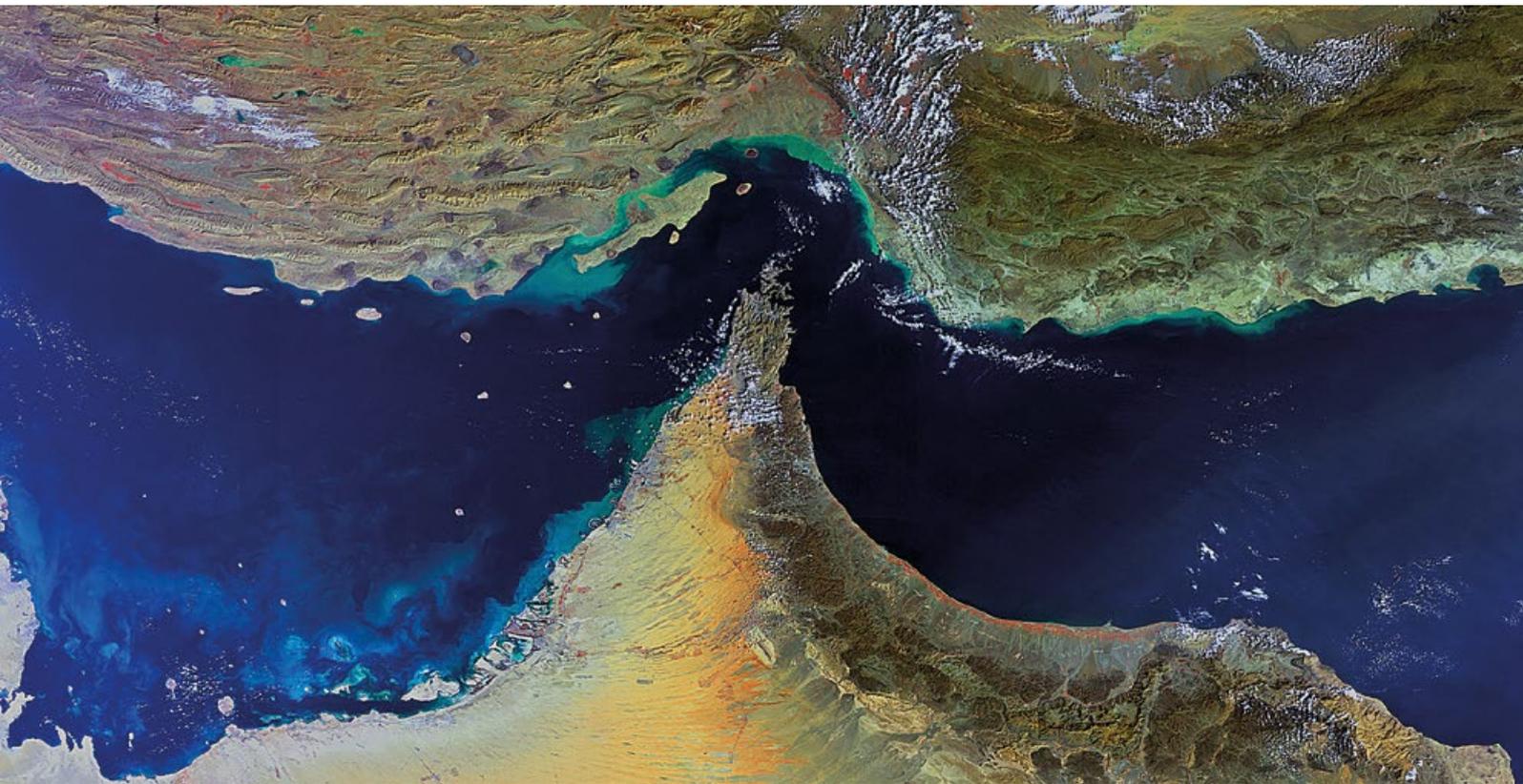
PRIF Blog

// Blum, Yvonne; Friedrich, Laura; Schlicht-Schmälzle, Raphaela; Schmidt, Sophia: Herausforderungen politischer Bildung in der Schule: ein Dialog zwischen Praxis und Wissenschaft, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/08/02/herausforderungen-politischer-bildung-in-der-schule-ein-dialog-zwischen-praxis-und-wissenschaft/>.

// Friedrich, Laura; Blum, Yvonne; Deitelhoff, Nicole; Coni-Zimmer, Melanie; Pfeifer, Hanna: Im Dialog mit hessischen Schülerinnen und Schülern, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/03/22/im-dialog-mit-hessischen-schuelerinnen-und-schuelern/>.

// PRIF Redaktion: Der Koalitionsvertrag von SPD, Grünen und FDP zur Außen- und Sicherheitspolitik, 2021. Online: <https://blog.prif.org/2021/12/06/der-koalitionsvertrag-von-spd-grue-nen-und-fdp-zur-aussen-und-sicherheitspolitik/>.

DATEN UND FAKTEN



Beitrag auf dem PRIF Blog von Mustafa Karahamad und Julia Pickhardt: [Overcoming Gulf-Rivalry? Challenges and Chances of Saudi-Iranian Dialogue](#), 18.05.2021.

KOOPERATIONEN

Datum	Inhalt der Kooperation	Kooperationspartner
seit 1984	Austausch von Wissenschaftler:innen, gemeinsame Konferenzen	Cornell University in Ithaca, New York (USA)
seit 1993	Mitarbeit der HSK-Bibliothek im Fachinformationsverbund „Internationale Beziehungen und Länderkunde“	Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen der Internationalen Beziehungen
seit 1997	Masterstudiengang „Internationale Studien/Friedens- und Konfliktforschung“, Ausbildungsleistungen (Praktikant:innen, studentische Hilfskräfte), Promovierendenbetreuung, gemeinsames Weiterbildungsprogramm für Wissenschaftler:innen (seit 2012)	Goethe-Universität Frankfurt/M.
seit 2005	Masterstudiengang „Internationale Studien/Friedens- und Konfliktforschung“, Ausbildungsleistungen (Praktikant:innen und Praktikanten, studentische Hilfskräfte), Promovierendenbetreuung	Technische Universität Darmstadt
seit 2009	Promovierendenbetreuung	Internationales Graduiertenprogramm des Exzellenzclusters „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ der Goethe-Universität Frankfurt/M. (IGP)
seit 2010	Austausch von Wissenschaftler:innen (Promovierende und Postdocs)	Hebrew University Jerusalem (Israel)
seit 2010	Kooperative Ausbildung zur Bürokauffrau/zum Bürokaufmann	Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF)
seit 2010	Aufbau eines gesamteuropäischen Expertise-Netzwerks im Rahmen des von der EU geförderten „EU Non-Proliferation Consortiums“	Fondation pour la recherche stratégique (FRS, Paris), International Institute for Strategic Studies (IISS, London), Stockholm International Peace Research Institute (SIPRI), Vienna Center for Disarmament and Non-Proliferation (VCD-NP), International Affairs Institute Rom (IAI)
seit 2011	Dual-Career Netzwerk Metropolregion Rhein-Main	18 universitäre und außeruniversitäre wissenschaftliche Einrichtungen
seit 2012	Gemeinsame Beteiligung am „Erasmus Mundus Master Course in Conflict Resolution“, Austausch von Praktikant:innen	Zentrum für Konfliktforschung der Philipps-Universität Marburg
seit 2013	Wissenschaftlicher und politikberatender Austausch im Rahmen des „OSCE Network of Think Tanks and Academic Institutions“	55 akademische Einrichtungen aus Asien, Europa und Nordamerika
seit 2013	Koordination und Leitung des Leibniz-Forschungsverbands „Krisen einer globalisierten Welt“	24 Leibniz-Institute
seit 2012	Mitglied im Leibniz-Forschungsverbund „Historische Authentizität“	19 Leibniz-Institute, Deutsches Historisches Museum Berlin, Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, Institut für Museumsforschung
seit 2014	Zusammenarbeit in Forschung, Lehre und Weiterbildung im Rahmen des EU-geförderten „Jean-Monnet-Netzwerks Interparliamentary Cooperation in EU External Action – Parliamentary Scrutiny and Diplomacy in the EU and Beyond (PACO)“	Universitäten KU Leuven und Gent (Belgien), Maastricht (Niederlande), Oslo (Norwegen), Warwick (Vereinigtes Königreich) und Sabanci Universität Istanbul (Türkei)

Datum	Inhalt der Kooperation	Kooperationspartner
seit 2015	Wissenschaftlicher Austausch im Rahmen des von der Leibniz-Gemeinschaft geförderten Deutschen Forschungsnetzwerks „Externe Demokratisierungspolitik (EDP)“	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE), Humboldt-Universität zu Berlin, Leuphana Universität Lüneburg, Universität Erfurt, Universität Konstanz, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)
seit 2015	Förderung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit, Ausbildungsleistungen (Praktikant:innen)	Justus-Liebig-Universität Gießen
seit 2016	Deutsch-Kolumbianischen Friedensinstituts (DKFI)/Instituto Colombo-Alemán para la Paz (CAPAZ) in Bogotá	Justus-Liebig-Universität Gießen, Georg-August-Universität Göttingen, Freie Universität Berlin, Albert-Ludwig-Universität Freiburg, Universidad Nacional, Universidad Externado de Colombia, Pontificia Universidad Javeriana, Universidad de los Andes, Universidad del Rosario
seit 2017	LOEWE-Schwerpunkt „Konfliktregionen im östlichen Europa“, Erarbeitung von Lösungsstrategien im neuen Ost-West-Konflikt, Zusammenarbeit für eine konstruktive Ost-West-Wissenschaftskommunikation	Justus-Liebig-Universität Gießen, Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung (federführende Partner), Deutsches Polen-Institut Darmstadt, Zentrum für Friedens- und Konfliktforschung an der Philipps-Universität Marburg
seit 2017	Internationaler Erasmus-Mundus-Masterstudiengang „Security, Intelligence and Strategic Studies“, Studierendenaustausch	Dublin City University (Irland), Karls-Universität Prag (Tschechien), University of Glasgow (Schottland)
seit 2017	Beobachtende Mitgliedschaft bei der Euro-Mediterranean Study Commission (EuroMeSCo) zur Untersuchung der Beziehungen zwischen Mitgliedern der Europäischen Union und Staaten des Mittelmeerraums in verschiedenen Themenbereichen	verschiedene Think Tanks und Forschungsinstitute aus EU-Ländern und Ländern des Mittelmeerraums
seit 2019	Kooperation mit dem Ziel gemeinsamer Forschungsprojekte, einer Zusammenarbeit in der Lehre sowie Gastforscher:innen-Besuche und Personalaustausch	Institute for Peace and Security Studies (IPSS) in Addis Abeba (Äthiopien)
seit 2020	Zentraler europäischer Partner des Global Network on Extremism and Technology (GNET), dem akademischen Forschungszweig des Global Internet Forum to Counter Terrorism (GIFCT)	Department of War Studies am King's College London, S. Rajaratnam School of International Studies (RSIS), Singapur, Lowy Institute, Australien
seit 2020	Mitglied in der Arms Control Negotiation Academy (ACONA) der Negotiation Task Force am Davis Center for Russian and Eurasian Studies der Harvard University (USA)	History and Public Policy Program des Woodrow Wilson Centers (USA), Höfði Reykjavík Peace Centre an der University of Iceland (Island), Higher School of Economics Moscow (Russland), Moscow State Institute of International Relations (Russland)

GREMIEN

STIFTUNGSRAT

Der Stiftungsrat überwacht die Geschäftsführung der HSFK und genehmigt den Haushalt. Im Jahr 2021 setzte er sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

[Angela Dorn](#) als Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst (Vorsitz), wird dauerhaft vertreten durch Staatssekretärin [Ayse Asar](#)

[Volker Bouffier](#) als Hessischer Ministerpräsident

[Dr. Uta Grund](#), Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (ab Oktober 2021)

[Dr. Gisela Helbig](#), Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (bis Oktober 2021)

[Dr. Bernhard Klिंगen](#), Bundesministerium für Bildung und Forschung

[Martin Kobler](#), Botschafter a.D. (ab 2.11.2021)

[Peter Feldmann](#), Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt

[Dr. Michael Jansen](#), Staatssekretär a.D. (bis 15.7.2021)

[Kerstin Pramberger](#), selbständige Unternehmensberaterin sowie Mitgründerin und Geschäftsführerin des SMART Leadership Institute (bis 15.7.2021)

[Prof. Dr. Enrico Schleiff](#), Präsident der Goethe-Universität Frankfurt

Mit beratender Stimme:

[Prof. Dr. Ulrich Schneckener](#), Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der HSFK

[Dr. Niklas Schörnig](#), Vorsitzender des Forschungsrats der HSFK

WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

Der Wissenschaftliche Beirat unterstützt die HSFK bei der Erarbeitung und Umsetzung der Forschungsprogramme. Er wird für vier Jahre vom Stiftungsrat berufen; ihm gehören internationale Wissenschaftler:innen an:

[Prof. Dr. Ulrich Schneckener](#) (Vorsitzender), Osnabrück

[Prof. Dr. Tanja Börzel](#) (stellvertretende Vorsitzende), Berlin

[Prof. Dr. Deborah D. Avant](#), Denver

[Prof. Dr. Mirjam de Bruijn](#), Leiden

[Prof. Dr. Donatella della Porta](#), Florenz

[Prof. Dr. Beate Jahn](#), Sussex

[Prof. Dr. Iver Neumann](#), Oslo

[Prof. Dr. Stefan Oeter](#), Hamburg

[Prof. Dr. Wolfgang Wagner](#), Amsterdam

[Prof. Dr. David A. Welch](#), Waterloo

[Prof. Dr. Jennifer Welsh](#), Montreal

VORSTAND

Der Vorstand führt die Geschäfte der HSFK. Ihm gehörten 2021 vier Programm-
bereichsleiter:innen, zwei wissenschaftliche Mitarbeiter:innen, die jeweils für zwei
Jahre vom Forschungsrat gewählt werden, sowie die Verwaltungsleiterin an.

Prof. Dr. Nicole Deitelhoff, geschäftsführendes Vorstandsmitglied

Prof. Dr. Christopher Daase, stellvertretendes geschäftsführendes Vorstandsmitglied

Susanne Boetsch, Haushaltsbeauftragte und Verwaltungsleiterin

Dr. Sabine Mannitz

PD Dr. Jonas Wolff

Dr. Caroline Fehl (gewähltes Mitglied)

Dr. Dirk Peters (gewähltes Mitglied)

FORSCHUNGSRAT

Der Forschungsrat setzt sich aus den wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen der
HSFK zusammen. Er befindet über das Forschungsvorhaben sowie über die Vorha-
ben der Programmbereiche.

Dr. Niklas Schörnig, Vorsitzender

Dr. Stefan Kroll, Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Regine Schwab, Stellvertretende Vorsitzende

PERSONALRAT

Dr. Thorsten Gromes (Vorsitzender)

Natalia Gorbatcheva (ab 1.6.2021)

Karin Hammer (bis 31.5.2021)

Dr. Andreas Heinemann

Philipp Offermann (ab 1.6.2021)

Dr. Antonia Witt (ab 1.6.2021)

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE

Dr. Claudia Baumgart-Ochse

Dr. Una Jakob

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Maxim Fink, Gesellschaft für Datenschutz Mittelhessen

MITGLIEDSCHAFTEN UND GREMIENTÄTIGKEITEN

Name	Funktion
Anderl, Felix	Mitglied im Stiftungskuratorium der Stiftung Asienhaus e.V.
Baumgart-Ochse, Claudia	Mitglied im Beirat der Friedensakademie Rheinland-Pfalz
Brock, Lothar	Vorsitzender des Beirats der Stiftung Entwicklung und Frieden (SEF)
	Mitglied des Vorstandes der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW)
	Mitglied der Ethikkommission der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW)
Coni-Zimmer, Melanie	Mitglied im Beirat der Bundesregierung „Zivile Krisenprävention und Friedensförderung“
Daase, Christopher	Mitglied des Kuratoriums der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft e.V. (FEST)
	Mitglied des Stiftungsrats der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP)
	Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP)
Deitelhoff, Nicole	Mitglied des 15. Beirats für Fragen der Inneren Führung des Bundesministeriums der Verteidigung
	Co-Sprecherin der Clusterinitiative „ConTrust: Vertrauen im Konflikt“, gefördert durch die Förderlinie des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst „Clusterprojekte zur Vorbereitung der nächsten Runde der Exzellenzstrategie“
	Mitglied des Senats der Schader-Stiftung
	Co-Sprecherin des vom BMBF geförderten Forschungsinstituts Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ) (Frankfurter Teilvorhaben)
	Koordinatorin des Leibniz-Forschungsverbunds „Krisen einer globalisierten Welt“
	Kuratoriumsmitglied des Deutschen Studienpreises der Körber-Stiftung
	Kuratoriumsmitglied im Kuratorium Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)
	Mitglied des Direktoriums im Forschungsverbund „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ der Goethe-Universität Frankfurt/M.
Jakob, Una	Mitglied im Gemeinsamen Ausschuss zum Umgang mit sicherheitsrelevanter Forschung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und Leopoldina
Mannitz, Sabine	Mitglied des Vorstands der Deutschen Stiftung Friedensforschung (DSF)
	Mitglied des Vorstands der Towae-Stiftung (Heidelberg)
	Mentorin von Akademikerinnen bei deren Karriereentwicklung im „Hessen Mentoring“ sowie im Christine De Pizan-Programm der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) und in den Geistes- und Sozialwissenschaften an den künstlerischen Hochschulen der JGU
	Mitglied des Vorstands im Landesverband Hessen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Name	Funktion
Mannitz, Sabine (Fortsetzung)	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Georg-Eckert-Instituts für internationale Schulbuchforschung Nominierungskommission zur Vergabe des Seoul Peace Prize, Seoul Peace Prize Cultural Foundation, Seoul (Südkorea) Mitglied des Netzwerks „Peace and Conflict Studies in Anthropology“ (PACSA)
Marauhn, Thilo	Präsident der Internationalen Humanitären Ermittlungskommission (Genf) Mitglied in der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer e.V. Mitglied des VN-politischen Beirats des Auswärtigen Amtes Ratsmitglied in der Deutschen Gesellschaft für Internationales Recht Vorsitzender des Fachausschusses Humanitäres Völkerrecht beim Deutschen Roten Kreuz
Müller, Harald	Mitglied des Advisory Board „Nuclear Knowledges Program“, Sciences Politiques, Frankreich (Paris) Mitglied im Advisory Board des Newsletters „Yaderny Kontrol“ (PRI Centre)
Mullis, Daniel	Aktive Mitarbeit im Arbeitskreis „Kritische Geographie“
Pfeifer, Hanna	Mitglied in der Arab-German Young Academy of Sciences and Humanities (AGYA) an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) und der Academy of Scientific Research & Technology (ASRT) in Ägypten
Polianskii, Mikhail	Mitglied des Vorstandes beim Deutsch-Russischen Jugendparlament e.V. (DRJUG e.V.)
Poppe, Annika Elena	Mitglied des International Consortium on Closing Civic Space (iCon), Center for International and Strategic Studies (CSIS)
Schoch, Bruno	Beirat der Heinrich-Böll-Stiftung Hessen
Spanger, Hans-Joachim	Mitglied des Petersburger Dialogs Regionalkoordinator „Postsowjetisches Eurasien“ für den Bertelsmann Transformation Index
Wisotzki, Simone	1. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Friedens- und Konfliktforschung (AFK) Co-Vorsitzende der Gemeinsamen Kommission Kirche und Entwicklung (GKKE) Fachgruppe Rüstungsexporte
Witt, Antonia	Co-Sprecherin des AK „Soziologie der internationalen Beziehungen“ (DVPW)
Wolf, Klaus Dieter	Mitglied der Ethikkommission der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW) Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats von „Swisspeace“, Schweizerische Friedensstiftung
Wolff, Jonas	Mitglied des Direktoriums im Deutsch-Kolumbianischen Friedensinstitut (Instituto Colombo-Alemán para la Paz – CAPAZ), Bogotá (Kolumbien) Mitglied und Vorsitzender der Jury des Ernst-Otto-Czempiel-Preises für die beste postdoktorale Monographie in der internationalen Friedensforschung Mitglied im Advisory Board des Conflict Barometer des Heidelberger Instituts für Internationale Konfliktforschung Ko-Koordinator der AG „Andenländer“, Arbeitsgemeinschaft Deutsche Lateinamerikaforschung Mitglied des Forschungsnetzwerks „External Democracy Promotion (EDP)“

Name	Funktion
Zschocke, Paul	Mitglied des Vorstands bei Engagierte Wissenschaft e.V. Mitglied der Arbeitsgruppen „Forum für kritische Rechtsextremismusforschung“ & „chronik“ bei Engagierte Wissenschaft e.V.

HERAUSGEBER- UND BEIRATSTÄTIGKEITEN FÜR ZEITSCHRIFTEN UND BUCHREIHEN

Name	Funktion
Baumgart-Ochse, Claudia	Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der „Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung“ (ZeFKo)
Daase, Christopher	Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der „Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung“ (ZeFKo)
Deitelhoff, Nicole	Mitglied im Beirat der Zeitschrift „Leviathan“
Müller, Harald	Mitglied im Editorial Board der Zeitschrift „Contemporary Security Policy“ Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Zeitschrift „Friedens-Warte“ Mitherausgeber der „Zeitschrift für Internationale Beziehungen“ (ZIB)
Pfeifer, Hanna	Herausgeberin der Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung (ZeFKo)
Wolf, Klaus Dieter	Mitglied des International Scientific Committee für die Zeitschrift „Italian Journal of Sociology of Education“

ABGESCHLOSSENE PROMOTIONEN

Name	Thema
Beinlich, Ann-Kristin	Der Mythos von moralischen Akteuren. Von norm- und interessengetriebenen Zielen religiöser Nichtregierungsorganisationen bei den Vereinten Nationen

WISSENSCHAFTLER:INNEN ZU GAST

Name	Herkunftssituation	Zeitraum
Byrjalsen, Niels	University of Copenhagen, Dänemark	09/2021 – 11/2021
Carpenter, Charlie	University of Massachusetts Amherst, Vereinigte Staaten	02/2021 – 05/2021
Petri, Ariadna	University Complutense, Spanien	07/2021 – 05/2022

GASTAUFENTHALTE, FELDFORSCHUNGEN

Name	Institution, Land	Zeitraum
Birchinger, Sophia	Feldforschung, Banjul (Gambia)	07.10. – 23.11.2021
Ferl, Anna-Katharina	Feldforschung, UN Convention on Certain Conventional Weapons (CCW) Group of Governmental Experts (GGE) zu Lethal Autonomous Weapons Systems (LAWS), Genf (Schweiz)	27.09. – 01.10.2021
Polianskii, Mikhail	National Research University – Higher School of Economics/School of World Economy and International Relations, Moskau (Russland)	01.04. – 30.06.2021
Schnabel, Simone	Feldforschung, Abuja (Nigeria)	09.10. – 23.10.2021
	Feldforschung, Ouagadougou (Burkina Faso)	12.01. – 05.04.2021
Wagner, Rebecca	Feldforschung, OSCE Academy, Bishkek (Kirgistan)	24.06. – 01.09.2021
	Feldforschung und Wahlbeobachtung, Bishkek (Kirgistan)	29.10. – 11.12.2021
Wolff, Jonas	Feldforschung und Projekttreffen, Bogotá/Cali/Tumaco (Kolumbien) und La Paz (Bolivien)	10.11. – 20.11.2021

LEHRVERANSTALTUNGEN

Dozent:in	Titel der Lehrveranstaltung	Hochschule
Sommersemester 2021		
Abb, Pascal	The Belt and Road Initiative: Global Visions, Local Contexts	Goethe-Universität Frankfurt/M.
Daase, Christopher	Forschungspraktikum Teil II: Internationale Organisationen in der Corona-Krise	Goethe-Universität Frankfurt/M.
	Kolloquium für Examenskandidatinnen und Examenskandidaten	
Daase, Christopher; Stappenbeck, Jens	Aktuelle Erkenntnisse der Friedens- und Konfliktforschung – eine Ringvorlesung	Goethe-Universität Frankfurt/M.
Deitelhoff, Nicole; Coni-Zimmer, Melanie; Schumann, Diane	Forschungspraktikum Teil I: Zivilgesellschaftliche Dialogforen als Legitimitätspolitik internationaler Organisationen	Goethe-Universität Frankfurt/M.
Hach, Sascha	Gleichgewicht des Schreckens oder Glücksspiel mit der Apokalypse? Zerfall und Transformation der nuklearen Ordnung	Universität der Bundeswehr, München
Kohler, Christina	Umweltorientierte Friedens- und Konfliktforschung (uFuK)	Goethe-Universität Frankfurt/M.
Mullis, Daniel	Politics of Scale und die Stadt	Goethe-Universität Frankfurt/M.
Pfeifer, Hanna	Contemporary Armed Conflict in the Middle East and North Africa	Goethe-Universität Frankfurt/M.
Ruppel, Samantha	Vereinte Nationen	Goethe-Universität Frankfurt/M.

Dozent:in	Titel der Lehrveranstaltung	Hochschule
Spanger, Hans-Joachim	Research Methods in International Relations and History	National Research University - Higher School of Economics, Moskau (Russland)
Wolff, Jonas	„Dinámicas territoriales de la violencia en el pos-acuerdo“, Modul des virtuellen Seminars „Claves para la comprensión del conflicto armado en Colombia“	Universidad del Cauca, Popayán (Kolumbien)
Wintersemester 2021/2022		
Christian, Ben	The United Nations: A Crash Course	DHBW Lörrach
Daase, Christopher	Kolloquium für Examenskandidatinnen und Examenskandidaten Transformationen politischer Gewalt	Goethe-Universität Frankfurt/M.
Deitelhoff, Nicole; Coni-Zimmer, Melanie; Schumann, Diane	Forschungspraktikum Teil II: Zivilgesellschaftliche Dialogforen als Legitimitätspolitik internationaler Organisationen	Goethe-Universität Frankfurt/M.
Ferl, Anna-Katharina; Schörnig, Niklas	Internationale Sicherheit: Antagonistische Konzepte im Wettstreit	Goethe-Universität Frankfurt/M.
Junk, Julian; Blatter, Joachim; Schlicht-Schmälzle, Raphaela	Research Designs and Methods in Qualitative Studies	Universität Luzern (Schweiz)
Pfeifer, Hanna	Anerkennung nicht-staatlicher Gewaltakteure und Kooperation, Gastvortrag im Seminar Kooperation im Konflikt (Lothar Brock und Hendrik Simon)	Goethe-Universität Frankfurt/M.
Pfeifer, Hanna; Karahamad, Mustafa	International Relations of the Middle East	Goethe-Universität Frankfurt/M.
Ruppel, Samantha	Interkulturelle Kompetenz und Konfliktmediation Vorbereitung auf das Model United Nations	Helmut-Schmidt-Universität Hamburg und Führungsakademie der Bundeswehr Goethe-Universität Frankfurt/M.
Wisotzki, Simone; Schwarz, Matthias	Der Nexus Sicherheit-Entwicklung-Frieden am Beispiel Sub-Sahara Afrikas	Technische Universität Darmstadt

ORGANISIERTE VERANSTALTUNGEN, SEKTIONEN, PANELS

Name	Funktion, Veranstaltung	Datum
Programmbereich I – Internationale Sicherheit		
Baldus, Jana; Ferl, Anna-Katharina; Hach, Sascha; Schwarz, Matthias	Workshop mit dem Auswärtigen Amt „Perspektiven der Rüstungskontrolle“	30.11.2021

Name	Funktion, Veranstaltung	Datum
Daase, Christopher; Schörnig, Niklas	Session „Arms Control, Disarmament and Nonproliferation. Towards a European Curriculum“, Strengthening Non-Proliferation and Disarmament Education in Europe (and Beyond), EU Non-Proliferation and Disarmament Consortium (EUNPDC) through Stockholm International Peace Research Institute (SIPRI)	28.06.2021
Ferl, Anna-Katharina	Workshop Panel „Ethical and Legal Questions of Brain-Computer Interfaces“, Rethinking Arms Control Workshop on Brain-Computer Interfaces, Auswärtiges Amt	15.01.2021
Scheyer, Victoria; Hinterhuber, Eva Maria; Standke-Erdmann, Madita; Wisotzki, Simone	Roundtable „Feministische Räume in der Friedens- und Sicherheitsforschung“, 52. Kolloquium der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK)	17.03.2021
Schörnig, Niklas	Session „How Has COVID-19 Affected Arms Control, Disarmament and Non-Proliferation Education? One Year of Experience“, Strengthening Non-Proliferation and Disarmament Education in Europe (and Beyond), EU Non-Proliferation and Disarmament Consortium (EUNPDC) through Stockholm International Peace Research Institute (SIPRI)	28.06.2021
Programmbereich II – Internationale Institutionen		
Christian, Ben	Symposium „Dag Hammarskjölds humanistisches Erbe“, Kooperation Katholische Akademie Rabanus Maurus, HSFK, Evangelische Akademie Frankfurt, Schwedisches Honorargeneralkonsulat Frankfurt, Haus am Dom/online	03.09.2021
Kohler, Christina	Parallel Session „Environmental Migration and Security in the Earth System“, Workshop Integrated Earth System Research – Challenges, Approaches and Impacts, Leibniz Research Network Integrated Earth System Research	29.06.2021
Kroll, Stefan; Parhisi, Parinas; Labisch, Claudia	„Lehren aus der Pandemie – Das europäische und das globale Krisenmanagement der EU“, Leibniz-Forschungsverbund Krisen einer globalisierten Welt, Exzellenzcluster Normative Ordnungen, Vertretung des Landes Hessen in Brüssel	23.06.2021
	„Gesundheitsdatenraum im Spannungsfeld zwischen medizinischer Versorgung, Forschungsfreiheit und Datensicherheit“, Leibniz-Forschungsverbund Krisen einer globalisierten Welt, Exzellenzcluster Normative Ordnungen, Vertretung des Landes Hessen in Brüssel	01.07.2021
Peez, Anton; Witt, Antonia	Roundtable „Germany and the Rwandan Genocide: New Evidence from the German Foreign Office's Archives“, Conference of the German African Studies Association (VAD e.V.), Goethe Universität Frankfurt/M.	09.06.2021
Programmbereich III – Transnationale Politik		
Anderl, Felix	„Epistemologies of Land Webcast Series“, Centre for Global Knowledge Studies, Cambridge, UK	26.04.2021 – 24.06.2021
	„Asia Europe People's Forum: For a Just, Peaceful and Sustainable World“, Indonesia for Global Justice, Jakarta, Indonesien	17.05.2021 – 24.05.2021
Anderl, Felix; Kušić, Katarina	Panel „Grounding International Relations: The Land Question in World Politics“, 62nd Annual Convention of the International Studies Association (ISA)	08.04.2021

Name	Funktion, Veranstaltung	Datum
Anderl, Felix; Leser, Julia; Johais, Eva; Fiedlschuster, Micha	Monatliche Schreibwerkstatt „Ethnografisches Schreiben“, DVPW Themengruppe Ethnografische Methoden	03.04.2021 – 31.12.2021
	Workshop „Ethnografisches Schreiben“, DVPW Themengruppe Ethnografische Methoden	23.04.2021
Anderl, Felix; Witt, Antonia	Roundtable „How to Problematize the Global?“, Millennium Conference, London School of Economics	23.10.2021
Deitelhoff, Nicole; Forst, Rainer; Biebricher, Thomas; Wille, Tobias	1. Jahrestagung des Clusterprojekts ConTrust: Vertrauen im Konflikt. Politisches Zusammenleben unter Bedingungen der Ungewissheit, Forschungsverbund Normative Ordnungen der Goethe-Universität Frankfurt/M. und HSFK	04.11.2021
Junk, Julian; Freiheit, Manuela; Offermann, Philipp; Tultschinetski, Sina; Schäfer, Lars	Kick-Off der Förderlinie Ursachen und Wirkungen des radikalen Islam in Deutschland und Europa, online; Ersatz für Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung der Universität Bielefeld	15.04.2021 – 16.04.2021
	Panel „Evaluation von Extremismusprävention: Bedarfe & Kapazitäten“, Deutscher Präventionstag	10.05.2021
Offermann, Philipp; Freiheit, Manuela; Tultschinetski, Sina	Kick-Off des Nachwuchswissenschaftler*innen-Netzwerks, Ursachen und Wirkungen des radikalen Islam in Deutschland und Europa, online; Ersatz für Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung der Universität Bielefeld	14.04.2021
Pfeifer, Hanna	Panel „Citizen Participation, Legitimacy, and Trust“, Political Studies Association (PSA) 2021, Queens University Belfast, UK	31.03.2021
	Book Launch Event „Armed Non-State Actors and the Politics of Recognition“, Forschungsverbund Normative Ordnungen, online	16.07.2021
	Panel „Critique in an Age of Post-Liberal Interventions“, 14th Pan-European Conference on International Relations, European International Studies Association (EISA)	16.09.2021
	„Wissenschaftsfreiheit im Konflikt. Buchvorstellung und Diskussion“, Forschungsinitiative ConTrust am Forschungsverbund Normative Ordnungen, Goethe-Universität Frankfurt/M.	28.10.2021
Rieth, Alisa	Podiumsdiskussion „PrEval-SDG Cube Lounge: Evaluation in der Extremismusprävention bedarfsgerecht und erfolgreich gestalten. Erfahrungen von Wissenschaft und Fachpraxis aus dem PrEval-Projekt“, Deutscher Präventionstag	10.05.2021
Rieth, Alisa; Scheu, Lea	„PrEval-Fachtag 2021“, Abschlusskonferenz des PrEval-Projekts, HSFK, online	26.11.2021
Rieth, Alisa; Tultschinetski, Sina	PrEval Auftaktworkshop Pilotstudie politische Bildung im Jugendstrafvollzug, HSFK, Frankfurt/M., online	22.01.2021
	2. Workshop im Rahmen der PrEval Pilotstudie Politische Bildung im Jugendstrafvollzug „Wie kann politische Bildung im (Jugend-)Strafvollzug gut gelingen?“, HSFK	18.03.2021
	3. Workshop im Rahmen der PrEval Pilotstudie Politische Bildung im Jugendstrafvollzug „Beziehung zwischen Trainer*innen und Teilnehmenden, Wirkung auf Teilnehmende als Gelingensbedingung für politische Bildungsangebote im Kontext Jugendstrafvollzug“, HSFK	27.04.2021
	4. Workshop im Rahmen der PrEval Pilotstudie Politische Bildung im Jugendstrafvollzug „Prozess und Ergebnisse der Erarbeitung von Evaluationsfragenkatalogen“, HSFK	09.06.2021

Name	Funktion, Veranstaltung	Datum
Rieth, Alisa; Tultschinetski, Sina (Fortsetzung)	Abschlussworkshop der Pilotstudie Evaluation der politischen Bildung im Jugendstrafvollzug, HSFK & DIPF, Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation	08.11.2021
	„PrEval-Dialog Politische Bildung“, HSFK, Frankfurt/M.	06.09.2021
Schlicht-Schmälzle, Raphaela; Kierek, Keshia; Theis, Desirée; Tultschinetski, Sina; Verhovnik-Heinze, Melanie	Abschlussworkshop der PrEval-Pilotstudie Ufuq „Evaluation in der Extremismusprävention“, HSFK & DIPF, Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation, Berlin	07.09.2021
Schwab, Regine; Pfeifer, Hanna	„Fractures and Continuities of Changing Rule in (Post-)Conflict Settings“, HSFK	31.03.2021 – 01.04.2021
Tultschinetski, Sina	Methodencluster „Qualitative und quantitative Textanalyse und Umgang mit großen Datenmengen“, Ursachen und Wirkungen des radikalen Islam in Deutschland und Europa, RADIS-Transfervorhaben	fortlaufend
	Querschnittscluster „Kernbegriffe: Definitionen, Operationalisierung, Skalenentwicklung“, Ursachen und Wirkungen des radikalen Islam in Deutschland und Europa, RADIS-Transfervorhaben	fortlaufend
	Themencluster „Emotionen, Affekte und Wahrnehmungen auf subjektiver Ebene“, Ursachen und Wirkungen des radikalen Islam in Deutschland und Europa, RADIS-Transfervorhaben	fortlaufend
Programmbereich IV – Innerstaatliche Konflikte		
Abb, Pascal	Panel „The Infrastructural Transformation of China’s Periphery“, 14th Pan-European Conference on International Relations, European International Studies Association (EISA), Malta/online	15.09.2021
Abb, Pascal; Cao, Jiahua; Mariani, Bernardo	„The BRI in Conflict States: A View from Civil Society“, Shanghai Institutes for International Studies	04.03.2021
Abb, Pascal; Karrar, Hasan; Cao, Jiahua	„The China-Pakistan Economic Corridor: A Trilateral Perspective“, HSFK/Lahore University of Management Sciences/Shanghai Institutes of International Studies, online	20.09.2021
Bethke, Felix; Richter, Thomas; Wolff, Jonas	„The Implications of COVID-19 for Civic Spaces: Assessing Data, Patterns and Trends“, HSFK, German Institute for Global and Area Studies (GIGA), online	25.03.2021 – 26.03.2021
Süß, Clara-Auguste; Girr, Katja; Jänsch, Stephanie; Krösche, Niklas; Schirmer, Swantje	„Digital Research Methods: Opportunities, Pitfalls and Challenges“, Working Group Ethics and Safety in Field Research, Leibniz PhD Network-Arbeitsgruppe, online	11.06.2021
	Workshop „How Do I Navigate Ethical and Safety Concerns in Challenging Research Contexts?“, Working Group Ethics and Safety in Field Research, Leibniz PhD Network-Arbeitsgruppe, online	24.11.2021
Süß, Clara-Auguste; Girr, Katja; Jänsch, Stephanie; Reder, Désirée; Schirmer, Swantje	Workshop „DIY Digital Research Methods“, Working Group Ethics and Safety in Field Research, Leibniz PhD Network-Arbeitsgruppe, online	15.07.2021
Wagner, Rebecca	„Restricted, Yet Able to Resist? Dynamics of Shrinking Civic Spaces at Elections: The Case of Kyrgyzstan“, OSCE Academy, Bishkek, Kirgistan	02.12.2021
Weipert-Fenner, Irene	Panel „Social Justice and Mobilization in the MENA: Understanding the Struggle for Socioeconomic and Political Transformation Post 2011“, „Social Movements and the Social Question“, Jahrestagung Institut für Protest- und Bewegungsforschung (IPB), online	26.11.2021

Name	Funktion, Veranstaltung	Datum
Programmbereich V – Globale Verflechtungen		
Birchinger, Sophia; Schnabel, Simone; Witt, Antonia	Workshop „Perceptions locales des interventions régionales au Burkina Faso“, Forschungsprojekt Lokale Wahrnehmungen regionaler Interventionen, HSFK, online	30.09.2021
Kohler, Christina	Parallel Session „Environmental Migration and Security in the Earth System“, Workshop Integrated Earth System Research – Challenges, Approaches and Impacts, Leibniz Research Network Integrated Earth System Research	29.06.2021
Mannitz, Sabine; Bathke, Wiebke; Krause, Viola	Podiumsdiskussion mit Dr. Sara Berger: „Experten der Vernichtung“, Hessische Delegiertenkonferenz 2021 des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Evangelische Akademie Frankfurt/M., Haus am Dom Frankfurt/M.	04.09.2021
Mannitz, Sabine; Bräuchler, Birgit	Panel „Local Peace Strategies and International Public Policy“, Annual Conference of the Australian Anthropological Society	30.11.2021
Mannitz, Sabine; Bräuchler, Birgit; Haug, Michaela	Workshop „Wishful Future-Making in the Anthropocene: Anthropological Perspectives on Sustainable Development, Green Growth and Peace“, DGSKA-Tagung 2021 Welten. Zonen. Atmosphären. Seismographien des Anthropozäns, Universität Bremen	28.09.2021
Mannitz, Sabine; Mullis, Daniel; Witt, Antonia	Panel „Konflikt und Frieden im ‚Glokalen‘ – Methodische Annäherungen“, 52. Kolloquium der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK)	18.03.2021
Mullis, Daniel; Domann, Valentin	Panel „Urban Dimensions of Far-Right Mobilisations I & II“, Royal Geographical Society (RGS) with the Institute of British Geographers (IBG) Annual International Conference	31.08.2021
Mullis, Daniel; Schwarz, Anke; Hutta, Jan Simon; Domann, Valentin	„Terra R Workshop Juli 2021“, DFG Netzwerk	22.07.2021 – 24.07.2021
Ruppel, Samantha	Webinar „African Agency in Peace and Security: Peace Operations and Maritime Security“, International Peace Support Training Centre (IPSTC), Kofi Annan International Peacekeeping Training Centre (KAIPTC; unterstützt von GIZ), HSFK, online	27.01.2021
	Panel „Supporting Local Actors in Times of Conflict – The Civil Peace Service and its Various Actors“, 52. Kolloquium der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK)	19.03.2021
	Panel „Ethische Herausforderungen der ethnographischen Forschung“, 28. Wissenschaftlicher Kongress der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW), Frankfurt/M.	16.09.2021
Schnabel, Simone; Gelot, Linnéa	Panel „Legitimizing Interventions in Global/Regional Governance“, 28. Wissenschaftlicher Kongress der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW)	14.09.2021
Witt, Antonia; Anderl, Felix	Roundtable „How to Problematize the Global?“, Millennium Conference, London School of Economics	23.10.2021
Witt, Antonia; Kortendiek, Nele	EWIS Workshop „The Local Lives of International Organizations: Researching IOs ‘in the Field’“	01.07.2021 – 02.07.2021
Witt, Antonia; Peez, Anton	Roundtable „Germany and the Rwandan Genocide: New Evidence from the German Foreign Office’s Archives“, Conference of the German African Studies Association (VAD e.V.), Goethe Universität Frankfurt/M.	09.06.2021

Name	Funktion, Veranstaltung	Datum
Querschnittsbereich – Wissenstransfer		
Blum, Yvonne ; Charrier, Laundry; Dembinski, Matthias; Friedrich, Laura; Hofmann, Gregor	„Hat der russisch-europäische Dialog noch eine Chance?“, Büro für Hochschulkooperation der französischen Botschaft (Standort Bonn), HSFK, Institut franco-allemand de sciences historiques et sociales (IFRA)	09.02.2021
Blum, Yvonne; Dörrscheidt, Barbara; Friedrich, Laura	Vorstellung des Friedensgutachtens auf der Bundespressekonferenz, Bundespressekonferenz e.V., Berlin	08.06.2021
Blum, Yvonne; Friedrich, Laura	„Frankfurter Ideen für den Frieden“, HSFK	21.12.2021
Blum, Yvonne; Friedrich, Laura; Glahn, Cosima; Hirschler, Helena; Kroll, Stefan	„Frieden fängt bei uns an: 51 Jahre HSFK. Festakt zum 51. Jubiläum in der Frankfurter Paulskirche“, HSFK, Stadt Frankfurt am Main	24.11.2021
Blum, Yvonne; Friedrich, Laura; Heinke, Susanne; Komes, Ann-Christin; Kroll, Stefan	Pressegespräch Stellungnahme „Nach dem Scheitern in Afghanistan: Lehren für die neue Bundesregierung“, Bonn International Center for Conversion (BICC); Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK); Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH); Institut für Entwicklung und Frieden (INEF)	30.09.2021
Blum, Yvonne; Friedrich, Laura; Junk, Julian; Peez, Anton	Vorstellung des Friedensgutachtens, Bundestagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen	08.06.2021
	Vorstellung des Friedensgutachtens, Bundestagsfraktion Die LINKE	08.06.2021
	Vorstellung des Friedensgutachtens, Bundestagsfraktion SPD	08.06.2021
	Vorstellung des Friedensgutachtens, Auswärtiges Amt	09.06.2021
	Vorstellung des Friedensgutachtens, Bundeskanzleramt	09.06.2021
	Vorstellung des Friedensgutachtens, Bundestagsfraktion FDP	09.06.2021
	Vorstellung des Friedensgutachtens, Bundesministerium der Verteidigung	10.06.2021
	Vorstellung des Friedensgutachtens, Bundespräsidialamt	10.06.2021
Blum, Yvonne; Friedrich, Laura; Junk, Julian; Peez, Anton; Schetter, Conrad	Vorstellung des Friedensgutachtens, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	10.06.2021
Blum, Yvonne; Friedrich, Laura; Kroll, Stefan; Schlicht-Schmälzle, Raphaela; Schmidt, Sophia	„Education for Global Citizenship“, PRIF@Schule-Netzwerk, HSFK, Frankfurt/M., online	28.10.2021
Blum, Yvonne; Friedrich, Laura; Schlicht-Schmälzle, Raphaela; Schmidt, Sophia	Netzwerkveranstaltung/Paneldiskussion „Welchen Beitrag leistet politische Bildung in der Schule?“, PRIF@Schule-Netzwerk, Grävenwiesbach	01.07.2021
Blum, Yvonne; Junk, Julian	„Hintergrundgespräch Rüstungsexportkontrolle“, Auswärtiges Amt Abteilung 4-B-3	05.07.2021
	„Hintergrundgespräch Stabilisierung“, Auswärtiges Amt Abteilung S	08.09.2021

Name	Funktion, Veranstaltung	Datum
Blum, Yvonne; Liccione, Franco	„IPS Workshop-Programm des Leibniz-Instituts Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung“, Internationales Parlaments-Stipendium (IPS) des Deutschen Bundestags	10.05.2021
Kroll, Stefan	Crisis Talk „Lehren aus der Pandemie - Das europäische und das globale Krisenmanagement der EU“, Hessische Landesvertretung bei der EU	23.06.2021
	Crisis Talk „Gesundheitsdatenraum im Spannungsfeld zwischen medizinischer Versorgung, Forschungsfreiheit und Datensicherheit“, Hessische Landesvertretung bei der EU	01.07.2021
Kroll, Stefan; Lindenstruth-Frei, Rebecca; Winterhalder, Andreas	„UN 2021: Welche Zukunft wollen wir, welche Vereinten Nationen brauchen wir?“, Haus am Dom Frankfurt/M., HSFK in Kooperation mit dem Landesverband Hessen e.V. der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN)	25.11.2021
Kroll, Stefan; Zwengel, Ralf	„100 Tage Biden. Transatlantische Beziehungen wie gehabt?“, Heinrich-Böll-Stiftung Hessen	20.04.2021
	„Chinesische Außenpolitik in Konfliktregionen“, Heinrich-Böll-Stiftung Hessen	26.05.2021
	„Ende der post-sowjetischen Stabilität?“, Heinrich-Böll-Stiftung Hessen	29.06.2021
	„Rechter Rand oder Radikalisierung der Mitte?“, Heinrich-Böll-Stiftung Hessen	13.07.2021
	„Das Klima verhandelt nicht!“, Heinrich-Böll-Stiftung Hessen	13.10.2021
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Podiumsdiskussion „Keep Calm and Carry On? Europäische Sicherheitspolitik nach dem Brexit“, Haus am Dom Frankfurt/M.	24.02.2021
	Podiumsdiskussion „Macht unter Mächten: Strategische Autonomie Europas?“, Haus am Dom Frankfurt/M.	15.07.2021

AUSGEWÄHLTE BEITRÄGE AUF KONFERENZEN UND SYMPOSIEN, ÖFFENTLICHE VORTRÄGE

Vortragende:r	Titel des Vortrags	Veranstaltung/Institution	Datum
Programmbereich I – Internationale Sicherheit			
Baldus, Jana	Approaching Radicalisation within the Normative Nuclear Order	62nd Annual Convention of the International Studies Association (ISA)	08.04.2021
Daase, Christopher	Formal & Informal Arms Control	Arms Control Negotiation Academy (ACONA) Boot Camp	11.01.2020
	Das Verhältnis von Frieden und Sicherheit	Reihe „Sicherheit Neu Denken“: 2. Diskussionsabend zu Sicherheit und Frieden: Gleiches oder Gegensätzliches?, Evangelische Akademie Frankfurt/M.	27.01.2021
	Success and Failure of Multilateral Arms Control	Arms Control Negotiation Academy (ACONA) Boot Camp	17.05.2021

Vortragende:r	Titel des Vortrags	Veranstaltung/Institution	Datum
Daase, Christopher (Fortsetzung)	Aufstieg und Fall der liberalen Weltordnung	38. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Politikwissenschaft (DGfP)	03.07.2021
	Success and Failure of Multilateral Arms Control	Arms Control Negotiation Academy (ACONA) Boot Camp	17.08.2021
	Sanctions Wars – Problems of the Decentralized Military Enforcement of International Norms	Contested Norms of International Peace and Security Law, Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht Heidelberg	23.09.2021
	Der „Kampf der Kulturen“ und die Friedenspolitik im 21. Jahrhundert	Kampf der Kulturen: Kultur, Religion und Identität, Evangelische Akademie Frankfurt/M.	05.10.2021
	Sicherheitspolitische Lehren aus dem Scheitern in Afghanistan	Forschungsverbund „Die Herausbildung normativer Ordnungen“, Goethe-Universität Frankfurt/M.	01.11.2021
	Zusammenhalt durch Ausgrenzung? Recht als Motor der Versicherheitlichung moderner Gesellschaften	FGZ-Jahrestagung, Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt, Goethe-Universität Frankfurt/M.	12.11.2021
	Bias and Diversity in Arms Control, Non-Proliferation and Disarmament Education	The EU Non-Proliferation and Disarmament Conference, Istituto Affari Internazionali (IAI)	07.12.2021
	Ordnungen und Ordnungsmächte – Die Anatomie und Funktionsweise von Ordnungen und die Rolle von Ordnungsmächten	„America Is Back“ – Is It? Die Weltordnungspolitik der USA unter Präsident Biden, Akademie für Politische Bildung Tutzing/TU Kaiserslautern	10.12.2021
Daase, Christopher; Deitelhoff, Nicole	What’s Really underneath these Cobblestones. Opposition and Dissidence as Contestation of the Global Order	62nd Annual Convention of the International Studies Association (ISA)	06.04.2021
Fehl, Caroline; Dembinski, Matthias	Three Visions for NATO	Friedrich-Ebert-Stiftung Brüssel	11.06.2021
	The NATO 2030 Process – Romanian Contributions to NATO’s New Strategic Thinking	Friedrich-Ebert-Stiftung Rumänien	28.09.2021
Feri, Anna-Katharina	Making Arms Control: How Techno-scientific Knowledge and Expertise Shape Arms Control Negotiations of Emerging Weapons Technologies	EWIS 2021, 8th European Workshops in International Studies	02.07.2021
	Making Arms Control: How Techno-scientific Knowledge and Expertise Shape Arms Control Negotiations of Emerging Weapons Technologies	Lancaster Intellectual Party, Lancaster University	07.07.2021
	Autonomie in Waffensystemen – Ethische, völkerrechtliche und sicherheitspolitische Implikationen	Capstone-Seminar für die 1. Panzerdivision „Kann es gerechten Frieden geben?“, Zentrum für ethische Bildung in den Streitkräften, Oldenburg	02.09.2021
	Making Arms Control: How Techno-scientific Knowledge and Expertise Shape Arms Control Negotiations of Emerging Weapons Technologies	14th Pan-European Conference on International Relations, European International Studies Association (EISA)	17.09.2021

Vortragende:r	Titel des Vortrags	Veranstaltung/Institution	Datum
Ferl, Anna-Katharin (Fortsetzung)	Die militärische Nutzung künstlicher Intelligenz: Ethische, völkerrechtliche und sicherheitspolitische Implikationen	Generalstabslehrgang an der Führungsakademie der Bundeswehr	02.11.2021
Ferl, Anna-Katharina; Pham, Bao-Chau	Sociotechnical Imaginaries of Lethal Autonomous Weapon Systems	Science – Peace – Security, RWTH Aachen	10.09.2021
Forsythe, Samuel	Laying Traps in the Information Environment: Weaponisation and Information Warfare	62nd Annual Convention of the International Studies Association (ISA)	06.04.2021
	The Logic of Adversarial Communication: A Comparison of the Methodological Principles of Intelligence and Information Warfare	62nd Annual Convention of the International Studies Association (ISA)	07.04.2021
Hofmann, Gregor P	Souveränität und humanitäre Intervention	Treffen des stipendiatischen Arbeitskreises der Friedrich-Ebert-Stiftung	18.01.2021
Jakob, Una	Addressing Violations of the Norm Against Chemical Weapons Use	Webinar „Chemical Weapons Arms Control at a Crossroads: Russia, Syria, and the Future of the Chemical Weapons Convention“, Schar School of Policy and Government, George Mason University, Fairfax VA	23.03.2021
	Vorschläge zur Etablierung eines wissenschaftlichen Beratungsgremiums im Rahmen des BWÜ	Nationales Dialogforum zum Biowaffen-Übereinkommen, Auswärtiges Amt	20.04.2021
	Entwicklungen im Chemiewaffen-Übereinkommen und Auswirkungen auf die Wissenschaft	Gemeinsamer Ausschuss zum Umgang mit sicherheitsrelevanter Forschung (DFG-Leopoldina)	01.06.2021
	Weapons of Mass Destruction – The Biological Weapons Convention	Disarmament Orientation Course, United Nations Institute for Disarmament Research (UNIDIR)	09.06.2021
	Die Dual-Use-Problematik in der Forschung: Begriffe, Beispiele und Ansätze zur Risikominimierung	Forschungskolloquium des Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH)	23.06.2021
	Chemical and Biological Weapons	Odessa Summer School on Arms Control and Nonproliferation	26.08.2021
	Schörning, Niklas	Strengthening Security through Education: The Case of Non-Proliferation, Arms Control and Disarmament Studying	Professional Association of Security Sector (PASS), Belgrad
Schörning, Niklas	The Impact of Drones and AI on Non-Proliferation, Arms Control and Disarmament	Young Women in Non-Proliferation and Disarmament (YWNPD) Mentorship Programme	09.06.2021
	LAWS and Dignity – A Great Misunderstanding?	Science – Peace – Security, RWTH Aachen	08.09.2021
Wisotzki, Simone	Feministische Außenpolitik. Idealismus oder Zukunftsmodell?	Virtuelle Podiumsdiskussion, Junge Europäische Föderalist*innen Erfurt und Go Ahead! Erfurt	21.01.2021

Vortragende:r	Titel des Vortrags	Veranstaltung/Institution	Datum
Wisotzki, Simone (Fortsetzung)	Sicherheits Herausforderungen aus verschiedenen Perspektiven: Rüstungsexporte und Geschlechteraspekte	Friedrich-Schiller-Universität Jena	10.06.2021
	Kleinwaffenproliferation und Rüstungsexportkontrolle	Berliner Gesprächskreis der Plattform Zivile Konfliktbearbeitung	21.06.2021
	Sicherheitspolitische Begründungslogiken in der deutschen Rüstungsexportpolitik	Berliner Gesprächskreis der Plattform Zivile Konfliktbearbeitung	21.06.2021
Programmbereich II – Internationale Institutionen			
Brockmeier, Sarah; Peez, Anton	Vorstellung der Studie „Akteneinsichten: Die deutsche Außenpolitik und der Völkermord in Ruanda“	Auswärtiges Amt, Abt. 3 und S	20.05.2021
Christian, Ben	Deutschland im UN-Sicherheitsrat – Fazit und Ausblick: Eine digitale Gesprächsrunde	Hochschulgruppe Jena der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN)	17.02.2021
	Internal Criticism and Self-Legitimation Practices within IOs: Evidence from the UN Secretariat	62nd Annual Convention of the International Studies Association (ISA)	06.04.2021
	A Threat Rather than a Resource: Why Voicing Internal Criticism is Difficult in the UN	62nd Annual Convention of the International Studies Association (ISA)	07.04.2021
	„But the Emperor is Naked!“ Internal Criticism and Self-Legitimation Practices within IOs	European Consortium for Political Research (ECPR) Joint Sessions	18.05.2021
	„The UN is not Perfect, but...“ IO Staff’s Practices and Perceptions of Internal Self-Legitimation	European Consortium for Political Research (ECPR) General Conference	30.08.2021
Coni-Zimmer, Melanie	Resistance against International Peacebuilding: The Rise and Fall of the New Deal for Engagement in Fragile States	52. Kolloquium der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK)	17.03.2021
	The Civil Society Policy Forum: Increasing Legitimacy Through Inclusion?	62nd Annual Convention of the International Studies Association (ISA)	07.04.2021
Coni-Zimmer, Melanie; Deitelhoff, Nicole; Schumann, Diane	Dialogue Forums as Self-Legitimation Practice: How International Institutions Engage with their Critics	62nd Annual Convention of the International Studies Association (ISA)	07.04.2021
	Dialogue Forums as Self-Legitimation Practice: How International Institutions Engage with their Critics	Workshop, German Institute of Global and Area Studies (GIGA), University of Gothenburg, LegRo (Legitimation of Regional Organizations)	30.06.2021
	Dialogue Forums as a Legitimation Strategy: Why do International Institutions Maintain Dialogue Forums?	German Institute of Global and Area Studies (GIGA), University of Gothenburg, LegRo (Legitimation of Regional Organizations)	05.10.2021

Vortragende:r	Titel des Vortrags	Veranstaltung/Institution	Datum
Deitelhoff, Nicole	100 Tage Biden: Transatlantische Beziehungen wie gehabt?	Diskussion, Reihe „Welt im Umbruch“, Heinrich-Böll-Stiftung Hessen, Haus am Dom Frankfurt/M.	20.04.2021
	Identität und Zusammenhalt	Online-Diskussion, Forschungsinstitut gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ)	28.04.2021
	Was hält unsere Gesellschaft künftig zusammen?	Clubabend, ZONTA Club Frankfurt/M.	11.05.2021
	Die Welt – das globale Dorf	Rotary Club „Frankfurt Städel“	27.05.2021
	Partizipation im Umbruch: Neue Formen demokratischer Repräsentation	Cusanuswerk Jahrestagung	29.05.2021
	Gespräch und Diskussion mit Jan Werner Müller	Staatstheater Mainz	15.06.2021
	Buchvorstellung „Krisen sichtbar machen. Aus heutiger Sicht.“	Podiumsgespräch, Museum für Angewandte Kunst Frankfurt/M.	16.06.2021
	Gespräch mit Holger Klein über sein Buch „Die Salons der Republik“ (Hrsg.)	Deutsches Architektur Museum Frankfurt/M.	22.06.2021
	Dag Hammarskjölds humanistisches Erbe	Katholische Akademie Rabanus Maurus, Haus am Dom Frankfurt/M.	03.09.2021
	Demokratie 2100 – Wie wir unser politisches System auf die Gegebenheiten der Moderne anpassen	„Shaping Our Urban Phuture“ S.O.U.P.-Festival	10.09.2021
	Festvortrag: The End of the World as we Know it?	Sommerfest der Zeppelin-Universität Friedrichshafen	18.09.2021
	The Role of Ideas and Norms	Workshop „Conversations with Companions“	08.10.2021
	Moderiertes Gespräch: Deutschland diskutiert: Wohin entwickelt sich unsere Gesellschaft?	Diskussionsforum Berlin, Deutsche Gesellschaft e.V. Staatsbibliothek zu Berlin	21.10.2021
UN 2021: Welche Zukunft wollen wir, welche Vereinte Nationen brauchen wir?	Podiumsdiskussion, Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN) Landesverband Hessen e.V., HSFK	25.11.2021	
Deitelhoff, Nicole; Daase, Christopher	What's Really underneath these Cobblestones. Opposition and Dissidence as Contestation of the Global Order	62nd Annual Convention of the International Studies Association (ISA)	06.04.2021
Deitelhoff, Nicole; Friedmann, Michel; Schröder, Florian; Schertz, Christian	Streitgespräch: Wie weit geht die Meinungsfreiheit?	Streit-Club im English Theatre, Frankfurt/M.	04.10.2021
Deitelhoff, Nicole; Lesch, Max; Zimmermann, Lisbeth	In the Liberal Heartlands: Contestation of International Norms	Akademie für Politische Bildung, Tutzing	30.10.2021
Deitelhoff, Nicole; Peez, Anton; Pfeiffer, Simon	Machen neue Fraktionen das parlamentarische Geschehen konflikthafter? Zwischenfragen im Deutschen Bundestag, 1980-87 und 2013-19	Jahreskonferenz des Forschungsinstituts Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ)	09.07.2021

Vortragende:r	Titel des Vortrags	Veranstaltung/Institution	Datum
Dembinski, Matthias	Nach Afghanistan: Welche Konsequenzen ziehen wir für künftige Bundeswehreinsätze?	Herbsttagung des Willy-Brandt-Kreises	09.10.2021
Dembinski, Matthias; Fehl, Caroline	Three Visions for NATO	Friedrich-Ebert-Stiftung Brüssel	11.06.2021
	The NATO 2030 Process – Romanian Contributions to NATO's New Strategic Thinking	Friedrich-Ebert-Stiftung Rumänien	28.09.2021
Kroll, Stefan	Klimakrise: Frieden und Zwang	Jahreskonferenz des Forschungsinstituts Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ)	09.07.2021
	Das Klima verhandelt nicht	Podiumsdiskussion, Reihe „Welt im Umbruch“, Heinrich-Böll-Stiftung Hessen, Haus am Dom Frankfurt/M.	13.10.2021
Kroll, Stefan; Peez, Anton	Informality in Peace and Security Norms. The Cases of Collective Security and Climate Change	Contested Norms of International Peace and Security Law, Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht Heidelberg	23.09.2021
Kroll, Stefan; Stephanblome, Isabelle	„Recht, Rassismus und Zusammenhalt“ – Gesellschaftliche Erwartungen an das Recht als Instrument zur Bekämpfung des Rassismus	Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Rassismus, Fachtagung des FGZ-Teilinstituts Jena, Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft (IDZ) Jena	10.12.2021
Oidtmann, Raphael	Moving beyond International Law? On the International Lawyer's Forced Appetite for Trans-Disciplinary Expertise	2nd Doctoral Forum on International Law, European University Institute (EUI), Fiesole	08.03.2021
	The Actorness of the International Criminal Court	Asian Society of International Law – 8th Biennial Conference, UNSW Canberra	25.05.2021
	The Two Sides of the German „Grundgesetz“ – Between Constitutional Identity and International Organisation	Roundtable of the International Association of Constitutional Law, Staatliche Universität Sankt Petersburg	10.06.2021
	Human Rights Obligations of International Courts – A View Towards the Inside	Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht Heidelberg	11.06.2021
Peez, Anton	Germany and the Rwandan Genocide: New Evidence from the Federal Foreign Office's Political Archive	Global Public Policy Institute (GPPi) Berlin	06.04.2021
	Is Multi-Method Research (MMR) Cited More than Single-Method Research? A Large-Scale Review of International Relations Journal Articles, 1980–2018	62nd Annual Convention of the International Studies Association (ISA)	06.04.2021
	Target State Capacity as a Moderating Factor for the Effectiveness of Democratic Sanctions	62nd Annual Convention of the International Studies Association (ISA)	06.04.2021
	Economic Sanctions in African Contexts, 1980–2021: A Systematic Review and Evidence Gap Analysis	Sanctions and Africa: An International Law and Politics Conference, Coventry University, Graduate Institute Geneva, University of Pretoria	10.12.2021

Vortragende:r	Titel des Vortrags	Veranstaltung/Institution	Datum
Peters, Dirk	Brexit: Negotiated Dissociation or Never-Ending Conflict?	Workshop des Projekts „Drifting Apart: Internationale Institutionen in der Krise und das Management von Dissoziationsprozessen“, HSFK	14.06.2021
Polianskii, Mikhail	Russia's Dissociation from the European Security Order and its Consequences	62nd Annual Convention of the International Studies Association (ISA)	08.04.2021
	Ruxit: Russia's Dissociation from the European Security Order and its Consequences	Higher School of Economics Annual April Conference, National Research University – Higher School of Economics/School of World Economy and International Relations, Moskau	20.04.2021
	Ruxit: Russia's Dissociation from the European Security Order and its Consequences	Workshop des Projekts „Drifting Apart: Internationale Institutionen in der Krise und das Management von Dissoziationsprozessen“, HSFK	14.06.2021
	Russland in der entstehenden multipolaren Welt: Spoiler der westlichen Ordnung oder neo-revisionistische Macht?	Studium Generale dual, VHS Frankfurt/M.	26.10.2021
Schumann, Diane	Self-Representation and Perception of the G20 Engagement Forums through the Lens of their Social Media Communication - A Proposed Analysis of the Development of Different Legitimacy Constituencies	62nd Annual Convention of the International Studies Association (ISA)	07.04.2021
	Dialogue Forums as (Self-)Legitimation Practice: How International Institutions Use Social Media Channels to Interact with their Critics	European Consortium for Political Research (ECPR) General Conference	02.09.2021
	Stuck in Semi-Publicness – How the G20 Engagement Groups Fail to Translate their Work into the Digital Public Sphere	Annual Conference, Arbeitskreis „Soziologie der internationalen Beziehungen“ der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW) in Kooperation mit der Sektion „Politische Soziologie“, Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS)	12.11.2021
Programmbereich III – Transnationale Politik			
Abay Gaspar, Hande; Sold, Manjana	Soziale Medien und Terrorismus – Was wir aus der Analyse sozialer Medien über terroristische Akteure lernen können	28. Wissenschaftlicher Kongress der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW)	15.09.2021
	Aktuelle Entwicklungen und Trends des islamistischen Extremismus online	Webinar „Contemporary Online Islamist Extremism“, Radicalisation Awareness Network (RAN)	27.10.2021
Anderl, Felix	Rice against Communism: The Politicization of Agriculture from „Above“ and „Below“	62nd Annual Convention of the International Studies Association (ISA)	08.04.2021
	Rice against Communism: The Politicization of Agriculture from „Above“ and „Below“	Authors' Workshop, Universität Groningen	08.05.2021

Vortragende:r	Titel des Vortrags	Veranstaltung/Institution	Datum
Anderl, Felix (Fortsetzung)	The Crisis of Critique and the Production of a Common Political Horizon	14th Pan-European Conference on International Relations, European International Studies Association (EISA)	18.09.2021
	Decentering Agency in North-South Solidarity	Millennium Conference, London School of Economics	24.10.2021
Anderl, Felix; Witt, Antonia	Mapping the Problematization of the Global	Millennium Conference, London School of Economics	30.01.2021
Baumgart-Ochse, Claudia	Israel's Religious Soft Power: A Conversation with Claudia Baumgart-Ochse	Berkley Center for Religion, Peace and World Affairs, Georgetown University	17.02.2021
	Israel's Religious Soft Power: Within and beyond Judaism	62nd Annual Convention of the International Studies Association (ISA)	08.04.2021
	Kann es eine Lösung des Nahost-Konfliktes geben?	Ausschuss Sicherheit und Frieden und Forum Eine Welt der SPD Hessen-Süd	21.06.2021
	Israel – Palästina: Konflikt der Religionen?	Studienstiftung des deutschen Volkes	07.07.2021
	Möglichkeiten und Grenzen einer politischen Zusammenarbeit mit religiösen Akteuren angesichts der Säkularität des Staates	Konsultationsprozess Religionen, Diplomatie und Frieden, Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft e.V. (FEST)	13.07.2021
Daase, Christopher	Ein sicherheitskulturelles Forschungsprogramm für die Analyse gesellschaftlicher und politischer Praktiken im Umgang mit dem radikalen Islam	Konfigurationen von gesellschaftlichen und politischen Praktiken im Umgang mit dem radikalen Islam (KURI) Kick-off-Workshop	28.01.2021
	Transformationen politischer Gewalt – Herausforderungen für die Sicherheitspolitik	Forschungsforum Öffentliche Sicherheit, AG Interdisziplinäre Sicherheitsforschung, Freie Universität Berlin	29.01.2021
Deitelhoff, Nicole	Debattenkultur im Netz: Neue Grenzen der Meinungsfreiheit?	Bayerisches Seminar für Politik e.V.	16.12.2021
Deitelhoff, Nicole; Patberg, Markus	Exit-Politik: Die wählerbasierte Kontestation internationaler Institutionen und Abkommen	28. Wissenschaftlicher Kongress der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW)	14.09.2021
Junk, Julian	Evaluation Designs for Prevention Measures	Workshop Radicalisation Awareness Network, European Commission	05.03.2021
	Radikalisierung: Empirische Befunde, begriffliche Ambivalenzen und gesellschaftspolitische Konsequenzen	Kriminologisches Kolloquium, Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e.V. (KFN) Hannover	05.10.2021
	Quality Management of /in P/CVE Interventions: Overview of and First Steps in Implementing Monitoring and Reporting	Webinar, Radicalisation Awareness Network (RAN)	08.12.2021
Karahamad, Mustafa	Sunni Muslim Clerics' Terrorism and Counter-Terrorism Discourses in Post-2011 Arab Monarchies	DAVO Workshop for Young Scholars, 27th International DAVO Congress, Deutsche Arbeitsgemeinschaft Vorderer Orient (DAVO)	17.09.2021

Vortragende:r	Titel des Vortrags	Veranstaltung/Institution	Datum
Klößner, Mona; Tultschinetski, Sina; Neef, Lisa; Nordbruch, Götz; Junk, Julian	SDG-Cube-Lounge: Evaluation in der Extremismusprävention bedarfsgerecht und erfolgreich gestalten – Erfahrungen von Wissenschaft und Fachpraxis aus dem PrEval-Projekt	Deutscher Präventionstag	10.05.2021
Pfeifer, Hanna	Europa und die (Globale) Terrorismusbekämpfung – Trends und Probleme	Forschungsseminar, Europa Kolleg Hamburg	19.01.2021
	Rassismus in der Gesellschaft: Lösungen für mehr Gerechtigkeit	Podiumsdiskussion, Ahmadiyya Muslim Jamaat, Rodgau	17.03.2021
	Die Inszenierung von Kulturgüterzerstörung für ein globales Publikum: ISIS und die Stätten von Palmyra	Denkmal-Seminar „Goodbye, Guy on a Horse. Zu aktuellen Denkmaldebatten und -praktiken“, Kunstuniversität Linz	29.04.2021
	Sicherheitspolitische Strategien einer neuen Bundesregierung?	Experten-Panel, Zwischen-Werkstatt Sicherheitspolitik der Schader-Stiftung Darmstadt	09.07.2021
	Macht unter Mächten: „Strategische Autonomie“ Europas?	Podiumsdiskussion, Haus am Dom Frankfurt/M., Frankfurter Rundschau, HSFK	15.07.2021
	A Post-Liberal Age of Security? Understanding Authoritarian Interventionism	AGYA Workshop on Theorising in a Global World, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften	23.07.2021
	A Post-Liberal Age of Security? Understanding Authoritarian Interventionism	European Initiative for Security Studies (EISS), 4th Annual Conference	03.09.2021
	How Arab Military Interventions Challenge Existing Theory	14th Pan-European Conference on International Relations, European International Studies Association (EISA)	17.09.2021
	Transnationale nicht-staatliche Gewaltakteure in der globalen politischen Ordnung: (Miss-)Verständnisse und Trends	Workshop Rahmenszenarien Gesamtstaatliche Sicherheit 2035, Bundesministerium der Verteidigung, Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft mbH	21.09.2021
	Terrorismus weltweit	Fachtagung Terrorismus, Bundeszentrale für Politische Bildung	07.10.2021
Pfeifer, Hanna; Alijla, Abdalhadhi	Secular Self-Imaginary and the Construction of the Islamist Other in International Relations	Surveillance and Religion: Laws and Practices, Humboldt-Universität zu Berlin	02.11.2021
	The Politics of Naming: Epistemology in the Study of Armed Non-State Actors in the Middle East and North Africa	Authors' Workshop, Universität Leipzig	30.09.2021
Pfeifer, Hanna; Geis, Anna; Opitz, Christian	The Politics of Naming: Epistemology in the Study of Armed Non-State Actors in the Middle East and North Africa	Workshop „Theorising in a Global World: Arab Perspectives“, Arab-German Young Academy of Sciences and Humanities (AGYA), Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften	13.12.2021
	The Citizens' Turn in Security Policy. Promises and Pitfalls of a New Role for Citizens in Democratic Security	EWIS 2021, 8th European Workshops in International Studies	01.07.2021

Vortragende:r	Titel des Vortrags	Veranstaltung/Institution	Datum
Pfeifer, Hanna; Opitz, Christian	How Should We Normatively Assess Democratic Quality in the Field of Foreign and Security Policy? A First Approximation	Political Science Association (PSA) 2021, Queens University Belfast	31.03.2021
Schlicht-Schmälzle, Raphaela	Politische Bildung und Radikalisierungsprävention. Eine Verhältnisbestimmung in Theorie und Praxis	Fachaustausch Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben e.V. KJP JuRe meets Jubis	29.09.2021
	Wissenstransfer „Global Education“ am Beispiel von LATTICE an der Michigan State University	Workshop Wissenschaftspartnerschaft Politische Bildung, HSFK	10.09.2020
Schwab, Regine	The Paradox of Cooperation in Complex Conflicts. The Case of Syria	52. Kolloquium der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK)	18.03.2021
	The Islamist Advantage in Armed Conflict – the Case of the Islamic Ahrar al-Sham Movement in Syria	Project on Middle East Political Science (POMEPS) Virtual Research Workshop	09.04.2021
	Jihadist Groups in Civil War – the Case of the Islamic Ahrar al-Sham Movement in Syria	Annual Meeting, Middle East Studies Association (MESA)	30.11.2021
Sold, Manjana	Vom Hass zur Gewalt. Mobilisierungstechniken Rechtsextremer im Netz	Essen stellt sich quer. 20 Jahre antifaschistische und antirassistische Arbeit	13.07.2021
Stephanblome, Isabelle; Kroll, Stefan	„Recht, Rassismus und Zusammenhalt“ – Gesellschaftliche Erwartungen an das Recht als Instrument zur Bekämpfung des Rassismus	Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Rassismus, Fachtagung des FGZ-Teilinstituts Jena, IDZ Jena	10.12.2021
Tultschinetski, Sina	Dialogische Gestaltung von Evaluationen im Bereich der Extremismusprävention	Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Evaluation (DeGEval), Westfälische Wilhelms-Universität Münster	17.09.2021
Tultschinetski, Sina; Marchand, Daniel	Tagebücher als niedrigschwellige Evaluationsmethode für politische Bildung im Jugendvollzug	Fachtag des PrEval-Forschungsverbunds	26.11.2021
Programmbereich IV – Innerstaatliche Konflikte			
Abb, Pascal	China's Foreign Policy: Interests, Ambitions, and Conceptions of World Order	Vortragsreihe „Foreign Policy and Security Challenges in East Asia“, Universität Göttingen	19.05.2021
	Chinesische Außenpolitik in Konfliktregionen	Reihe „Welt im Umbruch, Heinrich-Böll-Stiftung Hessen, Haus am Dom Frankfurt/M.	26.05.2021
	The Roads not Taken: the BRI's Impact on Center-Periphery Tensions in Pakistan	14th Pan-European Conference on International Relations, European International Studies Association (EISA)	15.09.2021
	Vortrag im Panel „Cooperation with Autocracies“	Vienna Peace and Security Talks 2021	20.09.2021
	Peace and Security Implications of the BRI	EANGAGE Dialogue Talk Show, Asian Vision Institute (AVI), Diplomatic Academy of Vietnam (DAV) Institute for Foreign Policy and Strategic Studies (IFPSS), Konrad-Adenauer-Stiftung	08.10.2021
	China als internationaler Akteur	Volkshochschule Frankfurt/M.	12.10.2021

Vortragende:r	Titel des Vortrags	Veranstaltung/Institution	Datum
Abb, Pascal (Fortsetzung)	The Impact of Economic Determinism on Chinese Conflict Theory and Peacekeeping Approaches	Peace and Security in Times of Transition: Socialist and Post-Socialist States & the Development of International Peacekeeping Since 1945, Deutsches Historisches Institut Moskau	16.10.2021
	Seidenstraße – Fluch oder Segen?	Podiumsdiskussion, Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e.V., Offenbach	26.10.2021
Abb Pascal; Baumgart-Ochse, Claudia	Seidene Fäden: Europa-USA-China	Podiumsdiskussion zum Friedensgutachten 2021, Evangelische Akademie Frankfurt/M., Haus am Dom Frankfurt/M.	15.06.2021
Abb, Pascal; Phan, Hien; Tan, Shiao-han	The BRI's Impact on Southeast Asian States and their Responses	EANGAGE Workshop, Asian Vision Institute (AVI), Diplomatic Academy of Vietnam (DAV) Institute for Foreign Policy and Strategic Studies (IFPSS), Konrad-Adenauer-Stiftung	24.11.2021
Bethke, Felix; Wolff, Jonas	Lockdown of Expression: How Prior Contentious Political Challenges Influence Restrictions of Freedom of Expression during the Pandemic	Internationaler Workshop „The Implications of COVID-19 for Civic Spaces: Assessing Data, Patterns and Trends“, HSFK, German Institute for Global and Area Studies (GIGA)	25.03.2021
Gromes, Thorsten	Examining the Effects of Humanitarian Military Interventions	The Effects of Military Interventions: Taking Stock, Department of Economics, Royal Holloway (University of London)	26.01.2021
	Humanitäre militärische Interventionen	HSFK-Ringveranstaltung „Aktuelle Probleme und Erkenntnisse der Friedens- und Konfliktforschung“	28.04.2021
	Kurze Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung	Workshop der HSFK für das IPS-Programm des Bundestages	10.05.2021
	Humanitäre militärische Interventionen: Ein empirisch orientierter Blick auf Konzepte und Kontroversen	Veranstaltungsreihe „Humanitäre militärische Interventionen“, Studienstiftung des deutschen Volkes	01.12.2021
Spanger, Hans-Joachim	Global Shake-Up in the 21st Century: The Individual Values, and the State	The 18th Annual Meeting of the Valdai International Discussion Club, Moskau	20.10.2021
Süß, Clara-Auguste	The Quest for Social Justice in Jihadist Online Propaganda: The Case of Tunisia	Jahrestagung der Jungen Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK)	16.03.2021
Wagner, Rebecca	Does Electoral Resilience Explain Political Oppositions' Ability to Act in the Face of Restrictions?	62nd Annual Convention of the International Studies Association (ISA)	08.04.2021
	Restricted but still Alive – Dynamics of Shrinking Civic Spaces during Elections	26th IPSA World Congress of Political Science, International Political Science Association (IPSA)	14.07.2021
Wagner, Rebecca; Linsenmeier, Klaus	Politisches Bildungsseminar/Vorlesung	Universität Rostock	15.07.2021
Weipert-Fenner, Irene	Lessons Learned and Challenges Ahead: MENA-Protestforschung zehn Jahre nach den Arab Uprisings	Bayerisches Orientkolloquium, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg	18.02.2021
	Hintergründe, Charakter und Auswirkungen der Aufstände von 2011 – ein verlorenes Jahrzehnt?	Arabischer Frühling 10 Jahre danach, Universität Hamburg	15.04.2021

Vortragende:r	Titel des Vortrags	Veranstaltung/Institution	Datum
Weipert-Fenner, Irene (Fortsetzung)	Ten Years of Repression and Resistance: Lessons from the Arab Spring for the Study of Contentious Politics	Kolloquium „Politik von unten“, Institut für Protest- und Bewegungsforschung (IPB)	31.05.2021
	Knowledge Production on Protests in the MENA-Region: How to Overcome the Hub-and-Spoke-Model?	28. Wissenschaftlicher Kongress der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW)	16.09.2021
Weipert-Fenner, Irene; Abdalla, Nadine; Wolff, Jonas	Struggles over Austerity: The Implementation of Contested IMF Reforms in Egypt and Tunisia from a Comparative Political Economy Perspective	26th IPSA World Congress of Political Science, International Political Science Association (IPSA)	10.07.2021
	Struggles over Austerity: The Implementation of Contested IMF Reforms in Egypt and Tunisia from a Comparative Political Economy Perspective	European Consortium for Political Research (ECPR) General Conference	03.09.2021
Wolff, Jonas	Kommentar auf Panel „Mobilisation and Regime Responses“	ZoIS Conference 2021, Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien	27.01.2021
	Las Élités Económicas en la Bolivia Contemporánea	Webinar/Buchvorstellung „Nuevo Mapa de Actores en Bolivia“, Friedrich-Ebert-Stiftung Bolivien	02.03.2021
	Erosion der Demokratie und Autokratisierung weltweit	HSFK-Ringveranstaltung „Aktuelle Probleme und Erkenntnisse der Friedens- und Konfliktforschung“	12.05.2021
	Post-liberale Demokratie	Seminar „(Krisen der) Demokratie in Lateinamerika“, Universität Kassel	17.06.2021
	The „Local Turn“: The Global South(s) in the Practice and Study of Peace and Conflict	Authors' Workshop, Universität Leipzig	29.09.2021
	From the Varieties of Democracy to the Defense of Liberal Democracy: V-Dem and the Reconstitution of Liberal Hegemony under Threat	Konferenz „Challenges for Comparative Politics“, Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“, Deutsche Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW)	04.10.2021
	Las Élités Económicas de Bolivia y su Relación con el Estado – Cambio y Continuidades	Friedrich-Ebert-Stiftung Bolivien	15.11.2021
	Practices of Policy Orientation in Democracy Promotion Research	14th Pan-European Conference on International Relations, European International Studies Association (EISA)	17.09.2021
Programmbereich V – Globale Verflechtungen			
Ben Aharon, Eldad; Mannitz, Sabine	Meanings of Genocide Recognition in Identity Politics and Global Citizenship: Why Turkey's Denial of the Armenian Genocide Confirms the Effectiveness of Norm Globalisation	25th ASN World Convention, Association for the Study of Nationalities (ASN)	05.05.2021
Göğüş, Sezer İdil	Puzzling Moments in a Glocal Field: A Reflexive Approach to Positionality	52. Kolloquium der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK)	18.03.2021
Mannitz, Sabine	Lokale Übersetzungen globaler Konzepte: Deutungen menschlicher Sicherheit im globalen Reformalltag	52. Kolloquium der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK)	18.03.2021

Vortragende:r	Titel des Vortrags	Veranstaltung/Institution	Datum
Mannitz, Sabine (Fortsetzung)	Deutsche Erinnerungskultur(politik) in Europa seit 1945	Workshop zur Friedens- und Konfliktforschung, Internationales Parlamentsstipendium des Bundestages (IPS)	10.05.2021
	Past Violence as Common Heritage: Memory Cultural Struggling with the Herero and Nama Genocide	International Union of Anthropological and Ethnological Sciences (IUAES) 2021 Yucatan Congress: Heritages, Global Interconnections in a Possible World	09.11.2021
	The Struggle for Postcolonial Peace in German-Namibian Relations	Annual Conference, Australian Anthropological Society	30.11.2021
Mullis, Daniel	Urbane Grenzziehungen – Polarisierte Städte	Vortragsreihe Grenzkritik, AStA Münster	10.03.2021
	Urban Conditions of the Rise of the Far Right in Frankfurt	Webinar: Social Movements and Universities Counterstrategies against Authoritarian Neoliberalism in the Cities: A South-North Dialogue	12.03.2021
	Globalisierende Städte – lokalisierte Konflikte: Die Wohnungsfrage ein globales Konfliktfeld	52. Kolloquium der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK)	18.03.2021
	Raum, eine materielle Textur von Gesellschaft	28. Wissenschaftlicher Kongress der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW)	14.09.2021
	Herausgeforderte großstädtische Stadtteile: Extrem rechte Kontinuitäten in einem vermeintlich atypischen Kontext	„Räumliche Perspektiven auf gesellschaftlichen Zusammenhalt“, Tagung des Forschungsfeldes Raum und Region des Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ)	02.12.2021
Mullis, Daniel; Domann, Valentin	Urban Dimensions of Far-Right Mobilisations – Introduction	Royal Geographical Society (RGS) with the Institute of British Geographers (IBG) Annual International Conference	31.08.2021
Ruppel, Samantha	Who Got the Power? Civil Society Interactions in Kenya Between Partnership and Power Imbalance	Konferenz „Africa Knows!“	18.01.2021
	Power Imbalances and Peace Building: A Participatory Approach between Local and International Actors	Webinar: African Agency in Peace and Security: Peace Operations and Maritime Security	27.01.2021
	Opening Speech Main MUN	Goethe-Universität Frankfurt/M.	05.03.2021
	Research Ethics in Ethnographic Peace and Conflict Studies	52. Kolloquium der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK)	18.03.2021
	Is Being Aware Enough? Field Research and the Role of the Researcher	62nd Annual Convention of the International Studies Association (ISA)	06.04.2021
	Forever Together? Civil Society Interactions Between Partnership and Power Imbalance	62nd Annual Convention of the International Studies Association (ISA)	08.04.2021
	The Role of Power in Civil Conflict Transformation: Empirical Answers from Liberia, Sierra Leone and Kenya	26th IPSA World Congress of Political Science, International Political Science Association (IPSA)	10.07.2021

Vortragende:r	Titel des Vortrags	Veranstaltung/Institution	Datum
Ruppel, Samantha (Fortsetzung)	Pass It On: Consultant Work	Workshop on Conflict Dynamics, Universität Mannheim	21.09.2021
Ruppel, Samantha; Rinck, Patricia	What Can We „See“ Through a Feminist Lens? Reflections on Research on Post-Conflict Sierra Leone	Friedensforschung, Friedensbildung & (De) Kolonialität, Universität Klagenfurt, Universität Augsburg	28.10.2021
Ruppel, Samantha; Steinbach, Lucas	Hopes and Dreams: Youth Activities in NGOs in Post-Conflict Countries	DGSKA-Tagung 2021, Deutsche Gesellschaft für Sozial- und Kulturanthropologie (DGSKA)	28.09.2021
Schnabel, Simone	Legitimizing African Regional Organizations: The Role of Local ECOWAS Structures	ECOWAS at 45 and Counting: Making Sense of West African Regional Agency in Global Politics, Universität Leipzig + Skidmore College	27.07.2021
	Beyond Official „Talk“: Everyday Legitimation of Interventions in the African Union Commission	28. Wissenschaftlicher Kongress der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW)	14.09.2021
	Staatschef-Syndikat und Friedenshelfer: Lokale Wahrnehmungen afrikanischer Regionalorganisationen und ihrer Interventionen in Burkina Faso 2014-2015	Afrika-Kolloquium, Institut für Ethnologie, Goethe-Universität Frankfurt/M.	16.12.2021
Witt, Antonia	The African Union and Post-Coup Intervention in Madagascar	African Studies Seminar, University of Oxford	20.05.2021
Witt, Antonia; Anderl, Felix	Mapping the Problematization of the Global	Millennium Conference, London School of Economics	30.10.2021
Witt, Antonia; Dingwerth, Klaus	Four Paths Instead of One: The Rise of People-Centred Norms in the Legitimation of Global Governance Institutions	28. Wissenschaftlicher Kongress der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW)	17.09.2021
Witt, Antonia; Kortendiek, Nele	The Local Life of International Organizations: Towards a Research Agenda on International Organizations „in the Field“	EWIS 2021, 8th European Workshops in International Studies	01.07.2021
Zschocke, Paul	Die Anti-Corona-Maßnahmen-Proteste. Querfront oder extrem rechte Protestbewegung in Zeiten der Pandemie?	Fachstellen für Demokratieförderung und phänomenübergreifende Extremismusprävention in Nordhessen	20.01.2021
	Der lange Schatten der Baseballschlägerjahre. Rechte Raumnahme und regressive Politiken in Leipzig-Grünau	Abschlusskonferenz des Forschungsprojektes MigraChance, Fachhochschule Erfurt	21.09.2021
Zschocke, Paul; Dzudzek, Iris; Hutta, Jan; Kübler, Felicitas	NKG Interim: Pandemie, Autoritarismus und radikale Rechte	Neue Kulturgeographie, TU Dresden	29.01.2021
Querschnittsbereich – Wissenschaftskommunikation			
Baumgart-Ochse, Claudia; Abb Pascal	Seidene Fäden: Europa-USA-China	Podiumsdiskussion zum Friedensgutachten 2021, Evangelische Akademie Frankfurt/M., Haus am Dom Frankfurt/M.	15.06.2021
Kroll, Stefan	Wie sicher ist die Welt? Perspektiven und Potenziale der Friedens- und Konfliktforschung	Rotary Club Hof-Bayern	19.04.2021

Vortragende:r	Titel des Vortrags	Veranstaltung/Institution	Datum
Schlicht-Schmäzle, Raphaela	Global Citizenship	Projektstage zur politischen Bildung am Friedrich-Dessauer-Gymnasium, Frankfurt/M.	23.09.2021
	Wie muss gerechte Bildung aussehen, um künftige Herausforderungen bewältigen zu können?	Fachtag: Was ist gerecht? Was ist machbar? Bildungschancen vor Ort erhöhen, Transferagentur Hessen	28.10.2021

ANGEBOTENE WEITERBILDUNGEN

Name	Titel der angebotenen Weiterbildung	Datum, Ort
Bethke, Felix	Interne Weiterbildung: Forschungsdesign	25.05. – 26.05.2021, virtuell
Daase, Christopher; Hach, Sascha; Wisotzki, Simone	Arms Control Negotiation Academy (ACONA) Boot Camp	16.08. – 20.08.2021, virtuell
HSFK; Durchführung: Deutsche Depressionsliga e.V.	Internes Führungskräfte-seminar zum Umgang mit psychischer Gesundheit und Krankheit: Informieren – Entstigmatisieren – Befähigen	08.11.2021, Frankfurt/M.

BESUCHTE WEITERBILDUNGEN

Name	Titel der besuchten Weiterbildung	Datum, Ort
Baldus, Jana	Carnegie International Nuclear Policy Conference Mentoringprogramm	22.06. – 24.06.2021, virtuell
	MAXQDA Complete	22.04. – 30.04.2021, Frankfurt/M.
Birchinger, Sophia	Methodenworkshop „Forschungsdesign“	25.5. – 26.5.2021, virtuell
	Analyse ethnographischer Daten	02.07. – 09.07.2021, Frankfurt/M.
	Berliner Methodentreffen/Forschungswerkstatt „Gruppendiskussionen“	23.07.2021, Berlin
	DIY Digital Research Methods	15.07.2021, virtuell
	Exposé-Schreiben für Geistes- und Sozialwissenschaftler*innen I	16.11. – 17.11.2021, Frankfurt/M.
Hach, Sascha	Das Lehren lernen digital. Online-Workshop für Nachwuchslehrende der Friedens- und Konfliktforschung	09.03. – 13.04.2021, virtuell

Name	Titel der besuchten Weiterbildung	Datum, Ort
Hach, Sascha (Fortsetzung)	Einführung in MAXQDA	22.04. – 30.04.2021, virtuell
Peez, Anton	Essex Summer School in Social Science Data Analysis. 2J Machine Learning for Social Scientists	26.07. – 06.08.2021, Essex (UK)
	Essex Summer School in Social Science Data Analysis. 3J Advanced Quantitative Methods	09.08. – 20.08.2021, Essex (UK)
Rieth, Alisa	Lehrgang für WissenschaftsmanagerInnen 2020/2021, Modul Personal und Karrierekompass	08.02. – 10.02.2021, virtuell
	Lehrgang für WissenschaftsmanagerInnen 2020/2021, Modul Haushalt und Finanzen	11.01. – 12.01.2021, virtuell
Schwab, Regine	Institute for Qualitative and Multi-Method Research	14.06. – 25.06.2021, Syracuse, NY (USA)
Schwarz, Matthias	Soziale Netzwerkanalyse	03.08. – 04.08.2021, virtuell
Sold, Manjana	Researcher Well-Being in the Fields of Extremism, Terrorism and Political Violence	08.12.2021, virtuell
Tultschinetski, Sina	Quantitative Text Analysis	22.03. – 26.03.2021, virtuell
Witt, Antonia	Einstieg in die Nachwuchsgruppenleitung	13.07.2021, Frankfurt/M.
	Leibniz Leadership Academy – Module 2	13.12. – 15.12.2021, virtuell
	Mit Konflikten souverän umgehen – Teil 1	06.12. – 07.12.2021, virtuell
Zschocke, Paul	ECPR Virtual Summer School	09.08. – 13.08.2021, virtuell

PERSONAL UND FINANZEN

Wissenschaftliche Mitarbeiter:innen	87
davon: Programmbereichsleiter:innen, Projektleiter:innen, Postdoktorand:innen	25
Promovierendes und nicht promoviertes wiss. Personal, Stipendiat:innen	31
Gastforscher:innen und assoziierte wissenschaftliche Mitarbeiter:innen	31
Wissenschaftliche Hilfskräfte	3
Studentische Hilfskräfte	36
Bibliothek	2
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	6
Wissenstransfer	2
Verwaltung und Sekretariate	18
 Budget 2021	 9.827.746,00€
davon Drittmiteinnahmen	2.989.050,00€

DRITTMITTELGEFÖRDERTE PROJEKTE UND TAGUNGEN

Förderer	Titel des Projekts oder der Tagung
Programmbereichübergreifende Projekte	
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst über Goethe-Universität Frankfurt/M.	ConTrust - Vertrauen im Konflikt. Politisches Zusammenleben unter Bedingungen der Ungewissheit
Programmbereich I – Internationale Sicherheit	
Auswärtiges Amt	Förderung des akademischen Nachwuchses im Bereich Rüstungskontrolle, Abrüstung, Nichtverbreitung
Greenpeace	Außen- und sicherheitspolitische Begründungen für deutsche Rüstungsexporte
Europäische Union	EU Non-Proliferation and Disarmament Consortium (Teilprojekte ELearning Course on Non-Proliferation, Disarmament and EU Policies und EU Non-Proliferation and disarmament Internships)
Verband der Diözesen Deutschlands KöR	Erstellung des Rüstungsexportberichts der Gemeinsamen Konferenz Kirche und Entwicklung 2021
Deutsche Stiftung Friedensforschung	Das Besitzverbot für biologische Waffen – eine Norm des Völkergewohnheitsrechts
Fondation Avec et pour autres	Arms Control Negotiation Academy (ACONA)
Friedrich-Ebert-Stiftung	Mapping-Studie zum Diskurs über die Zukunft der NATO
Programmbereich II – Internationale Institutionen	
Leibniz-Gemeinschaft	Drifting Apart: Internationale Institutionen in der Krise
Stadt Frankfurt, Hauptamt und Stadtmarketing	Konzeptstudie Demokratieforschung
Deutsche Forschungsgemeinschaft	Schutz- und Strafverfolgungsnormen in Interventionsdebatten – Folgeprojekt
Deutsche Forschungsgemeinschaft	Legitimationspolitik durch Dialogforen?
Programmbereich III – Transnationale Politik	
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat	PrEval: Evaluationsdesigns für Präventionsmaßnahmen
Bundesministerium für Bildung und Forschung	KURI: Konfiguration radikaler Islam
Bundesministerium für Bildung und Forschung	RADIS: Gesellschaftliche Ursachen und Wirkungen des radikalen Islam in Deutschland und Europa
Programmbereich IV – Innerstaatliche Konflikte	
Auswärtiges Amt	Deutsch-Kolumbianisches Friedensinstitut CAPAZ
Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)	Deutsch-Kolumbianisches Friedensinstitut CAPAZ
Deutsche Forschungsgemeinschaft	Eliten-Management und ethnische Konflikte in Subsahara-Afrika
Deutsche Forschungsgemeinschaft	Tödliche Polizeigewalt in Demokratien: die Philippinen und Brasilien

Förderer	Titel des Projekts oder der Tagung
Stiftung Ökohaus Frankfurt	Der Einfluss der Belt-and-Road-Initiative auf Konfliktstaaten
VolkswagenStiftung	Streit um sozioökonomische Reformen. Politische Konflikte und soziale Proteste in Ägypten und Tunesien nach 2011 im interregionalen Vergleich
Deutsche Stiftung Friedensforschung	Interaktive Weltkarte „Humanitäre Interventionen nach dem Zweiten Weltkrieg“
Programmbereich V – Globale Verflechtungen	
Auswärtiges Amt	Friedenspolitische Kohärenz in der Praxis: Mali und Niger
Beirat der Bundesregierung „Zivile Krisenprävention und Friedensförderung“	Friedenspolitische Kohärenz in der Praxis: Mali und Niger
Deutsche Forschungsgemeinschaft	Lokale Wahrnehmungen regionaler Interventionen: AU und ECOWAS in Burkina Faso und Gambia
Deutsche Forschungsgemeinschaft	Alltägliche politische Subjektivierung und das Erstarken regressiver Politiken
Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)	Diverging Perspectives: Legitimizing Regional Interventions and Local Perceptions
Fondation Avec et pour Autres	Coercion in Peacebuilding
Friedrich-Ebert-Stiftung	Eine neue Diaspora?
Friedrich-Ebert-Stiftung	Mapping-Studie zum Diskurs über die Zukunft der NATO
Leibniz-Forschungsverbund Historische Authentizität	Echt jetzt? Ein Stadtspaziergang zur historischen Authentizität in Frankfurt
Minerva-Stiftung	Nation-Building and the Perpetration of Genocide
Rosa-Luxemburg-Stiftung	Autoritärer Populismus und politische Subjektivierung in Sachsen
Querschnittsbereich Wissenstransfer	
Deutsche Stiftung Friedensforschung	Friedensgutachten 2021
Leibniz-Gemeinschaft	Leibniz Forschungsverbund „Wert der Vergangenheit“
Adickes-Stiftung über Goethe-Universität Frankfurt/ GRADE	Promovierendenunterstützung
Leibniz-Gemeinschaft	Leibniz Forschungsverbund „Krisen einer globalisierten Welt“



PRIF Spotlight 02/2021 von Raphaela Schlicht-Schmäzle, Stefan Kroll und Désirée Theis: Mehr als Prävention. Politische Bildung und Extremismusprävention: Schnittmengen und Herausforderungen

ORGANIGRAMM

Wissenschaftlicher Beirat
Vorsitz: Prof. Dr. Ulrich Schneckener Stellv. Vorsitz: Prof. Dr. Tanja Börzel

Stiftungsrat
Vorsitz: Staatssekretärin Ayse Asar Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Methodenbeauftragter
Dr. Dirk Peters
Ombudsperson
Dr. Matthias Dembinski
Promovierendensprecherin
Martin Gubsch/Anna Feil
Promovierendenbeauftragte
Dr. Irene Weipert-Fenner
Beauftragte für Hilfskräfte
Anna Feil
IT-Beauftragter
Dr. Niklas Schörnig
Ansprechperson Datenschutz
Dr. Irene Weipert-Fenner

Vorstand
Geschäftsführung: Prof. Dr. Nicole Deitelhoff Stellv. Geschäftsführung: Prof. Dr. Christopher Daase Admin. Geschäftsführung: Susanne Boetsch
Dr. Sabine Mannitz PD Dr. Jonas Wolff
vom Forschungsrat gewählte Mitglieder: Dr. Dirk Peters Dr. Caroline Fehl
Wiss. Referentinnen: Cosima Glahn, Helena Hirschler Referentin für Gremien und Reporting: Susanne Borchert

Forschungsrat
Vorsitz: Dr. Niklas Schörnig Stellv. Vorsitz: Dr. Stefan Kroll, Dr. Regine Schwab

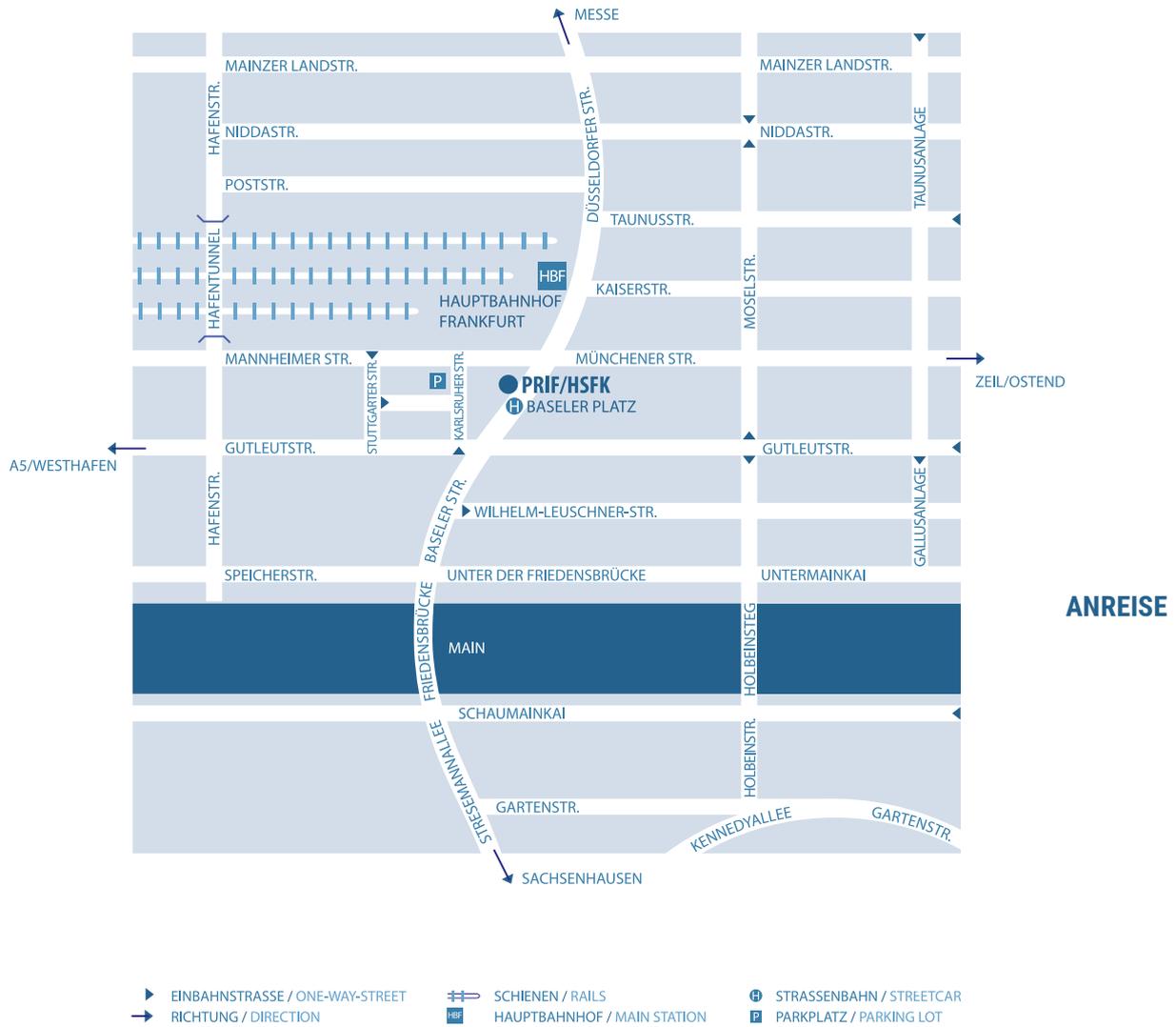
Datenschutzbeauftragter
Maxim Fink (gds)
Schwerbehindertenbeauftragter
Laura Friedrich
Inklusionsbeauftragte
Natalia Gorbacheva
Sicherheitsbeauftragte
Sophia Wenzel
Gleichstellungsbeauftragte
Dr. Claudia Baumgart-Ochse
Nachhaltigkeitsbeauftragte
Sina Tultschinetski
Personalrat
Vorsitz: Dr. Thorsten Gromes

Programmbeiräte	Querschnittsbereich Wissenschaftskommunikation: Dr. Stefan Kroll (Leitung)														
<table border="1"> <tr> <td style="background-color: #cccccc;">Programmbeiräte I: <i>Internationale Sicherheit</i></td> <td style="background-color: #cccccc;">Programmbeiräte II: <i>Internationale Institutionen</i></td> <td style="background-color: #cccccc;">Programmbeiräte III: <i>Transnationale Politik</i></td> <td style="background-color: #cccccc;">Programmbeiräte IV: <i>Innerstaatliche Konflikte</i></td> <td style="background-color: #cccccc;">Programmbeiräte V: <i>Glokale Verflechtungen</i></td> </tr> <tr> <td>Leitung: Prof. Dr. Christopher Daase FG Rüstungskontrolle und Emerging Technologies Dr. Niklas Schörnig (Koordination) EU Non-Proliferation and Disarmament Consortium Prof. Dr. Christopher Daase (Leitung) Dr. Niklas Schörnig (Koordination)</td> <td>Leitung: Prof. Dr. Nicole Deitelhoff FG Völkerrecht Prof. Dr. Thilo Marauhn (Leitung) LFV „Krisen einer globalen Welt“ Prof. Dr. Nicole Deitelhoff (Leitung) Dr. Stefan Kroll (Koordination)</td> <td>Leitung (komm.): Deitelhoff/Daase FG Terrorismus Prof. Dr. Hanna Pfeifer (Leitung) FG Radikalisierung Dr. Julian Junk (Leitung)</td> <td>Leitung: PD Dr. Jonas Wolff Forschungsnetzwerk „Externe Demokratisierungspolitik“ (EDP) PD Dr. Jonas Wolff (Leitung)</td> <td>Leitung: Dr. Sabine Mannitz Nachwuchsgruppe African Intervention Politics Dr. Antonia Witt (Leitung) LFV „Historische Authentizität“ Dr. Sabine Mannitz (Leitung)</td> </tr> </table>	Programmbeiräte I: <i>Internationale Sicherheit</i>	Programmbeiräte II: <i>Internationale Institutionen</i>	Programmbeiräte III: <i>Transnationale Politik</i>	Programmbeiräte IV: <i>Innerstaatliche Konflikte</i>	Programmbeiräte V: <i>Glokale Verflechtungen</i>	Leitung: Prof. Dr. Christopher Daase FG Rüstungskontrolle und Emerging Technologies Dr. Niklas Schörnig (Koordination) EU Non-Proliferation and Disarmament Consortium Prof. Dr. Christopher Daase (Leitung) Dr. Niklas Schörnig (Koordination)	Leitung: Prof. Dr. Nicole Deitelhoff FG Völkerrecht Prof. Dr. Thilo Marauhn (Leitung) LFV „Krisen einer globalen Welt“ Prof. Dr. Nicole Deitelhoff (Leitung) Dr. Stefan Kroll (Koordination)	Leitung (komm.): Deitelhoff/Daase FG Terrorismus Prof. Dr. Hanna Pfeifer (Leitung) FG Radikalisierung Dr. Julian Junk (Leitung)	Leitung: PD Dr. Jonas Wolff Forschungsnetzwerk „Externe Demokratisierungspolitik“ (EDP) PD Dr. Jonas Wolff (Leitung)	Leitung: Dr. Sabine Mannitz Nachwuchsgruppe African Intervention Politics Dr. Antonia Witt (Leitung) LFV „Historische Authentizität“ Dr. Sabine Mannitz (Leitung)	<table border="1"> <tr> <td style="background-color: #cccccc;">Presse/Öffentlichkeit: Dr. Stefan Kroll (Leitung)</td> <td style="background-color: #cccccc;">Wissenstransfer: Dr. Stefan Kroll (Leitung)</td> <td style="background-color: #cccccc;">Berliner Büro: Dr. Julian Junk (Leitung)</td> <td style="background-color: #cccccc;">Bibliothek: Dr. Andreas Heinemann (Leitung)</td> </tr> </table>	Presse/Öffentlichkeit: Dr. Stefan Kroll (Leitung)	Wissenstransfer: Dr. Stefan Kroll (Leitung)	Berliner Büro: Dr. Julian Junk (Leitung)	Bibliothek: Dr. Andreas Heinemann (Leitung)
Programmbeiräte I: <i>Internationale Sicherheit</i>	Programmbeiräte II: <i>Internationale Institutionen</i>	Programmbeiräte III: <i>Transnationale Politik</i>	Programmbeiräte IV: <i>Innerstaatliche Konflikte</i>	Programmbeiräte V: <i>Glokale Verflechtungen</i>											
Leitung: Prof. Dr. Christopher Daase FG Rüstungskontrolle und Emerging Technologies Dr. Niklas Schörnig (Koordination) EU Non-Proliferation and Disarmament Consortium Prof. Dr. Christopher Daase (Leitung) Dr. Niklas Schörnig (Koordination)	Leitung: Prof. Dr. Nicole Deitelhoff FG Völkerrecht Prof. Dr. Thilo Marauhn (Leitung) LFV „Krisen einer globalen Welt“ Prof. Dr. Nicole Deitelhoff (Leitung) Dr. Stefan Kroll (Koordination)	Leitung (komm.): Deitelhoff/Daase FG Terrorismus Prof. Dr. Hanna Pfeifer (Leitung) FG Radikalisierung Dr. Julian Junk (Leitung)	Leitung: PD Dr. Jonas Wolff Forschungsnetzwerk „Externe Demokratisierungspolitik“ (EDP) PD Dr. Jonas Wolff (Leitung)	Leitung: Dr. Sabine Mannitz Nachwuchsgruppe African Intervention Politics Dr. Antonia Witt (Leitung) LFV „Historische Authentizität“ Dr. Sabine Mannitz (Leitung)											
Presse/Öffentlichkeit: Dr. Stefan Kroll (Leitung)	Wissenstransfer: Dr. Stefan Kroll (Leitung)	Berliner Büro: Dr. Julian Junk (Leitung)	Bibliothek: Dr. Andreas Heinemann (Leitung)												

Verwaltung
Leitung: Susanne Boetsch (Beauftragte für den Haushalt)

Stand 31.12.2021

ANREISE



Leibniz-Institut Hessische Stiftung

Friedens- und Konfliktforschung

Baseler Straße 27–31 | 60329 Frankfurt a.M.

Tel.: 069 959 104-0 | Fax: 069 558481

info@hsfk.de | www.hsfk.de | www.prif.org

Mit dem Zug oder vom Flughafen mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Flughafen mit der S-Bahn Richtung Frankfurt bis Frankfurt Hauptbahnhof und dort den Hauptbahnhof durch das Südportal verlassen. Die Straße und die Straßenbahngleise überqueren. Bereits nach ca. 200 m haben Sie die HSFK erreicht.

Innerhalb Frankfurts mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Die Haltestelle „Baseler Platz“ der Straßenbahn-Linien 12, 16 und 21 befindet sich direkt vor dem Gebäude der HSFK. Der Hauptbahnhof ist nur ca. 200 m entfernt.

Mit dem Auto

Beachten Sie bitte, dass am Haus keinerlei Parkmöglichkeiten vorhanden sind! Es gibt einen kostenpflichtigen Parkplatz an der Südseite des Hauptbahnhofs.

Von Osten/der Innenstadt:

Über den Theatertunnel und die Gutleutstraße gelangen Sie zur Baseler Straße, die Sie überqueren. Unmittelbar hinter der Kreuzung biegen Sie rechts ein in die Karlsruher Straße, über die Sie auf den Parkplatz an der Hauptbahnhof-Südseite gelangen.

Von Norden und Westen:

Über die A 5 vom Westkreuz oder die A 66 vom Nordwestkreuz kommend, fahren Sie auf die A 648 Richtung Frankfurt Messe. Die A 648 wird in Frankfurt erst zur Theodor-Heuss-Allee, dann zur Friedrich-Ebert-Anlage, der Sie weiter folgen, vorbei an der Messe zu Ihrer rechten Seite. Die Straße wechselt dann ihren Namen in Düsseldorfer Straße, bevor Sie den Hauptbahnhof rechts liegen lassen. Direkt nach dem Hauptbahnhof wird die Straße zur Baseler Straße. Sie lassen die HSFK rechter Hand liegen und biegen an der nächsten Möglichkeit scharf rechts ein. Über die Karlsruher Straße gelangen Sie auf den Parkplatz an der Hauptbahnhof-Südseite.

Von Süden:

Über die A 3 kommend, fahren Sie an der Ausfahrt 51 „Frankfurt am Main Süd“ auf die B 43/44 Richtung Frankfurt. Dieser Straße folgen Sie, bis Sie von der Kennedyallee aus links Richtung Hauptbahnhof/Messe in die Stresemannallee einbiegen. Sie überqueren den Main über die Friedensbrücke und ordnen sich danach links Richtung Hauptbahnhof Südseite ein. Am Baseler Platz biegen Sie halblinks in die Karlsruher Straße ein, über die Sie auf den Parkplatz an der Hauptbahnhof-Südseite gelangen.

JAHRESBERICHT 2021

Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung

Baseler Straße 27–31
60329 Frankfurt a. M.
info@hsfk.de
www.hsfk.de | www.prif.org
Tel.: 069 959 104-0
Fax: 069 558481

Herausgeberin

Prof. Dr. Nicole Deitelhoff
Geschäftsführendes Mitglied des Vorstands

Redaktion

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der HSFK

Satz

Anja Feix (www.gruebelfabrik.de)

Fotos

Fotos der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: HSFK

Foto von Nicole Deitelhoff: Uwe Dettmar

Titel: © dpa / ASSOCIATED PRESS | Hauke-Christian Dittrich

S. 4: Vince Lee via unsplash, <https://unsplash.com/photos/Q4k5P91z-0A>, unsplash license

S. 8: Jon Tyson via unsplash, <https://unsplash.com/photos/QzvkdN-yQGA>, unsplash license

S. 11: Flickr, Control Arms, <https://bit.ly/3Gn9qPU>, CC BY 2.0

S. 12: Flickr, AMISOM Public Information, <https://bit.ly/3NvKUHB>, CC0 1.0

S. 15: Flickr, Andy Wallace, <https://bit.ly/3NJ8sjz>, CC BY-NC 2.0

S. 16: Ashkan Forouzani via unsplash, https://unsplash.com/photos/WVIX12m_DCE, unsplash license

S. 18: Flickr, US Department of State, <https://bit.ly/3y4yqb2>, Public Domain

S. 20: Esam Idris via Wikimedia Commons, <https://bit.ly/3OQf2oK>, CC BY-SA 4.0

S. 23: Flickr, umairadeeb, <https://bit.ly/3AaUfbu>, CC BY 2.0

S. 24: Flickr, The Commonwealth, <https://bit.ly/3OQfyTI>, CC BY-NC 2.0

S. 26: Flickr, Victoria Pickering, <https://bit.ly/3Gn9qPU>, CC BY-NC-ND 2.0

S. 27: Flickr, AMISOM Public Information, <https://bit.ly/3wUEoL2>, CC0 1.0

S. 29 : HSFK (Plakat), Foto: © dpa/Rolax Dela Pena/Pool

S. 30: © Jürgen Lecher

S. 31: HSFK

S. 32: HSFK

S. 33: Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ)

S. 34: RADIS

S. 35: HSFK

S. 36: Sandy Millar via unsplash, <https://unsplash.com/photos/NMxdLZt-08c>, unsplash license

S. 37: Flickr, UN Photo/Sylvain Liechi, <https://bit.ly/3OOVjpD>, CC BY-NC-ND 2.0

S. 53: European Space Agency via wikimedia commons, <https://bit.ly/3y1I0vg>, CC BY-SA 3.0 IGO

S. 86: Tim Mossholder via unsplash, <https://unsplash.com/photos/epBlrtdg2Hk>, unsplash license

Druck

Hasel Druck & Medien GmbH, Kriftel

